

Schweizerisches Bundesblatt.

50. Jahrgang. IV.

Nr. 32.

27. Juli 1898.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.

*Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.
Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

Bericht

des

Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend die Geschäftsführung und die Rechnung der Alkoholverwaltung pro 1897.

(Vom 22. Juli 1898.)

Tit.

I. Einleitung.

Über die Verwendung eines Zehntels des Monopolgewinnes zur Bekämpfung des Alkoholismus (Art. 13 des Alkoholgesetzes) werden wir Ihnen, bisheriger Übung treu bleibend, auch pro 1897 in einer besondern Vorlage Bericht erstatten.

Der gegenwärtige Bericht behandelt die in dem genannten Jahre aus der Verwaltung der andern Artikel des Gesetzes hervorgegangenen Amtsgeschäfte und Ergebnisse.

II. Gesetzgebung.

Da die Bundesversammlung ihre auf die kantonale Monopolpolizei bezüglichen Postulatsbeschlüsse vom Juni 1890, Dezember 1891 und Dezember 1895, nach Anordnung periodischer Konferenzen mit Delegierten der Kantonsregierungen, als erledigt betrachtet (vergl. Bericht der nationalrätlichen Kommission über die Geschäftsführung und die Rechnung der Alkoholverwaltung pro 1896, vom 28. Oktober 1897; Bundesbl. 1897, IV, 1016) und dem Postulate betreffend Revision des Alkoholgesetzes durch Vorlage unserer Botschaft vom

6. Juni 1898 Rechnung getragen ist, so bleibt nur noch das Postulat vom Dezember 1891 anhängig, durch welches der Bundesrat eingeladen wurde, den Entwurf eines Organisationsgesetzes für die Alkoholverwaltung einzureichen. Mit Bezug auf diesen Auftrag aber haben sich die eidgenössischen Räte stillschweigend damit einverstanden erklärt, daß die Ausführung desselben bis zum Austrag der Gesetzesrevision verschoben werde. (Vergl. den oben citierten Bericht der nationalrätlichen Alkoholkommission.)

Die Besoldungsverhältnisse der Beamten und Angestellten der Alkoholverwaltung haben durch das im Oktober 1897 in Kraft erwachsene allgemeine Besoldungsgesetz ihre Regelung gefunden.

III. Organisation und Personelles.

Das Alkoholgesetz wird verwaltet:

1. Durch die eigentliche Alkoholverwaltung.

Dieselbe umfaßt:

- a. das Centralamt (mit dem Hauptamt, sowie der chemisch-technischen Abteilung in Bern und einem nach Genf detachierten Controleur);
- b. den Brenneikontrolldienst in Bern, Lohn, Lyß, Schwarzhäusern, Solothurn, Basel, Winterthur, Freiburg und Stein am Rhein;
- c. drei Lagerhausverwaltungen in Delsberg, Burgdorf und Romanshorn. Das Lagerhaus in Delsberg ist mit einer Rektifikationsanstalt verbunden. Die Lagerhausverwaltung in Romanshorn verwaltet außer dem Regiedepot noch einen von der Nordostbahngesellschaft gemieteten Spritkeller.

2. Durch andere Bundesorgane, und zwar:

- a. die Zoll- und Postverwaltung behufs Durchführung des Grenzdienstes;
- b. die Finanzverwaltung zur Besorgung des Kassendienstes.

3. Durch drei in Miete genommene und von den Eigentümern für Rechnung der Alkoholverwaltung administrierte Lagerhäuser in Aarau, Basel und Buchs.

4. Im Interesse einheitlicher und zweckmäßiger Erfüllung der den Kantonen obliegenden Pflichten im Alkoholwesen finden von Zeit zu Zeit unter dem Vorsitz unseres Finanzdepartements Konferenzen mit Delegierten der betreffenden kantonalen Dikasterien statt.

Die Gesamtauslagen für Verwaltung pro 1897 erzeugen im Vergleich zum Budget 1897 und zur Rechnung 1896 folgendes Bild:

	Rechnung 1897. Fr.	Budget 1897. Fr.	Rechnung 1896. Fr.
Centralamt	176,289. —	178,900	169,100. 28
Brennereikontrolldienst . . .	48,242. 65	50,000	45,639. 50
Regiedepots und Rektifikations- anstalt (inkl. den von der Nordostbahn in Romanshorn gemieteten Keller) . . .	112,381. 61	106,000	92,893. 53
Eigentliche Alkoholverwaltung	336,913. 26	334,900	307,633. 31
Aversalvergütungen an die eid- genössische Post-, Zoll- und Finanzverwaltung	45,209. 79	44,700	46,200. —
Mietdepots	31,446. 15	31,100	26,045. 92
Konferenzen mit Kantonsdele- gierten	1,719. —	4,300	5,513. —
Total für Verwaltung überhaupt	415,288. 20	415,000	385,392. 23

Im Tagesdurchschnitt waren im Berichtsjahr, im Vergleich zum Vorjahr, bei der eigentlichen Alkoholverwaltung Beamte, Angestellte und Arbeiter beschäftigt:

Centralamt:		1897.	1896.
Beamte	<u>12,045 Tage</u> 365	33	
Aushilfspersonal	<u>182 Tage</u> 365	0,50	
		33,50	32,68
Brennereikontrolldienst:			
Beamte		9	9
Lagerhaus und Rektifikationsanstalt Delsberg:			
Beamte		6	
Angestellte	<u>1735 Tage</u> 365	4,75	
Arbeiter	<u>2328 Tage</u> 365	6,38	
		17,13	17
Lagerhaus Burgdorf:			
Beamte		3	
Angestellte		2	
Arbeiter	<u>730 Tage</u> 365	2	
		7	7
Übertrag		66,68	65,68

	Übertrag	66,63	65,68
Lagerhaus Romanshorn:			
Beamte	3		
Angestellte	2		
Arbeiter	1867,5 Tage		
	365	5,12	
		10,12	10,72
	Gesamttotal	76,75	76,40
	*		
	*		
	*		

Ankauf, Bau und innere Ausrüstung der Lagerhäuser etc. haben laut Kapitalrechnung erfordert:

	1887/96. Fr.	1897. Fr.	Zusammen. Fr.
Lagerhäuser			
Delsberg	540,641. 21	4,010. 35	544,651. 56
Burgdorf	548,199. 57	13,040. 33	561,239. 90
Romanshorn (Alkohol- verwaltung)	569,580. 70	—	569,580. 70
	1,658,421. 48	17,050. 68	1,675,472. 16
Lagerhäuser			
Aaran	58,260. 06	—	58,260. 06
Basel	23,850. 82	—	23,850. 82
Buchs	9,023. 27	—	9,023. 27
Romanshorn (Nord- ostbahn)	9,391. 75	—	9,391. 75
	1,758,947. 38	17,050. 68	1,775,998. 06
Reservoirwagen	22,215. —	—	22,215. —
Diverses	1,407. 55	—	1,407. 55
Chemiegebäude in Bern	159,336. 05	1,585. 57	160,921. 62
	1,941,905. 98	18,636. 25	1,960,542. 23

Davon wurden bis jetzt durch die Betriebsrechnung abgeschrieben 730,795. 97

so daß die betreffenden Bauten Ende 1897 noch mit 1,229,746. 26 in der Bilanz figurieren.

Die im Berichtsjahr für Delsberg und Burgdorf gemachten Ausgaben beschlagen den Erwerb von Landparzellen, die Ausgaben für das Chemiegebäude kleinere Ergänzungsausrüstungen. Die Baurechnung für das letztere ist nunmehr als geschlossen zu betrachten.

Die seit Einführung des Monopols auf Kapitalrechnung gebuchten Summen für Bauten und sogenannte Expropriationsentschädigungen haben sich belaufen:

1. für Lagerhausbauten etc. wie oben	Fr. 1,960,542. 23	
2. für Expropriationsent- schädigungen laut Bilanz	n 4,080,253. 74	
		Fr. 6,040,795. 97
davon wurden bis jetzt aus dem Betrieb getilgt:		
1. durch Abschreibungen wie oben	Fr. 730,795. 97	
2. durch Amortisation der Anleihe von 1888	n 4,720,000. —	
		n 5,450,795. 97
es bleiben somit noch zu tilgen		Fr. 590,000. —

Die Tilgung dieser Summe wird laut Budget durch die Betriebsrechnung 1898 in Form einer Abzahlung an die Anleihe von 1888 stattfinden.

Die Anleihe von 1888 im Belaufe von ursprünglich Fr. 5,900,000 beträgt Ende 1897 noch Fr. 1,180,000. Nach dem Anleihevertrag ist dieser Rest Ende 1898 zurückzuzahlen. Die hierzu erforderlichen Mittel sollen, wie oben angeführt, zur Hälfte aus dem Betrieb, zur Hälfte aber aus den durch die bisherigen Abschreibungen zurückgelegten Summen beschafft werden. Diese Abschreibungen beziffern sich nach vorstehenden Aufstellungen auf Fr. 730,795. 97. Von dieser Rücklage sind indessen Fr. 140,795. 97 zur Deckung derjenigen Ausgaben auf Kapitalrechnung zu verwenden, welche über die entlehnte Summe von Fr. 5,900,000 hinaus gemacht worden sind; der Rest von Fr. 590,000 dient mit den noch dem Betrieb zu entnehmenden Fr. 590,000 zur Abzahlung des noch nicht an die Gläubiger abgeführten Anleihensbetrages.

* * *

Für Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Lagerhäuser, der Rektifikationsapparate, der Kontrolleinrichtungen etc. wurden im Berichtsjahre im Vergleich zum Vorjahre ausgegeben:

	1897. Fr.	1896. Fr.
Depot Delsberg	15,904. 66	6,071. 62
„ Burgdorf	2,131. 65	1,503. 47
„ Romanshorn	2,944. 58	6,203. 41
Übertrag	20,980. 89	13,778. 50

	Übertrag	20,980. 89	13,778. 50
Depot Aarau		53. 95	32. 60
„ Basel		474. 30	854. —
„ Buchs		43. 40	2. 60
		21,552. 54	14,667. 70
Regiebrennereien		410. 85	880. 09
		21,963. 39	15,547. 79
Ab: Zahlungen von Brennereieinhabern für besorgte Faßreparaturen . . .		1,788. 25	1,829. 10
	Total	20,175. 14	13,718. 69
Budget 1897		25,000. —	

IV. Einkauf.

A. Inlandsware.

Bekanntlich ist den für Rechnung des Bundes arbeitenden Brennlosbetrieben gesetzlich annähernd ein Viertel des Landesbedarfs an Sprit und Spiritus zur Aufarbeitung zugeschieden. Die thatsächliche Erzeugung betrug im Berichtsjahr rund 23, im Durchschnitt der achtjährigen Periode 1890/97 rund 22 % jenes Bedarfs.

Das Jahr 1895 ist das einzige, in welchem der Viertel, freilich nicht einmal um ein volles Prozent, überschritten wurde. Näheres erzeigen die nachstehenden Übersichten.

Jahre.	Landesverbrauch.			Produktion der Losbetriebe.	Die Produktion der Losbetriebe betrug in % des Landes- verbrauchs.
	Trink- sprit.	Dena- turierungs- ware.	Total.		
Metercentner.					
1890	67,489	26,729	94,218	21,350	22,7
1891	67,851	33,080	100,931	19,327	19,1
1892	68,768	35,496	104,264	22,773	21,8
1893	65,187	37,021	102,208	23,466	23,0
1894	56,261	41,425	97,686	19,936	20,4
1895	56,133	44,443	100,576	25,825	25,7
1896	60,397	42,630	103,027	21,227	20,6
1897	63,594	48,928	112,522	25,740	22,9
1890/97	505,680	309,752	815,432	179,644	22,0

Die Inlandsproduktion im Jahre 1897 scheidet sich in:

	Splritus zum Trinkkonsum.	Andären Splritus.	Splritus Überhaupt.
Metercentner	25,479,74	260,39	25,740,13
	Fr.	Fr.	Fr.
mit einem Übernahmepreis (loco der Brennerei nächstgelegene Bahn- station) von	2,200,283. 25	18,559. 95	2,218,843. 20
Hiervon gehen ab für Abzüge wegen:			
a. ungenügender Rein- heit	Fr. 111. 15		
b. ungenügender Grad- stärke	" 24. 50		
c. Verwendung faulen Rohstoffes	" 100. —		
d. Frachtdifferenzen etc.	" 65. 95		
e. Überproduktion	" 838. 40		
	1,137. 80	2. 20	1,140. —
	2,199,145. 45	18,557. 75	2,217,703. 20
Hierzu: Frachten zu den Lagerhäusern			43,464. 97
	Preis loco Depot im Total		2,261,168. 17
	oder per Metercentner		87. 85

B. Auslandsware.

Die Effektivbezüge ausländischen Sprints pro 1897 umfassen folgende Mengen (Einlagerungsgewicht):

Sorten.	Aus Deutschland.			Aus Österreich-Ungarn.			Total.		
	Meter- centner netto.	Kostenpreis		Meter- centner netto.	Kostenpreis		Meter- centner netto.	Kostenpreis	
		im ganzen.	per q.		im ganzen.	per q.		im ganzen.	per q.
		Fr.	Fr.		Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Weinsprit	3172, ⁹⁸	119,596. 95	37. 69	—	—	—	3,172, ⁹⁸	119,596. 95	37. 69
Primasprit	2806, ⁶²	104,494. 60	37. 23	1,305, ⁸⁰	35,138. 75	26. 91	4,112, ⁴²	139,633. 35	33. 95
Fein und Sekundasprit .	2962, ³¹	73,825. 70	24. 92	65,095, ⁰⁹	1,540,708. 21	23. 67	68,057, ⁴⁰	1,614,533. 91	23. 72
Rohspiritus	—	—	—	4,138, ⁶⁸	86,937. 40	21. 01	4,138, ⁶⁸	86,937. 40	21. 01
Gebrannte Wasser über- haupt, franko Grenze unverzollt	8941, ⁹¹	297,917. 25	33. 32	70,539, ⁶⁷	1,662,784. 36	23. 57	79,481, ⁴⁸	1,960,701. 61	24. 67
Hierzu Fracht und Spesen bis zur Einlagerung in die Depots der Alkohol- verwaltung							—	58,809. 52	— . 74
Franko Depot unverzollt							79,481, ⁴⁸	2,019,511. 13	25. 41

Im Jahrfünft 1893/97 bezifferten sich die Bezüge aus dem Ausland auf:

Uebersicht der Einfuhr ausländischen Sprits im Jahr fünf 1893/97 (für 1893/96 sind, den getroffenen Buchungen in den Einkaufskontrollen entsprechend, die bezahlten, für 1897 die eingelagerten Gewichte angegeben; die Differenz pro 1893/96 beträgt im ganzen rund 820 Metercentner.

Sorten.	Aus Deutschland.			Aus Österreich-Ungarn.			Aus Italien.			Total.		
	Metercentner netto.	Kostenpreis franko Grenze, unverzollt		Metercentner netto.	Kostenpreis franko Grenze, unverzollt		Metercentner netto.	Kostenpreis franko Grenze, unverzollt		Metercentner netto.	Kostenpreis franko Grenze, unverzollt	
		im ganzen.	per q.		im ganzen.	per q.		im ganzen.	per q.		im ganzen.	per q.
Weinsprit.		Fr.	Fr.		Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1893	4,719,730	224,593. 15	47. 59	—	—	—	199,400	7,583. 45	38. 02	4,919,130	232,176. 60	47. 20
1894	4,585,630	210,893. 50	45. 99	—	—	—	—	—	—	4,585,630	210,893. 50	45. 99
1895	2,729,515	129,072. 50	47. 20	—	—	—	—	—	—	2,729,515	129,072. 50	47. 20
1896	4,817,885	211,894. 30	43. 98	—	—	—	—	—	—	4,817,885	211,894. 30	43. 98
1897	3,172,980	119,596. 95	37. 69	—	—	—	—	—	—	3,172,980	119,596. 95	37. 69
1893/97	20,025,730	896,050. 40	44. 74	—	—	—	199,400	7,583. 45	38. 02	20,225,130	903,633. 85	44. 68
Primasprit.												
1893	12,301,925	527,503. 90	42. 88	538,380	23,694. 15	44. 02	160,980	6,121. 60	38. 02	13,001,195	557,319. 65	42. 87
1894	5,388,745	226,336. 25	42. —	1,940,660	74,751. 10	38. 52	—	—	—	7,329,405	301,087. 35	41. 08
1895	3,760,230	147,379. 45	39. 19	1,940,100	37,784. 60	34. 94	—	—	—	5,700,430	215,164. 05	37. 74
1896	3,640,978	126,838. 40	34. 84	3,899,610	123,559. 30	31. 68	—	—	—	7,540,180	250,397. 70	33. 21
1897	2,806,620	104,494. 60	37. 23	1,305,500	35,188. 75	26. 91	—	—	—	4,112,420	139,633. 35	33. 95
1893/97	27,898,580	1,182,552. 60	40. 59	9,624,110	324,927. 90	33. 76	160,980	6,121. 60	38. 02	37,684,080	1,463,602. 10	38. 84
Fein- und Sekundasprit.												
1893	9,218,000	370,603. 90	40. 20	63,742,365	2,534,831. 19	39. 77	3399,020	116,882. 25	34. 38	76,360,285	3,022,317. 34	39. 58
1894	917,360	34,767. 85	37. 90	57,811,170	1,949,607. 51	33. 72	237,110	7,117. 30	30. 02	58,965,640	1,991,492. 66	33. 77
1895	—	—	—	62,889,580	2,223,653. 78	35. 41	—	—	—	62,889,580	2,223,653. 78	35. 41
1896	5,032,610	115,543. 55	22. 96	54,592,360	1,538,480. 05	28. 18	—	—	—	59,624,970	1,654,023. 60	27. 74
1897	2,962,510	73,825. 70	24. 92	65,095,000	1,540,708. 21	23. 67	—	—	—	68,057,400	1,614,533. 91	23. 72
1893/97	18,130,180	594,741. —	32. 80	304,124,135	9,790,280. 74	32. 19	3637,030	123,999. 55	34. 09	335,891,745	10,509,021. 29	32. 25
Rohspiritus.												
1893	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	—	—	—	94,780	1,844. —	19. 45	—	—	—	94,780	1,844. —	19. 45
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1896	—	—	—	117,000	5,067. 35	43. 09	—	—	—	117,000	5,067. 35	43. 09
1897	—	—	—	4,138,680	86,937. 40	21. 01	—	—	—	4,138,680	86,937. 40	21. 01
1893/97	—	—	—	4,351,000	93,848. 75	21. 57	—	—	—	4,351,000	93,848. 75	21. 57
Gebrannte Wasser überh. 1893/97	66,054,510	2,623,344. —	39. 71	318,100,105	10,209,057. 39	32. 09	3997,480	137,704. 60	34. 45	338,152,135	12,970,105. 99	33. 41

Was speciell die bezahlten Preise betrifft, so zeigt ein Vergleich für das letzte Jahrfünft nachstehende Verhältnisse:

Sorten und Provenienzen.	Kosten des Effectivbezugs pro Metercentner franko Schweizer- grenze, unverzollt.					
	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1893/97.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Weinsprit aus Deutschland	47. 59	45. 99	47. 29	43. 98	37. 69	44. 74
aus Italien	38. 02	—	—	—	—	38. 02
überhaupt	47. 20	45. 99	47. 29	43. 98	37. 69	44. 68
Primasprit aus Deutschland	42. 88	42. —	39. 19	34. 84	37. 23	40. 59
aus Österreich-Ungarn	44. 02	38. 52	34. 94	31. 68	26. 91	33. 76
aus Italien	38. 02	—	—	—	—	38. 02
überhaupt	42. 87	41. 08	37. 74	33. 21	33. 95	38. 84
Fein- und Sekundasprit aus Deutschland	40. 20	37. 90	—	22. 96	24. 92	32. 80
aus Österreich-Ungarn	39. 77	33. 72	35. 41	28. 18	23. 67	32. 19
aus Italien	34. 38	30. 02	—	—	—	34. 09
überhaupt	39. 58	33. 77	35. 41	27. 74	23. 72	32. 25
Rohspiritus aus Österreich-Ungarn	—	19. 45	—	43. 09	21. 01	21. 57
überhaupt	—	19. 45	—	43. 09	21. 01	21. 57
Ausländische gebrannte Wasser überhaupt	40. 43	35. 30	36. 05	29. 42	24. 67	33. 41

Die Rohspiritusbezüge pro 1896 betreffen schweizerische Ware (117,6 Metercentner à Fr. 5067. 35 = Fr. 43. 09 per q.), welche außerhalb des eigentlichen Loskontingentes erzeugt und ihres reduzierten Preises wegen als „ausländischer Spiritus“ verrechnet wurde. Ebenso ist in der Rubrik „Fein- und Sekundasprit“ pro 1896 unter der österreichisch-ungarischen Provenienz ein Quantum Inlandsware (515,09 Metercentner à Fr. 22,667. 35 = Fr. 44. 01 per q.) inbegriffen. Für diese beiden Posten einheimischer Erzeugung verstehen sich die Preise loco Brennerei, bezw. Depot der Alkoholverwaltung.

C. Gebrannte Wasser überhaupt.

Der Bedarf an in- und ausländischen gebrannten Wassern pro 1897 wurde gedeckt: .

A. Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum.

84

a. Inlandsware.

	Kg.	à Fr.	Fr.	Kg.	Fr.
Vorrat ab 1896.	428,397	89. 48	388,330. —		
Bezüge pro 1897 (s. S. 79)	2,574,013	87. 85	2,261,168. 17		
Rektifikationskosten: Fr.					
Kohlenvorrat ab 1896.			11,600. —		
Kohlenbezüge pro 1897			15,563. 10		
Diverse Anschaffungen			136. 95		
			<u>27,300. 05</u>		
Abzüglich: Fr.					
Erlös aus Schlacken			83. 25		
Kohlenvorrat auf 1898			3,145. —		
			<u>3,228 25</u>		
			24,071. 80		
				3,002,410	2,668,569. 97
Ab: Übertrag auf:					
1. Sprit zur Denaturierung	1,513,196	48. 67	736,472. —		
2. Mauvaisgoût	29,638	69. 11	20,482. 97		
3. Fuselöl	608	39. 97	243. —		
Vorrat an Rohspiritus auf 1898 . .	677,088	83. 01	562,051. —		
			<u>2,220,530</u>		1,319,248. 97
			<u>781,880</u>		<u>1,349,321. —</u>

b. Auslandsware.

	Kg.	à Fr.	Fr.	Kg.	à Fr.	Fr.
Vorrat ab 1896	2,621,991	56. 63	1,484,880. —			
Bezüge pro 1897 (s. S. 80) . .	7,948,148	25. 41	2,019,511. 13			
Zoll auf letztern		23. 06	1,832,642. 27			
				10,570,139	50. 49	5,337,033. 40
Ab: Übertrag auf Sprit zur Denaturierung	2,585,625 ⁵	48. 78	1,261,227. —			
Vorrat auf 1898	2,202,888	52. 64	1,159,605. —			
				4,788,513 ⁵	50. 55	2,420,832. —
				5,781,625 ⁵	50. 44	2,916,201. 40
						4,265,522. 40

Totalausgabe für Trinksprit

B. Beschaffung von Sprit zur Denaturierung, Denaturierstoffen, Mauvaisgoût und Fuselöl.

a. Sprit zur Denaturierung.

	Kg.	à Fr.	Fr.	Kg.	à Fr.	Fr.
Vorrat ab 1896	419,146	39. 93	167,365. —			
Überträge pro 1897:						
ab inländischem Trinksprit .	1,513,196	48. 67	736,472. —			
ab ausländischem Trinksprit .	2,585,625 ⁵	48. 78	1,261,227. —			
ab Mauvaisgoût	32,973	48. 67	16,048. —			
Mustersendungen	210	—	—			
				4,551,150 ⁵	47. 92	2,181,112. —
Ab: Rückerstattung der Differenz zwischen dem Zoll auf Trinksprit und Denaturierungsware			605,560. 79			
Vorrat auf 1898	413,741	34. 62	143,237. —			
				413,741	—	748,797. 79
				4,137,409 ⁵	34. 62	1,432,314. 21

b. Denaturierstoffe.

Vorrat ab 1896	Fr.	28,078. —	
Bezüge pro 1897	n	128,667. 15	
			Fr. 156,745. 15
Ab: Übertrag auf Holzgebände	Fr.	532. —	
Berechnungen an Spritbezüger	n	700. 53	
Vorrat auf 1898	n	42,716. —	
			n 43,948. 53
			<u>Fr. 112,796. 62</u>

c. Mauvaisgoût.

	Kg.	Fr.	Fr.	Kg.	Fr.
Vorrat ab 1896	9,707	39. 93	3,876. —		
Übertrag ab inländischem Trinksprit	29,638	69. 11	20,482. 97		
Mustersendungen	161	—	—		
				39,506	24,358. 97
Ab: Übertrag auf Sprit zur Denaturierung	32,973	48. 67	16,048. —		
Vorrat auf 1898	6,533	34. 62	2,262. —		
				39,506	18,310. —
				—	6,048. 97

d. Fuselöl.

	Kg.	à Fr.	Fr.
Übertrag ab inländischem Trinksprit	608	39. 97	243. —
Totalausgabe für Sprit zur Denaturierung, Denaturierstoffe, Mauvaisgoût und Fuselöl			<u>1,551,402. 80</u>

C. Beschaffung der Holzgebinde.

	$\frac{1}{1}$ Stücke.	$\frac{1}{2}$ Stücke.	$\frac{1}{4}$ Stücke.	Extra- fässer.	Petrol- tonnen.	Wert. Fr.
Vorrat ab 1896 .	155	243	468	—	194	26,864. —
Käufe pro 1897:						
im Inland . .	1	—	6	—	671	3,560. 03
im Ausland . .	150	411	752	6	49	32,894. —
Frachten u. Spesen	—	—	—	—	—	609. 59
	306	654	1226	6	914	63,927. 62
Ab:						
Vorrat auf 1898	177	330	389	—	239	29,571. —
Bedarf pro 1897 .	129	324	837	6	675	34,356. 62

V. Verkauf von Trinksprit und von Holzgebinden; Vorräte an gebrannten Wassern und an Gebinden; Warenbewegung.

Abgesetzt wurden im Berichtsjahre:

A. Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum.

	Hektoliter.	Metercentner.	Erlös. Fr.
Weinsprit	à Fr. 175. — per Metercentner	3,733,210	653,311. 75
Primasprit Kahlbaum	„ „ 173. — „ „	2,917,845	504,787. 18
Primasprit anderer Lieferanten „ „	170. — „ „	5,394,805	917,116. 85
Feinsprit	„ „ 167. — „ „	42,435,995	7,086,811. 16
Rohspiritus	„ „ 143. 25 „ Hektoliter 12,799,287	10,894,770	1,833,497. 93
		<u>65,376,625</u>	<u>10,995,524. 87</u>
Ab: Vergütung für Mindergradhaltigkeit		Fr. 2. 30	
Ausgleich einer Rückvergütungsdifferenz		„ —. 01	
Abrundungen		„ 293. 69	
			<u>296. —</u>
			<u>10,995,228. 87</u>

B. Holzgebände.

	Stückzahl.	Erlös.
Ganze Gebinde	129	Fr. 6,896. —
Halbe Gebinde	324	„ 10,304. —
Viertelsgebände	837	„ 16,720. —
Extragebände	6	„ 276. —
Petroltonnen	675	„ 4,445. 50
	<u>1971</u>	<u>Fr. 38,641. 50</u>

Was den Verkauf nach Absatzgebieten betrifft, so produzieren wir die bezüglichen Daten in Kapitel XII unter denselben Vorbehalten, welche wir in den vorangegangenen Geschäftsberichten jeweilen gemacht haben. Die Ziffern geben ein Bild der geographischen Verteilung des Verkehrs der Alkoholverwaltung; sie repräsentieren nicht eine Statistik des Verbrauchs jedes einzelnen Landesteils. Immerhin kommt ihnen mit Bezug auf die Beurteilung der örtlichen Repartition des Konsums ein orientierender Charakter zu.

Die Berechnung des Kopfumsatzes basiert auf den Bevölkerungszahlen von 1888.

In diesem Sinne betrug der kantonsweise Inlandsabsatz an Trinksprit im Jahr 1897 pro Kopf:

Kantone.	Inlands- absatz per Kopf.	Kantone.	Inlands- absatz per Kopf.
	Kilo.		Kilo.
Zürich	1,1	Schaffhausen	0,6
Bern	3,4	Appenzell A.-Rh. . . .	0,4
Luzern	2,2	Appenzell I.-Rh. . . .	0,2
Uri	1,1	St. Gallen	0,5
Schwyz	3,3	Graubünden	1,3
Obwalden	0,6	Aargau	0,9
Nidwalden	1,4	Thurgau	0,4
Glarus	1,1	Tessin	1,1
Zug	4,5	Waadt	1,2
Freiburg	2,0	Wallis	0,4
Solothurn	2,7	Neuenburg	8,0
Baselstadt	6,2	Genf	5,8
Baselland	1,2	Schweiz	2,2

Unter den Bezirken weisen für das Berichtsjahr 1897 die nachfolgenden einen über dem Landesdurchschnitt stehenden Absatz per Kopf auf:

Bezirke.	Kantone.	Inlands- absatz per Kopf.
		Kilo.
Val-de-Travers	Neuenburg	35,2
Küßnacht	Schwyz	10,4
Ville de Genève	Genf	10,8

Bezirke.	Kantone.	Inlands- absatz per Kopf.
		Kilo.
Wangen	Bern	9,5
Pruntrut	Bern	9,4
Delsberg	Bern	7,8
Baselstadt	Baselstadt	6,2
See	Freiburg	6,1
Schwyz	Schwyz	6,1
Biel	Bern	5,9
Aarwangen	Bern	5,6
Burgdorf	Bern	5,4
Plessur	Graubünden	5,2
Solothurn	Solothurn	4,7
Büren	Bern	4,7
Zug	Zug	4,5
Affoltern	Zürich	4,5
Neuchâtel	Neuenburg	4,3
Bern	Bern	4,3
Bucheggberg	Solothurn	4,2
Mendrisio	Tessin	3,8
Glâne	Freiburg	3,7
Morges	Waadt	3,7
Laupen	Bern	3,6
Locle	Neuenburg	3,4
Aarberg	Bern	3,1
Münster	Bern	3,1
Zofingen	Aargau	3,1
Chaux-de-Fonds	Neuenburg	3,1
Schwarzenburg	Bern	3,0
Lausanne	Waadt	3,0
Sursee	Luzern	2,9
Boudry	Neuenburg	2,9
Signau	Bern	2,8
Meilen	Zürich	2,7
Erlach	Bern	2,7
Freibergen	Bern	2,6
Nidau	Bern	2,4
Luzern	Luzern	2,3
Entlebuch	Luzern	2,3
Imboden	Graubünden	2,3

Diese hohen Kopfteile rühren zum Teil daher, daß die betreffenden Bezirke Sitze von Großindustrien oder Großhandlungen sind oder daß in denselben Endpunkte von Eisenbahnlinsen liegen.

Zu einem guten Teile aber sind sie auch durch einen namhaften Lokalkonsum bedingt.

* * *

Die allgemeine Warenbewegung im Berichtsjahr wird durch die umstehende Tabelle ersichtlich gemacht:

Eingang.

Warenkategorie.	Vorräte ab 1896.	Käufe im Betriebsjahr im:		Deklasse- rung von einer Kategorie in die andere.	Aus der Rektifikation.	Umfüllung und Reexpedition.	Zusatz an Denaturierungs- stoffen etc.	Überschüsse und Muster- sendungen.
		Inland.	Ausland.					
	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.
A. Trink-								
Weinsprit	212,254	—	317,298	—	—	38,559	86	585
Prima Kahlbaum	76,850	—	280,662	3,294 ^s	—	20,567 ^s	—	1,412 ^s
Prima, diverse	667,878	—	190,580	296,138	—	9,692	—	2,957 ^s
Feinsprit	1,665,009	—	6,805,740	—	779,996	62,493 ^s	17,362	4,529 ^s
Rohspiritus	428,397	2,547,974	413,868	698,245	—	896,748	—	1,539
Total	3,050,388	2,547,974	7,948,148	997,677 ^s	779,996	828,060	17,448	11,029 ^s
B. Spirit zu technischen								
Spirit zur Denaturierung	419,146	—	—	3,035,034 ^s	1,096,760	2,926,164	93,387	8,942
Mauvais goût	9,707	26,039	—	3,182	27,489	1,698	—	161
Fuselöl	—	—	—	—	608	—	—	—
Total	428,853	26,039	—	3,038,166 ^s	1,124,857	2,927,862	93,387	4,103
C. Gesamt								
	3,479,241	2,574,013	7,948,148	4,035,844	1,904,853	3,755,922	110,835	15,126 ^s

Anmerkung. Das Gesamttotal der Deklassierungen (Kilo 4,035,844 und Kilo 4,028,523) stimmt in auf das Gewicht basierten Generalrekapitulation des Spiritus- und Spiritverkehrs für den im Laufe der Gradhaltigkeit (95/96 °) fingiert werden muss.

bewegung pro 1897 (Einlagerungsgewicht).

Ausgang.

Total Eingang.	Verkauf.	Deklasse- rung von einer Kategorie in die andere.	Zur Rektifikation.	Umfüllung und Reexpedition.	Manchl.	Vorräte auf 1898.	Total Ausgang.	Wert der Vorräte auf 1898.	
Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Im ganzen Fr.	per q. Fr.

sprit.

568,782	373,321	18,924	—	38,559	2,111 ^s	135,866 ^s	568,782	86,628	63. 76
382,786 ^s	291,784 ^s	144 ^s	—	20,567 ^s	2,533	67,757	382,786 ^s	366,725	59. 57
1,107,245 ^s	539,480 ^s	4,160	—	9,692	6,049 ^s	547,863 ^s	1,107,245 ^s		
9,335,130	4,243,599 ^s	3,558,502 ^s	—	62,493 ^s	19,133 ^s	1,451,401	9,335,130	706,252	48. 66
4,786,771	1,089,477	412,053	1,907,503 ^s	696,748	3,902	677,088	4,786,771	562,051	83. 01
16,180,715	6,537,662 ^s	3,993,784	1,907,503	828,060	33,729 ^s	2,870,976	16,180,715	1,721,656	—

und Haushaltungszwecken.

7,574,433 ^s	4,208,155 ^s	—	—	2,926,164	26,373	413,741	7,574,433 ^s	143,237	34. 62
68,226	—	34,739	25,256	1,698	—	6,533	68,226	2,262	34. 62
608	604	—	—	—	4	—	608	—	—
7,643,267 ^s	4,208,759 ^s	34,739	25,256	2,927,862	26,377	420,274	7,643,267 ^s	145,499	—

Total.

23,823,982 ^s	10,746,422	4,028,523	1,932,759	3,755,922	60,106 ^s	3,300,250	23,823,982 ^s	1,867,155	—
-------------------------	------------	-----------	-----------	-----------	---------------------	-----------	-------------------------	-----------	---

Ein- und Ausgang deshalb nicht überein, weil am Jahresschluss zur Ermöglichung einer ausschliesslich Jahres nach dem Volumen ein- und ausgehenden Spiritus durchweg eine der Spritstärke entsprechende

VI. Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen etc.

An der Landesgrenze wurden im Berichtsjahre für Monopolgebühren bezogen Fr. 702,184. 66

Hierzu kommen die im Inlande erhobenen Gebühren:

a. auf der legalen inländischen Produktion monopolpflichtiger Qualitätsbranntweine (12 Produzenten)	Fr. 1409. 80	
b. in (4) Straffällen	„ 556. —	
		„ 1,965. 80
Zusammen		Fr. 704,150. 46

weniger Rückerstattungen:

a. für reexportierte monopolpflichtige und reimportierte monopolfreie Ware . . .	Fr. 597. 54	
b. auf nicht zum Brénnen verwendeten ausländischen Rohstoffen, Produkten ohne Alkoholgehalt, gebrannten Wassern zu technischen Zwecken etc.	„ 29,370. 59	
c. kraft Exterritorialität . . .	„ 54. 40	
d. wegen Irrtümern bei Bemessung der Gebühren . . .	„ 92. 87	
		„ 30,115. 40
Bleiben		Fr. 674,035. 06
Mehreinnahme gegenüber dem Budget		„ 49,035. 06
Budgetierter Betrag		Fr. 625,000. —

Der wirkliche Ertrag pro 1897 hat sich demnach gegenüber dem budgetierten um 7,84 % erhöht.

VII. Steuerrückvergütung bei der Ausfuhr.

Im Jahr 1897 hatten 43 Häuser in den Kantonen Basel, Bern, Freiburg, Genf, Neuenburg, Waadt, Wallis und Tessin folgende Rückvergütungen zu beanspruchen:

Zum Satze von Fr. 92 per hl. auf 2094,2545 hl.

= 1782,88 q. (Fr. 192,671. 41 minus 21 Cts.

Abrundungen)	Fr. 192,671. 20
Saldo vortrag von 1896	„ 19,646. 15

Hiervon wurden pro 1897 ausbezahlt	Fr. 212,317. 35
	„ 197,657. 30

Die Differenz von	Fr. 14,660. 05
erscheint erst in der Rechnung pro 1898.	

VIII. Verkauf von gebrannten Wassern zu technischen und Haushaltungszwecken.

Im Berichtsjahre wurden verkauft:

	q. netto.	Erlös	
		durchschnittlich per q.	im ganzen.
		Fr.	Fr.
Absolut denaturierter Sprit	41,106,520	49. —	2,014,219. 48
Relativ denaturierter Sprit	975,035	49. 30	48,071. 20
	42,081,555	49. 01	2,062,290. 68
Fuselöl	6,040	40. —	241. 60
Zusammen	42,087,595	49. 01	2,062,532. 28
Hierzu: Mankovergütung seitens einer Bahngesellschaft			14. 70
			2,062,546. 98
Ab: Abrundungen	Fr. 149. 92		
Skonti	„ 2462. 91		
			2,612. 83
		48. 94	2,059,934. 15

Die direkten Beschaffungskosten dieser Ware beliefen sich auf Fr. 1,551,402. 80 oder Fr. 36. 86 per q. Die Differenz von Fr. 12. 08 per q. repräsentiert den in den direkten Beschaffungskosten nicht inbegriffenen Anteil an den Auslagen für Verkehrsfrachten, Verwaltung etc.

* * *

Bezüglich der Verteilung des Verkehrs nach Landesgegenden gilt mutatis mutandis, was in Kapitel V hinsichtlich des Trinksprits gesagt ist. Unter den dort gemachten Vorbehalten ist der kantonsweise Bezug der absolut denaturierten Ware im Jahre 1897 per Kopf zu beziffern auf Kilo:

Kantone.	Inlands- absatz per Kopf.	Kantone.	Inlands- absatz per Kopf.
	Kilo.		Kilo.
Zürich	2,1	Schaffhausen	1,5
Bern	1,2	Appenzell A.-Rh.	0,8
Luzern	1,0	Appenzell I.-Rh.	0,6
Uri	1,0	St. Gallen	1,2
Schwyz	0,8	Graubünden	0,7
Obwalden	0,6	Aargau	0,8
Nidwalden	0,4	Thurgau	0,7
Glarus	0,8	Tessin	0,6
Zug	1,3	Waadt	1,7
Freiburg	0,9	Wallis	0,3
Solothurn	1,3	Neuenburg	3,4
Baselstadt	3,5	Genf	3,2
Baselland	0,8	Schweiz	1,4

Unter den Bezirken weisen für diese Spritsorte im Berichtsjahr 1897 die nachfolgenden einen über dem Landesdurchschnitt stehenden Absatz per Kopf auf:

Bezirke.	Kantone.	Inlands- absatz per Kopf.
		Kilo.
Ville de Genève	Genf	5,9
Chaux-de-Fonds	Neuenburg	5,9
Zürich	Zürich	4,5
St. Gallen	St. Gallen	4,3
Biel	Bern	4,0
Lausanne	Waadt	3,7

Bezirke.	Kantone.	Inlands- absatz per Kopf.
		Kilo.
Baselstadt	Baselstadt	3,5
Neuchâtel	Neuenburg	3,4
Bern	Bern	3,0
Locle	Neuenburg	3,0
Schaffhausen	Schaffhausen	3,0
Solothurn	Solothurn	2,9
Vevey	Waadt	2,8
Grandson	Waadt	2,8
Luzern	Luzern	2,6
Plessur	Graubünden	2,3
Courtclary	Bern	2,3
Sarine	Freiburg	2,2
Val-de-Travers	Neuenburg	2,1
Rorschach	St. Gallen	1,8
Thun	Bern	1,8
Winterthur	Zürich	1,7
Payerne	Waadt	1,7
Ober-Landquart	Graubünden	1,7
Boudry	Neuenburg	1,7
Horgen	Zürich	1,6
Liestal	Baselland	1,6
Nyon	Waadt	1,6
Olten	Solothurn	1,5
Maloja	Graubünden	1,5
Aarau	Aargau	1,5

Es ist ohne weiteres ersichtlich, daß die Bezirke mit städtischen Ortschaften die Hauptabnehmer des absolut denaturierten Sprits sind.

IX. Strafbestimmungen.

Am Beginn des Berichtsjahres waren von den in den Vorjahren bei der Alkoholverwaltung eingereichten Strafanzeigen 7 noch nicht vollständig erledigt. Zu diesen 7 Pendenzen kamen im Laufe des Jahres 1897 weitere 8 Anzeigen hinzu. Von den solchermaßen sich ergebenden 15 Fällen gingen 4 unerledigt auf das Jahr 1898 über.

Die 15 Anzeigen betrafen:

Kantone.	Unverarbeitetes Brennen monopolpflichtiger Stoffe, und zwar von:					Renaturierungen.	Widerrechtlich beanspruchte Rückvergütung der Monopolgebühr.	Brennen monopolfreier Stoffe in entschädigtem Lokale.	Missbräuchliche Verwendung relativ denaturierten Sprits; mangelhafte Kontrollführung über Verwendung desselben.	Total.
	Kartoffeln.	ausländischem Wein.	ausländischem Mehl.	Zucker.	Trockenbeeren.					
Zahl der Fälle.										
Übertrag ab 1896 . .	1	1	—	—	1	2	2	—	—	7
Aargau	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Bern	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Luzern	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2
Tessin	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Übertrag auf 1898 . .	4	1	1	1	1	2	2	1	2	15
Im Jahre 1897 behandelte Fälle	—	—	1	—	1	2	—	—	—	4
	4	1	—	1	—	—	2	1	2	11

Von den 11 im Berichtsjahr behandelten Fällen wurden:

dahingestellt mangels genügender Beweise	2
erledigt durch Verweiserteilung	1
" " Bezahlung der Monopolgebühren	1
" " Strafverfügungen	7

Nach Maßgabe dieser 7 Straferkenntnisse wurden bei der eidgenössischen Staatskasse einbezahlt Fr. 565. 18

Dieser Betrag wurde verteilt wie folgt:

a. an die beteiligten Kantone	Fr. 179. 22
b. an die beteiligten Gemeinden	" 179. 27
c. an die Verleider	" 78. 01
d. an den Verleiderfonds	" 101. 28
e. an die Alkoholverwaltung:	
α. für Monopolgebühren	Fr. 6. —
β. für Kostendeckung	" 21. 40

n 27. 40

Fr. 565. 18

Der Verleiderfonds hatte Ende 1896 einen Bestand von Fr. 2331. 36
Einnahmen pro 1897 wie oben n 101. 28

Fr. 2432. 64

Ausgaben pro 1897:

a. Gratifikationen an 2 Controleure der Alkoholverwaltung, gemäß Art. 16 des Strafreglements	Fr. 600. —
b. Gratifikationen an 3 außerhalb der Verwaltung stehende Personen	n 66. 66

n 666. 66

Bestand auf Ende 1897 Fr. 1765. 98

In den uns zur Kenntnis gekommenen 22 Fällen von Verfügungen durch kantonale Behörden sind in 21 Fällen über 20 Beklagte wegen Übertretung von Art. 8 des Alkoholgesetzes folgende Bußen verhängt worden:

		Bußenbeträge														
		im einzelnen.												im ganzen.		
Zahl der Fälle	}	Fr. 20	21	25	30	36	40	42	45	50	60	70	75	300		
		4	1	2	3	2	1	1	1	2	1	1	1	1	Fr. 1045	

1 Anzeige führte zur Freisprechung.

Von den 20 Straffälligen waren wohnhaft:

im Kanton	Luzern		1
"	"	Solothurn	 2
"	"	Schaffhausen	 8
"	"	St. Gallen	 1
"	"	Graubünden	 1
"	"	Thurgau	 1
"	"	Waadt	 3
"	"	Neuenburg	 1
"	"	Genf	 1
im Ausland	.		1

Hinsichtlich der durch die Organe der Zollverwaltung vermittelten Anzeigen verweisen wir auf unsern Geschäftsbericht über das Finanz- und Zolldepartement.

X. Rechnung und Bilanz.

A. Betriebsrechnung.

1. Einnahmen.

	Rechnung 1897. Fr.	Budget 1897. Fr.	Rechnung 1896. Fr.
<i>a. Saldo vortrag aus dem Jahre 1896</i>	21,089. 48	pro memoria	88. 13
<i>b. Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum</i>	10,995,228. 87	10,080,000. —	10,509,762. 56
<i>c. Verkauf von denaturiertem Sprit und von Fuselöl</i>	2,059,934. 15	1,880,000. —	1,994,268. 44
<i>d. Verkauf von Holzgebinden</i>	38,641. 50	75,000. —	49,179. —
<i>e. Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen und andern alkoholhaltigen oder zur Alkoholbereitung dienenden Artikeln</i>	674,035. 06	625,000. —	661,314. 85
Total Einnahmen	<u>13,788,929. 06</u>	<u>12,660,000. —</u>	<u>13,214,612. 98</u>

2. Ausgaben.

<i>a. Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum</i>	4,265,522. 40	4,110,000. —	4,240,280. 80
<i>b. Beschaffung von denaturiertem Sprit, von Denaturierstoffen und von Mauvaisgoût und Fuselöl .</i>	1,551,402. 80	1,460,000. —	1,615,690. 89
<i>c. Ankauf von Holzgebinden</i>	34,356. 62	75,000. —	45,678. 29
<i>d. Verkehrsfrachten</i>	227,346. 10	197,000. —	207,444. 77
Übertrag	<u>6,078,627. 92</u>	<u>5,842,000. —</u>	<u>6,109,094. 75</u>

	Rechnung 1897. Fr.	Budget 1897. Fr.	Rechnung 1896. Fr.
Übertrag	6,078,627. 92	5,842,000. —	6,109,094. 75
e. Verwaltung	415,288. 20	415,000. —	385,892. 23
1. Centralverwaltung	176,289. —	178,900. —	169,100. 28
2. Brennereikontrolle	48,242. 65	50,000. —	45,639. 50
3. Lager- und Rektifikationsverwaltung	143,827. 76	137,100. —	118,839. 45
4. Konferenzen, Expertisen u. dgl.	1,719. —	4,300. —	5,513. —
5. Vergütung an Finanz-, Zoll- und Postverwaltung	45,209. 79	44,700. —	46,200. —
f. Verzinsung	76,025. 27	110,000. —	119,058. 05
g. Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alkoholischen Erzeugnissen	197,657. 80	220,000. —	207,077. 05
h. Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Lagerhäuser, der Rektifikationsapparate, der Reservoirwagen und der Kontrolleinrichtungen etc.	20,175. 14	25,000. —	13,718. 69
Total Ausgaben	6,787,773. 83	6,612,000. —	6,834,340. 77

3. Abschluss.

Summa der Einnahmen	13,788,929. 06	12,660,000. —	13,214,612. 98
Summa der Ausgaben	6,787,773. 83	6,612,000. —	6,834,340. 77
Überschuß der Betriebsrechnung	7,001,155. 23	6,048,000. —	6,380,272. 21

	Rechnung 1897. Fr.	Budget 1897 Fr.	Rechnung 1896. Fr.
Über diesen Überschuß haben wir unter Vorbehalt Ihrer Guttheißung folgendermaßen disponiert:			
1. Anleihensamortisation	590,000. —	590,000. —	590,000. —
2. Tilgung eines Theils der Kapitalausgaben für Lager- hauseinrichtungen etc.	41,711. 25	25,000. —	166,514. 79
3. Verteilung an die Kantone	6,306,668. 10	5,430,000. —	5,602,667. 94
4. Saldo:			
Einlage in einen Fonds zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes.	Fr. 50,000. —		
Verfügbarer Überschuß	<u>12,775. 88</u>		
	62,775. 88	3,000. —	21,089. 48
	<u>7,001,155. 23</u>	<u>6,048,000. —</u>	<u>6,380,272. 21</u>
Die unter 3 angeführte Summe ist den Kantonen bereits ausgerichtet worden, und zwar:			
im Juni 1897 mit	1,810,000. —		
im Oktober 1897 mit	1,810,000. —		
im Februar 1898 mit	2,686,668. 10		
	<u>6,306,668. 10</u>		

B. Bilanz.**Aktiven.***Lagervorräte.*

a. Spirit und Spiritus zum Trinkkonsum und Kohlen zur Rektifikation (vergl. S. 84/85, Fr. 3,145 + 562,051 + 1,159,605)	Fr. 1,724,801. —
b. Spirit zur Denaturierung, Denaturierstoffe, Mauvaisgoût und Fuselöl (vergl. S. 85/86, Fr. 143,237 + 42,716 + 2262)	n 188,215. —
c. Holzgebinde (vergl. S. 87)	n 29,571. —

Fr. 1,942,587. —

Verwaltungs- und Chemiegebäude in Bern	Fr. 160,921. 62
Lagerhausbauten und Einrichtungen	n 1,068,824. 64

Expropriationsentschädigungen	n 1,229,746. 26
Bundeskasse	n 4,080,253. 74
Kontokorrentguthaben bei den Depots	n 192,934. 53
	n 33,662. 25
	Fr. 7,479,183. 78

Passiven.*Anleihen.*

Anleihe von 1888, Restbetrag	Fr. 1,180,000. —
Anleihe von 1893 beim Eisenbahnfonds, Restbetrag	n 1,500,000. —

Fr. 2,680,000. —

Amortisation der Anleihe von 1888	n 4,720,000. —
Verleiderfonds	n 1,765. 98
Unverteilte Bußen	n 4,000. —
Ordnungsbußen	n 1. 85
Depositen (Kautionen)	n 4,000. —
Kontokorrentguthaben der Spritbezüger	n 6,640. 07
Saldo: Beantragte Einlage in einen Baufonds	Fr. 50,000. —
Verfügbarer Überschuß	n 12,775. 88

n 62,775. 88

Fr. 7,479,183. 78

XI. Schlußerörterungen (Konsumverhältnisse; finanzielle Ergebnisse).

Den Trinkverbrauch des Landes an monopolisierten gebrannten Wassern schätzen wir pro 1897 mit nachstehenden Zahlen:

	Hektoliter 50grädigen Branntweins.
Verkäufe der Alkoholverwaltung (65,376,625 q. à 95/96 °)	153,610
Einfuhr von Branntweinen, Liqueuren etc. (6719,6 q., den Metercentner zu 120 Litern Branntwein gesetzt)	8,064
Einfuhr von Wermut (1809,57 q., den Metercentner zu 30 Litern Branntwein gesetzt)	543
Im Inland produzierte monopolpflichtige Qualitätsspirituosen	2,024
	164,241
weniger: Ausfuhr	4,189
	Bleiben als Inlandskonsum 160,052

oder bei einer mittleren Bevölkerung von 3,082,989 Seelen 5,19 Liter per Kopf, gegen 4,99 Liter im Vorjahre.

* * *

Von dem fiskalischen Erträgnis des Monopols pro 1897 haben wir, wie in Kapitel X schon angeführt, Fr. 6,306,668. 10 den Kantonen zugeschrieben. Über das Detail der Verteilung giebt nachstehende Tabelle Aufschluß.

Kantone.	Anteil am Reingewinn pro 1897.
Zürich	Fr. 728,970. 40
Bern	„ 1,159,720. 75
Luzern	„ 291,802. 30
Uri	„ 37,162. 75
Schwyz	„ 108,312. 70
Obwalden	„ 32,314. 50
Nidwalden	„ 26,918. —
Glarus	„ 72,657. 10
Zug	„ 49,714. 45
Freiburg	„ 256,987. 35
Solothurn	„ 184,274. 35
Baselstadt	„ 159,626. 75

Übertrag Fr. 3,108,461. 40

Kantone.	Anteil am Reingewinn pro 1897.
Übertrag	Fr. 3,108,461. 40
Baselland	„ 133,631. 10
Schaffhausen	„ 81,433. 40
Appenzell A.-Rh.	„ 116,512. 80
Appenzell I.-Rh.	„ 27,743. 60
St. Gallen	„ 493,139. 05
Graubünden	„ 206,905. 25
Aargau	„ 416,743. 10
Thurgau	„ 226,010. 15
Tessin	„ 272,933. 90
Waadt	„ 540,288. 55
Wallis	„ 218,949. 55
Neuenburg	„ 234,429. 55
Genf	„ 229,486. 70
Total	<u>Fr. 6,306,668. 10</u>

Mit Bezug auf die Differenzen des Rechnungsergebnisses gegenüber dem Budget orientieren Aufstellungen in den Kapiteln X, S. 101, und XII, S. 222.

* * *

Den Kantonen und Octroigemeinden ist aus dem Alkoholmonopol bis Ende 1897 eine Einnahme von Fr. 55,069,434. 90 erwachsen. Das Zustandekommen dieses Gewinnes wird, unter Auf- und Ab-
rundung auf Franken, durch nachverzeichnete Ziffern ausgewiesen:

Jahre.	Summe der		Betriebs- überschüsse.	Verwendung der Betriebsüberschüsse.		
	Einnahmen.	Ausgaben.		Anlehens- amortisation.	Tilgung eines Teils der Bauausgaben.	Verteilung an die Kantone und Octroi- gemeinden.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1887/88	10,764,114	5,790,961	4,973,153	—	15,311	5,422,317
1889	10,611,295	5,252,429	5,358,866	236,000	110,301	4,547,108
1890	13,773,596	6,778,270	6,995,326	354,000	334,192	6,306,668
1891	14,388,778	7,740,863	6,647,915	590,000	45,876	6,013,335
1892	14,750,240	8,370,423	6,379,817	590,000	11,249	5,778,668
1893	13,826,675	7,866,940	5,959,735	590,000	1,550	5,368,001
1894	12,344,582	6,839,013	5,505,569	590,000	2,081	4,913,334
1895	12,484,359	7,081,983	5,402,376	590,000	2,011	4,810,668
1896	13,214,526	6,834,342	6,380,184	590,000	166,514	5,602,668
1897	13,767,840	6,787,774	6,980,066	590,000	41,711	6,306,668
Saldo: Einlage in einen Baufonds Fr. 50,000, verfügbarer Überschuß Fr. 12,776						55,069,435
						62,776
	129,926,005	69,342,998	60,583,007	4,720,000	730,796	55,132,211
					60,583,007	

Danach hat das Alkoholmonopol bis jetzt, mit Einrechnung des Saldos von Fr. 62,776, über die Amortisationen und Abschreibungen hinaus Fr. 55,132,211 abgeworfen.

Wenn wir diesen Gewinn nach den einzelnen Hauptquellen ausscheiden, aus denen derselbe geflossen ist, so finden wir:

Einnahmen.

Erlös aus dem Verkauf von Trinksprit (= 64,384,741,75 kg.)	Fr. 107,165,282
Ab: Beschaffungskosten für den- selben	Fr. 46,615,971
Vergütungen beim Export	„ 1,879,504
	„ 48,495,475
Bruttoertrag auf dem zum Inlandskonsum abge- gesetzten Trinksprit	Fr. 58,669,807
Ertrag der Monopolgebühren auf Qualitätsspi- rituosen	„ 6,982,944
	Fr. 65,652,751
Ab: Verlust beim Verkauf von Holzgebinden	„ 77,438
Bleiben	Fr. 65,575,313

Ausgaben.

Ab: Anteil des Sprints
zu gewerblichen
Zwecken an diesen
Verlustposten.

Verkehrsfrachten	Fr. 1,783,834	Fr. 532,831	Fr. 1,251,003
Verwaltung (inkl. Unter- halt und Vervollstän- digung der Ausrüstung der Lagerhäuser etc.)	„ 4,024,553	„ 1,202,134	„ 2,822,419
			Fr. 4,073,422
Verzinsung und Amorti- sation	„ 6,677,600	„ 307,920	„ 6,369,680
			Fr. 10,443,102

Abschluss.

Einnahmen	Fr. 65,575,313
Ausgaben	„ 10,443,102
Reinertrag	Fr. 55,132,211

XII. Tabellen.

A. Zu Kapitel III. „Organisation und Personelles.“

a. Ausgaben für das Centralamt im Jahre 1897.

1. Personalausgaben.

Beamten.	Eintritt in die eidgenössische Verwaltung resp. in die Alkohol- verwaltung.	Besoldungs- bezüge.	Taggelder bei Dienstreisen.	Übernachtungs- gelder bei Dienstreisen.	Transport- auslagen u. dergl.	Gratifikationen.	Total.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
E. W. Milliet Direktor	30. Okt. 1883	10,000. —	695. —	48	186. 80	—	10,929. 80
	1. Juni 1887						
A. Cuttat Adjunkt	15. Nov. 1878	7,000. —	372. —	216	6. 60	—	7,594. 60
	1. Sept. 1887						
E. Lang Chemiker	30. Juni 1888	6,000. —	357. 50	172	361. 85	—	6,891. 35
	20. Dez. 1885						
A. Richardet Hauptbuchhalter	16. Sept. 1887	5,600. —	—	—	—	—	5,600. —
	26. Dez. 1884						
F. Stauffer Hauptrevisor	6. Juni 1887	5,200. —	213. 50	77	82. 35	—	5,572. 85
	21. März 1890						
H. Enz Assistent des Chemikers	26. Dez. 1884	4,200. —	—	—	—	—	4,200. —
	6. Juni 1887						
Ch. de Palézioux Übersetzer	6. Juni 1887	4,000. —	—	—	—	—	4,000. —
	17. Jan. 1890						
R. Thüring Kanzleisekretär	17. Jan. 1890	4,000. —	—	—	—	100	4,100. —
Übertrag		46,000. —	1638. —	513	637. 60	100	48,888. 60

Beamtungen.		Eintritt in die eidgenössische Verwaltung resp. in die Alkohol- verwaltung.	Besoldungs- bezüge.	Taggelder bei Dienstreisen.	Übernachtungs- gelder bei Dienstreisen.	Transport- auslagen u. dergl.	Gratifikationen.	Total.
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag			46,000.—	1638.—	513	637. 60	100	48,888. 60
E. Ducard	Kanzleisekretär	24. Okt. 1887	4,000.—	—	—	—	—	4,000.—
L. Rüegg	"	1. Jan. 1889	4,000.—	—	—	—	—	4,000.—
B. Hildebrand	"	13. Sept. 1888	4,000.—	—	—	—	—	4,000.—
A. Brosy	"	5. Dez. 1887	4,000.—	—	—	—	—	4,000.—
A. Weber	"	17. Juli 1888	3,700.—	—	—	—	—	3,700.—
E. Ryser	Revisor	1. Juli 1889	4,200.—	—	—	—	—	4,200.—
F. Lecoultre	Buchhalter	1. Febr. 1890	4,000.—	—	—	—	—	4,000.—
R. Marti	"	15. Jan. 1888	4,000.—	—	—	—	—	4,000.—
A. Ziegler	"	15. Sept. 1887	3,900.—	—	—	—	—	3,900.—
Felix Weber	Kanzlist I. Klasse	1. Febr. 1889	3,800.—	—	—	—	—	3,800.—
V. Fäßler	"	18. Juli 1888	3,500.—	—	—	—	—	3,500.—
E. Müller	"	1. Okt. 1888	3,300.—	—	—	—	—	3,300.—
A. Luginbühl	Kanzlist II. Klasse	1. Mai 1890	3,100.—	—	—	—	—	3,100.—
H. Niggli	"	1. Juni 1890	3,000.—	—	—	—	—	3,000.—
E. Zimmermann	"	1. März 1890	3,000.—	—	—	—	—	3,000.—
F. Lüthi	"	1. Jan. 1890	2,800.—	—	—	—	—	2,800.—
F. Weber	"	19. Jan. 1891	2,700.—	—	—	—	—	2,700.—
J. Kessi	"	19. Juni 1893	2,600.—	—	—	—	—	2,600.—
M. Andrist	"	16. Okt. 1890	2,025.—	—	—	—	—	2,025.—
A. Gallay	"	1. Jan. 1897	2,000.—	—	—	—	—	2,000.—
Übertrag			113,625.—	1638.—	513	637. 60	100	116,513. 60

Beamtungen.	Eintritt in die eidgenössische Verwaltung resp. in die Alkohol- verwaltung.	Besoldungs- bezüge.	Taggelder bei Dienstreisen.	Übernachts- gelder bei Dienstreisen.	Transport- auslagen u. dergl.	Gratifikationen.	Total.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag		113,625. —	1638. —	513	637. 60	100	116,513. 60
R. Kernen Kopist	1. März 1889	2,400. —	—	—	—	—	2,400. —
Alb. Wegmüller Bureaudiener	7. April 1890	1,800. —	—	—	—	—	1,800. —
W. Schmid Abwart	1. Dez. 1893	2,400. —	—	—	—	—	2,400. —
H. Wüterich Controleur	2. Nov. 1887	3,800. —	287. —	126	219. 15	—	4,432. 15
O. Grosjean „	12. Aug. 1889	3,800. —	912. —	504	1062. 90	300	6,578. 90
		127,825. —	2837. —	1143	1919. 65	400	134,124. 65
Vorübergehende Aushilfe (182 Arbeitstage)		1,062. —	—	—	—	—	1,062. —
						400	
ab: Übertrag auf Rubrik: Verleiderfonds		—	—	—	—	300	—
		128,887. —	2837. —	1143	1919. 65	100	134,886. 65
2. Andere Ausgaben.							
Miete, Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Verwaltungsgebäude, Bureaukosten, Drucksachen, Bibliothek, Laboratorium, Inventar und Verschiedenes							41,402. 35
Total							176,289. —

b. Die Ausgaben für das Centralamt im Jahre 1897 im Vergleich zum Budget 1897 und zur Rechnung pro 1896.

1. Personalausgaben.	Rechnung 1897.	Budget 1897.	Rechnung 1896.
	Fr.	Fr.	Fr.
Besoldungen der Beamten	127,825. —	128,500	123,446. —
Besoldungsnachguß der Witwe des Technikers	—	—	4,000. —
Besoldungen des Aushülfspersonals	1,062. —	1,500	944. 75
Entschädigung an einen Beamten als Protokollführer der Alkohol- delegation	100. —	—	100. —
Gratifikationen an Controleure	300. —	—	1,600. —
	129,287. —	130,000	130,090. 75
Reisespesen	5,899. 65	8,000	5,389. 80
	135,186. 65	138,000	135,480. 55
2. Andere Ausgaben.	Rechnung 1897.	Budget 1897.	
	Fr.	Fr.	
Miete, Beleuchtung, Heizung und Reinigung	8,475. —	9,000	
Bureaukosten und Drucksachen	22,534. 83	20,000	
Bibliothek	1,364. 74	1,800	
Laboratorium, Inventar und Verschiedenes	9,027. 78	10,100	
	41,402. 35	40,900	35,319. 73
	176,589. —	178,900	170,800. 28
Ab: Übertrag auf Rubrik: Verleiderfonds	300. —	—	1,700. —
	176,289. —	178,900	169,100. 28

c. Der Faktorendienst seit Einführung des Monopols.

Lagerhäuser.	Zahl der Fakturen		Fakturierte Menge (Trinksprit und Denaturierungsware)	
	im ganzen.	per Tag (exkl. Sonntage).	im ganzen.	durchschnittlich pro Faktur. Metercentner.
Aarau	1,649	5	5,848	3,55
Basel	2,446	8	9,179	3,75
Buchs	864	3	2,238	2,59
Burgdorf	5,976	19	23,295	3,90
Delsberg	11,755	37	42,608	3,62
Romanshorn	8,911	28	24,294	2,73
Centralverwaltung .	8	—	2	—
Total im Jahr 1897	31,609	100	107,464	3,40
" " " 1896	29,009	96	100,904	3,48
" " " 1895	26,844	87	94,138	3,51
" " " 1894	25,491	81	91,556	3,59
" " " 1893	26,753	86	99,711	3,73
" " " 1892	25,036	80	101,932	4,07
" " " 1891	22,284	71	100,543	4,51
" " " 1890	18,434	59	93,772	5,09
" " " 1889	10,698	34	63,486	5,93
" " " 1888	5,529	18	64,550	9,42
" " " 1887	1,325	13		
Gesamttotal 1887/97	223,012	69	918,056	4,12

114

e. Personalausgaben für die Regiedepots im Jahre 1897.

	Anzahl Tage.	Löhne.	Besoldungs- bezüge.	Taggelder	Übernach- tungsgelder	Trans- port- auslagen.	Total.
				bei Dienstreisen.			
1. Delsberg.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<i>Beamte.</i>							
1. Stauffer, Verwalter	365		4,700. —	—	—	—	4,700. —
2. Fischer, Adjunkt	365		3,700. —	—	—	—	3,700. —
3. Künsch, Kanzlist II	365		3,500. —	—	—	—	3,500. —
4. Müller, Kanzlist II	365		3,000. —	—	—	—	3,000. —
5. Grosjean, Kanzlist II	365		2,700. —	—	—	—	2,700 —
6. Hofner, Rektifikationsleiter .	365		3,500. —	6. —	—	4. 55	3,510. 55
<i>Angestellte.</i>							
7. Reber, Apparatenführer . .	365		2,700. —	—	—	—	2,700. —
8. Bohrer, Apparatenführer . .	365		2,700. —	—	—	—	2,700. —
9. Abegg, Heizer	365		2,100. —	—	—	—	2,100. —
10. Misteli, Küfer	365		2,100. —	—	—	—	2,100. —
11. Kohler, Heizer, vom 1. April an	275		1,395. —	—	—	—	1,395. —
Übertrag	3925		32,095. —	6. —	—	4. 55	32,105. 55

	Anzahl Tage.	Löhne.	Besoldungs- bezüge.	Taggelder	Übernach- tungsgelder	Trans- port- auslagen.	Total.
				bei Dienstreisen.			
<i>Arbeiter.</i>		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	3925		32,095. —	6. —	—	4. 55	32,105. 55
12. Cuenat, Vorarbeiter . . .	365	2007. 50					
13. Berger, Vorarbeiter . . .	365	1916. 25					
14. Wärrén, Arbeiter	365	1551. 25					
15. Kohler, Arbeiter und Heizer bis 31. März	90	450. —					
16. Walter, Arbeiter	365	1460. —					
17. Stettler, Arbeiter	365	1460. —					
18. Tschopp, S., Arbeiter . . .	365	1460. —					
19. Rieder, Hilfsarbeiter . . .	26	104. —					
20. Tschopp, R., Hilfsarbeiter .	22 1/2	78. 75					
			10,487. 75	—	—	—	10,487. 75
	6253 1/2		42,582. 75	6. —	—	4. 55	42,593. 30
1896	6222		40,903. —	—	—	—	40,903. —

	Anzahl Tage.	Löhne.	Besoldungs- bezüge.	Taggelder	Übernach- tungsgelder	Transport- auslagen.	Total.
				bei Dienstreisen.			
2. Burgdorf.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<i>Beamte.</i>							
1. Graf, Verwalter	365		4,700. —	3. 50	—	2. 30	4,705. 80
2. Äschlimann, Adjunkt	365		3,700. —	—	—	—	3,700. —
3. Kipfer, Kanzlist II	365		3,500. —	—	—	—	3,500. —
<i>Angestellte.</i>							
4. Hahn, Maschinenführer	365		2,300. —	—	—	—	2,300. —
5. Leuenberger, Küfer	365		2,100. —	—	—	—	2,100. —
<i>Arbeiter.</i>							
6. Hofer, Vorarbeiter	365	1642. 50					
7. Leuenberger, Arbeiter	365	1460. —					
			3,102. 50	—	—	—	3,102. 50
	2555		19,402. 50	3. 50	—	2. 30	19,408. 30
1896	2562		18,706. 30	24. —	—	14. —	18,744. 30

	Anzahl Tage.	Löhne.	Besoldungs- bezüge.	Taggelder	Übernach- tungsgelder	Trans- port- auslagen.	Total.
				bei Dienstreisen.			
3. Romanshorn.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<i>Beamte.</i>							
1. Stäger, Verwalter	365		4,700. —	—	—	—	4,700. —
2. Hausammann, Adjunkt . .	365		3,700. —	—	—	—	3,700. —
3. Schoop, Kanzlist II . . .	365		2,200. —	—	—	—	2,200. —
<i>Angestellte.</i>							
4. Hofner, Maschinenführer . .	365		2,300. —	20. —	12. —	26. 75	2,358. 75
5. Jeklin, Küfer	365		2,100. —	—	—	—	2,100. —
<i>Arbeiter.</i>							
6. Beusch, Vorarbeiter	365	2007. 50					
7. Boller, Arbeiter	365	1460. —					
8. Hungerbühler, Arbeiter . .	365	1460. —					
9. Fischer, Arbeiter	365	1460. —					
10. Imhof, Arbeiter und Wächter	365	1460. —					
11. Fischer, Vater, Stellvertreter des Wächters bis 31. Mai .	42 1/4	169. —					
			8,016. 50	—	—	—	8,016. 50
	3692 1/4		23,016. 50	20. —	12. —	26. 75	23,075. 25
1896	3923		23,363. 96	6. —	—	8. 15	23,378. 11

f. Gesamtausgaben für Lagerspesen, Lager- und Rektifikationsverwaltung im Jahr 1897 im Vergleich zum Budget und zur Rechnung 1896.

Lagerhaus und Rektifikationsanstalt in Delsberg (Regiebetrieb).

	1897.	1897.		1896.
	Budget.	Rechnungsergebnisse.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Personalausgaben: Besoldungen und Löhne		42,582. 75		
Reisespesen		10. 55		
	42,380. —		42,593. 30	40,903. —
Andere Ausgaben: Assekuranz		2,857. 65		
Bureaukosten		1,618. 70		
Überfuhr und Waggebühren		5,752. 40		
Lagerspesen		2,423. 49		
Heizmaterial		213. 50		
	8,320. —		12,865. 74	9,973. 63
	50,700. —		55,459. 04	50,876. 63
Ab: Rückerstattete Kosten für Faßreparaturen		361. 30		
„ Lagerspesen		11. —		
„ Unfallversicherungsgebühren		30. —		
Bezogene Unfallentschädigungen		482. 15		
„ Pachtzinse		23. 50		
	700. —		907. 95	4,437. 05
Schlußsumme für das Lagerhaus Delsberg	50,000. —		54,551. 09	46,439. 58

Lagerhaus Burgdorf (Regiebetrieb).

	1897.	1897.			1896
	Budget.	Rechnungsergebnisse.			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Personalausgaben: Besoldungen und Löhne		19,402. 50			
Reisespesen		5. 80			
	19,402. 50		19,408. 30	18,744. 30	
Andere Ausgaben: Assekuranz		2,651. 10			
Bureaukosten		257 05			
Lagerspesen		770. 50			
Überfuhrgebühren		2,121. 90			
Heizmaterial		1,132. 60			
	6,497. 50		6,933. 15	5,981. 60	
	25,900. —		26,341. 45	24,725. 90	
Ab: Rückerstattete Kosten für Faßreparaturen		317. 40			
„ Lagerspesen		77. —			
„ Unfallversicherungsgebühren		14. —			
Bezogene Unfallentschädigungen		352. 25			
„ Mietzinse		80. —			
„ Pachtzinse		38. 05			
	900. —		878. 70	7,035. 90	
Schlußsumme für das Lagerhaus Burgdorf	25,000. —		25,462. 75	17,690. —	

Lagerhaus Romanshorn (Regiebetrieb).

	1897.	1897.		1896.
	Budget.	Rechnungsergebnisse.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Personalausgaben: Besoldungen und Löhne		23,016. 50		
Reisespesen		58. 75		
	23,055. 50		23,075. 25	23,378. 11
Andere Ausgaben: Kellermiete an N. O. B.	1,500. —	1,500. —		
Assekuranz		2,109. 30		
Bureaukosten		691. 70		
Lagerspesen		1,907. 32		
Überfuhrgebühren		2,578. 75		
Heizmaterial		2,448. 15		
	8,744. 50		11,235. 22	9,695. 14
	33,300. —		34,310. 47	33,073. 25
A b: Rückerstattete Faßreparaturkosten		410. 20		
„ Unfallversicherungsgebühren		34. —		
„ Lagerspesen		4. —		
Bezogene Pachtzinse		734. 50		
„ Mietzinse		760. —		
	2,300. —		1,942. 70	4,309. 30
9 Schlußsumme für das Lagerhaus Romanshorn	31,000. —		32,367. 77	28,763. 95

Lagerhaus Aarau (Betrieb durch „Lagerhäuser der Centralschweiz“).

	1897.	1897.		1896.
	Budget.	Rechnungsergebnisse.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Miete, Verwaltung und Arbeitsleistungen	13,000. —	12,500. —		
Camionnage und Waggebühren	850. —	924. 20		
Lagerspesen	—	144. 40		
Assekuranz	—	27. 50		
	13,850. —	—————	13,596. 10	15,085. 10
Ab: Rückerstattete Kosten für Faßreparaturen	50. —		35. 30	1,053. 80
Schlußsumme für das Lagerhaus Aarau	13,800. —		13,560. 80	14,031. 30

Lagerhaus Basel (Betrieb durch „Schweiz. Centralbahn“).

Miete, Verwaltung und Arbeitsleistungen	12,500. —	12,500. —		
Bureaukosten	300. —	30. 75		
Feuerversicherung	1,000. —	1,801. 40		
Lagerspesen	—	201. 95		
	13,800. —	—————	14,534. 10	11,003. 30
Ab: Rückerstattete Faßreparaturkosten	100. —		20. 50	1,750. 10
Schlußsumme für das Lagerhaus Basel	13,700. —		14,513. 60	9,253. 20

Lagerhaus Buchs (Betrieb durch „Vereinigte Schweizerbahnen“).

	1897.	1897.		1896.
	Budget.	Rechnungsergebnisse.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Miete, Verwaltung und Manipulation	2,940. —	2,940. —		
Feuerversicherung	680. —	406. 25		
Lagerspesen	—	28. —		
	3,620. —	—	3,374. 25	3,188. 42
Ab: Rückerstattete Faßreparaturkosten	20. —		2. 50	427. —
Schlußsumme für das Lagerhaus Buchs	3,600. —		3,371. 75	2,761. 42

Rekapitulation.

	1897.	1897.	1896.
	Budget Nettoausgaben.	Rechnung Nettoausgaben.	Nettoausgaben.
	Fr.	Fr.	Fr.
Regiedepots: Delsberg	50,000. —	54,551. 09	46,439. 58
„ Burgdorf	25,000. —	25,462. 75	17,690. —
„ Romanshorn	31,000. —	32,367. 77	28,763. 95
Total	106,000. —	112,381. 61	92,893. 53
Mietdepots: Aarau	13,800. —	13,560. 80	14,031. 30
„ Basel	13,700. —	14,513. 60	9,253. 20
„ Buchs	3,600. —	3,371. 75	2,761. 42
Total	31,100. —	31,446. 15	26,045. 92
Gesamttotal	137,100. —	143,827. 76	118,939. 45

B. Zu Kapitel IV. „Einkauf.“

a. Die Ablieferungen der konzessionierten inländischen Brennereien pro 1897 nach den verschiedenen Betriebsperioden.

Perioden.	Zahl der Liefe- ranten.	Hektoliter à 100 °.	Metercentner à 95/96 °.	Übernahmepreise loco der Brennerei nächstgelegene Station.		
				Im ganzen. Fr.	Per hl. Fr.	Per q. Fr.
A. Spiritus zum Trinkkonsum.						
Winterbetriebe.						
Vom 1. Januar bis 15. Mai . .	67	20,294,6870	17,274,82	1,490,024. 65	73. 42	86. 25
Vom 15. Sept. bis 31. Dezember	64	7,569,6430	6,443,29	565,427. 65	74. 70	87. 75
	67	27,864,2800	23,718,11	2,055,452. 30	73. 77	86. 66
Jahresbetriebe.						
Vom 1. Januar bis 31. Dezember	3	2,069,5802	1,761,68	143,693. 15	69. 43	81. 57
Betriebe überhaupt.						
Vom 1. Januar bis 31. Dezember	70	29,933,8602	25,479,74	2,199,145. 45	73. 47	86. 31
B. Anderer Spiritus.						
Vom 1. Januar bis 31. Dezember	2	294,3643	260,39	18,557. 75	63. 04	71. 27
C. Gebrannte Wasser überhaupt.						
Vom 1. Januar bis 31. Dezember	72	30,228,2245	25,740,18	2,217,703. 20	73. 36	86. 16

b. Trinkspiritus-Produktion der konzessionierten inländischen Brennereien pro 1897 nach den Größenklassen der Lose.

Größenklassen.	Zahl der Lieferanten.	Ablieferungsmengen.			Übernahmispriese loco der Brennerei nächstgelegene Bahnstation.				
		Hektoliter à 100°.	Metercentner à 95/96°.	Prozente der Total- ablieferung.	Im ganzen. Fr.	Per hl. Fr.	Per q. Fr.		
Winterbetriebe.									
Lose von 150 bis 200 hl.	32	5,611,8575	4,776,82	18,75	481,845. 70	76. 95	90. 40		
201 " 300 "	—	—	—	—	—	—	—		
301 " 400 "	8	3,132,2875	2,666,21	10,46	235,987. 55	75. 34	88. 51		
401 " 500 "	11	5,651,1951	4,810,80	18,88	426,618. 05	75. 49	88. 69		
501 " 600 "	1	574,6941	489,18	1,92	42,527. 30	74. —	86. 94		
601 " 700 "	9	6,514,3313	5,545,01	21,76	467,463. 90	71. 76	84. 30		
701 " 800 "	1	809,8186	689,81	2,70	60,691. 35	74. 94	88. 05		
801 " 900 "	—	—	—	—	—	—	—		
901 " 1000 "	5	5,570,1009	4,741,28	18,61	390,318. 45	70. 07	82. 32		
Winterbetriebe Total	67	27,864,2800	23,718,11	93,08	2,055,452. 30	73. 77	86. 66		
Jahresbetriebe.									
Lose von 150 bis 200 hl.	1	112,5724	95,82	0,88	8,666. 05	76. 99	90. 44		
901 " 1000 "	2	1,957,0078	1,665,81	6,54	135,027. 10	69. —	81. 06		
Jahresbetriebe Total	3	2,069,5802	1,761,68	6,92	143,693. 15	69. 43	81. 57		
Betriebe überhaupt Total	70	29,933,8602	25,479,74	100,00	2,199,145. 45	73. 47	86. 31		

c. Verteilung der inländischen Produktion pro 1897 auf die als Sitz von Losbetrieben in Betracht fallenden Kantone.

Kantone.	Spiritus zum Trinkkonsum.		Anderer Spiritus.		Total.		%
	Hektoliter à 100°.	Meter- centner.	Hektoliter à 100°.	Meter- centner.	Hektoliter à 100°.	Meter- centner.	
Aargau . . .	197,2484	167,90	—	—	197,2484	167,90	0,65
Baselland . . .	621,8508	528,89	204,5914	180,82	825,9422	709,71	2,76
Bern	16,608,1767	14,136,90	—	—	16,608,1767	14,136,90	54,92
Freiburg . . .	2,605,4930	2,217,80	—	—	2,605,4930	2,217,80	8,62
Luzern	127,1596	108,23	—	—	127,1596	108,23	0,42
Schaffhausen . .	1,367,5406	1,164,05	—	—	1,367,5406	1,164,05	4,52
Solothurn . . .	3,757,2344	3,198,18	—	—	3,757,2344	3,198,18	12,42
Thurgau . . .	2,690,2536	2,289,94	89,7729	79,57	2,780,0265	2,369,51	9,31
Waadt	1,285,5403	1,094,26	—	—	1,285,5403	1,094,26	4,25
Zürich	673,8628	573,59	—	—	673,8628	573,59	2,23
Zusammen	29,933,8602	25,479,74	294,3643	260,39	30,228,2245	25,740,13	100,00

d. Der pro 1897 in den Losbetrieben zur Erzeugung von Trinkspiritus verwendete Rohstoff überhaupt.

Provenienz und Benennung der Rohstoffe.		Winterbetriebe.		Jahresbetriebe.	Betriebe überhaupt.
		Vom 1. Januar bis 15. Mai.	Vom 15. Sept. bis 31. Dez.	Vom 1. Januar bis 31. Dez.	Jahrestotal.
Provenienz.	Benennung.	Metercentner.			
Einheimische	Kartoffeln	46,374	67,468	1,190	115,032
	Körnerfrüchte	44,468	1,192	5,724	51,384
Ausländische	Mais	4,464	—	1,883	6,347
	Andere Materialien	15	—	52	67
Unbestimmte Provenienz	Roggen und Gerste zu Grünmalz	8,464	2,994	6,632	18,090
	Darrmalz	7	2	303	312
	Preßhefe	2	3	162	167
		Hektoliter.			
	Bierbrauereiabfälle	744	174	16	934

e. Die Erzeugungsorte der in den inländischen Losbetrieben pro 1897 zu Trinkspiritus verarbeiteten Rohstoffe inländischer Provenienz.

Kantone.	Quanta in Metercentnern.		Zahl der Gemeinden überhaupt.	Zahl der Gemeinden, aus denen stammten		Von je 100 Gemeinden beteiligten sich pro 1897 durchschnittlich an der Lieferung inländischer Rohstoffe	
	Kartoffeln.	Körnerfrüchte.		Kartoffeln.	Körnerfrüchte.	für Kartoffeln.	für Körnerfrüchte.
Aargau	—	1,740	249	—	27	—	10,8
Baselland	4,628	2,368	74	7	21	9,4	28,4
Baselstadt	50	1,821	4	1	2	25,0	50,0
Bern	66,147	19,095	509	140	188	27,5	36,9
Freiburg	14,491	5,185	281	70	70	24,9	24,9
Luzern	1,573	4,354	108	5	26	4,6	24,1
Neuenburg	22	32	64	1	1	1,6	1,6
Schaffhausen	7,767	1,958	36	9	18	25,0	50,0
Solothurn	8,234	3,734	132	47	61	35,6	46,2
St. Gallen	—	81	93	—	2	—	2,1
Thurgau	3,118	3,657	74	9	43	12,2	58,1
Waadt	8,714	1,020	388	21	15	5,4	3,9
Zürich	289	6,339	200	5	33	2,5	16,5
Zusammen	115,033	51,384	2212	315	507	14,2	22,9

f. 1. Die von den Inhabern der Winterbetriebe in der Periode vom 1. Januar bis 15. Mai 1897 angelegten Einzelpreise für inländische Rohstoffe, loco Brennerei berechnet.

A. Für Kartoffeln.

Für	22,50	q. à	Fr. 2. 75	=	.	.	.	Fr.	61. 87
n	11,25	n n n	3. —	=	.	.	.	n	33. 75
n	1,95	n n n	3. 20	=	.	.	.	n	6. 24
n	31,86	n n n	4. —	=	.	.	.	n	127. 44
n	13,40	n n n	4. 10	=	.	.	.	n	54. 94
n	11,80	n n n	4. 20	=	.	.	.	n	49. 56
n	21,95	n n n	4. 50	=	.	.	.	n	98. 77
n	8,75	n n n	4. 70	=	.	.	.	n	41. 12
n	31,52	n n n	4. 80	=	.	.	.	n	151. 30
n	7,552,87	n n n	5. —	=	.	.	.	n	37,761. 85
n	4,47	n n n	5. 10	=	.	.	.	n	22. 80
n	5,765,65	n n n	5. 20	=	.	.	.	n	29,981. 39
n	1,948,43	n n n	5. 30	=	.	.	.	n	10,326. 68
n	137,21	n n n	5. 35	=	.	.	.	n	734. 07
n	376,43	n n n	5. 40	=	.	.	.	n	2,032. 72
n	11,616,09	n n n	5. 50	=	.	.	.	n	63,888. 46
n	132,13	n n n	5. 60	=	.	.	.	n	739. 93
n	1,733,65	n n n	5. 70	=	.	.	.	n	9,881. 80
n	491,43	n n n	5. 75	=	.	.	.	n	2,825. 72
n	1,828,71	n n n	5. 80	=	.	.	.	n	10,606. 51
n	320,05	n n n	5. 85	=	.	.	.	n	1,872. 29
n	41,60	n n n	5. 90	=	.	.	.	n	245. 44
n	100,16	n n n	5. 95	=	.	.	.	n	595. 95
n	12,553,99	n n n	6. —	=	.	.	.	n	75,323. 94
n	94,84	n n n	6. 15	=	.	.	.	n	582. 04
n	461,17	n n n	6. 20	=	.	.	.	n	2,859. 25
n	218,60	n n n	6. 22	=	.	.	.	n	1,359. 69
n	79,48	n n n	6. 30	=	.	.	.	n	500. 72
n	14,61	n n n	6. 35	=	.	.	.	n	92. 77
n	631,61	n n n	6. 50	=	.	.	.	n	4,105. 45
n	24,49	n n n	7. —	=	.	.	.	n	171. 43
n	92,32	n n n	8. —	=	.	.	.	n	738. 56

Total Für 46,374,27 q. à Fr. 5. 56 = . . . Fr. 257,874. 45

B. Für Körnerfrüchte.

Für	2,59 q. à Fr	11. — =	Fr.	28. 49
	123,84	12. — =	n	1,480. 08
n	51,51	13. — =	n	669. 63
n	119,99	14. — =	n	1,679. 86
n	417,22	14. 50 =	n	6,049. 67
n	70,00	14. 70 =	n	1,029. —
n	20,88	14. 75 =	n	300. 61
n	766,98	15. — =	n	11,503. 95
n	241,91	15. 25 =	n	3,689. 12
n	5,50	15. 30 =	n	84. 15
n	512,48	15. 50 =	n	7,942. 65
n	1,27	15. 70 =	n	19. 94
n	340,20	15. 75 =	n	5,358. 15
n	297,86	15. 80 =	n	4,706. 19
n	59,87	15. 86 =	n	941. 61
n	3,279,32	16. — =	n	52,469. 12
n	50,00	16. 23 =	n	811. 50
n	82,54	16. 25 =	n	1,341. 27
n	80,75	16. 30 =	n	1,316. 22
n	23,50	16. 40 =	n	385. 40
n	2,016,59	16. 50 =	n	33,273. 70
n	140,59	16. 60 =	n	2,333. 79
n	3,29	16. 65 =	n	54. 78
n	51,00	16. 70 =	n	851. 70
n	99,11	16. 75 =	n	1,660. 09
n	68,00	16. 80 =	n	1,142. 40
n	124,75	16. 85 =	n	2,102. 04
n	35,81	16. 91 =	n	605. 55
n	9,270,08	17. — =	n	157,590. 52
n	80,44	17. 03 =	n	1,369. 89
n	38,00	17. 05 =	n	647. 90
n	20,00	17. 07 =	n	341. 40
n	110,00	17. 09 =	n	1,879. 90
n	114,25	17. 10 =	n	1,953. 67
n	64,94	17. 16 =	n	1,114. 37
n	158,50	17. 17 =	n	2,721. 44
n	396,89	17. 20 =	n	6,817. 91
n	95,86	17. 21 =	n	1,649. 75
n	644,64	17. 25 =	n	11,120. 04
n	50,18	17. 28 =	n	867. 11

Übertrag Fr. 331,904. 56

				Übertrag	Fr. 331,904. 56
Für	123,85	q. à	Fr. 17. 30	= . .	n 2,133. 95
"	352,29	n n	17. 40	= . .	n 6,129. 85
"	18,00	n n	17. 45	= . .	n 314. 10
"	18,00	n n	17. 46	= . .	n 314. 28
"	24,21	n n	17. 48	= . .	n 423. 19
"	4,100,20	n n	17. 50	= . .	n 71,753. 47
"	100,00	n n	17. 52	= . .	n 1,752. —
"	60,86	n n	17. 53	= . .	n 1,058. 11
"	39,84	n n	17. 55	= . .	n 699. 19
"	80,79	n n	17. 56	= . .	n 1,418. 67
"	100,00	n n	17. 58	= . .	n 1,758. —
"	413,40	n n	17. 60	= . .	n 7,275. 83
"	91,79	n n	17. 65	= . .	n 1,620. 09
"	167,96	n n	17. 67	= . .	n 2,967. 85
"	32,55	n n	17. 68	= . .	n 575. 48
"	424,25	n n	17. 70	= . .	n 7,509. 22
"	690,90	n n	17. 75	= . .	n 12,263. 46
"	51,35	n n	17. 78	= . .	n 913. —
"	226,16	n n	17. 79	= . .	n 4,023. 39
"	195,86	n n	17. 80	= . .	n 3,477. 41
"	22,06	n n	17. 81	= . .	n 392. 89
"	35,00	n n	17. 82	= . .	n 623. 70
"	270,83	n n	17. 90	= . .	n 4,838. 90
"	7,367,57	n n	18. —	= . .	n 132,616. 26
"	60,00	n n	18. 02	= . .	n 1,081. 20
"	312,46	n n	18. 05	= . .	n 5,639. 90
"	132,07	n n	18. 08	= . .	n 2,387. 82
"	22,00	n n	18. 10	= . .	n 398. 20
"	127,54	n n	18. 15	= . .	n 2,314. 85
"	22,00	n n	18. 17	= . .	n 399. 74
"	194,10	n n	18. 20	= . .	n 3,532. 62
"	251,67	n n	18. 25	= . .	n 4,592. 97
"	50,00	n n	18. 27	= . .	n 913. 50
"	351,80	n n	18. 30	= . .	n 6,428. 79
"	9,78	n n	18. 35	= . .	n 178. 54
"	449,97	n n	18. 40	= . .	n 8,279. 45
"	1,342,88	n n	18. 50	= . .	n 24,843. 26
"	100,00	n n	18. 54	= . .	n 1,854. —
"	114,47	n n	18. 55	= . .	n 2,123. 42
"	100,00	n n	18. 58	= . .	n 1,858. —
"	223,51	n n	18. 60	= . .	n 4,157. 29

Übertrag Fr. 669,740. 40

				Übertrag	Fr. 669,740. 40
Für	27,20	q. à Fr.	18. 68	= . . n	508. 10
n	78,03	n n n	18. 70	= . . n	1,459. 16
n	741,56	n n n	18. 75	= . . n	13,904. 25
n	279,62	n n n	18. 90	= . . n	5,284. 82
n	1,952,14	n n n	19. —	= . . n	37,090. 66
n	225,00	n n n	19. 05	= . . n	4,286. 25
n	331,50	n n n	19. 06	= . . n	6,318. 39
n	399,65	n n n	19. 10	= . . n	7,633. 31
n	128,68	n n n	19. 17	= . . n	2,466. 79
n	33,00	n n n	19. 20	= . . n	633. 60
n	143,22	n n n	19. 25	= . . n	2,756. 98
n	100,00	n n n	19. 30	= . . n	1,930. —
n	100,00	n n n	19. 40	= . . n	1,940. —
n	107,00	n n n	19. 50	= . . n	2,086. 50
n	94,17	n n n	19. 55	= . . n	1,841. 02
n	41,15	n n n	19. 68	= . . n	809. 83
n	80,15	n n n	19. 70	= . . n	1,578. 95
n	118,85	n n n	19. 75	= . . n	2,337. 41
n	219,77	n n n	20. —	= . . n	4,395. 40
n	54,55	n n n	20. 50	= . . n	1,118. 27
n	60,50	n n n	20. 68	= . . n	1,251. 14
n	61,59	n n n	21. —	= . . n	1,293. 39
n	50,00	n n n	21. 20	= . . n	1,060. —
n	42,70	n n n	21. 50	= . . n	918. 05
Total Für	44,467,93	q. à Fr.	17. 42	= . . Fr.	774,642. 67

f. 2. Die von den Inhabern der Winterbetriebe in der Brenn-campagne 1896/97, d. h. in der Periode vom 15. September 1896 bis 15. Mai 1897, angelegten Einzelpreise für inländische Rohstoffe, loco Brennerei berechnet.

A. Für Kartoffeln.

Für	9,65	q. à Fr.	2. 50	= . . . Fr.	24. 12
n	5,70	n n n	2. 60	= . . . n	14. 82
n	2,70	n n n	2. 70	= . . . n	7. 29
n	22,50	n n n	2. 75	= . . . n	61. 87
n	2,23	n n n	2. 80	= . . . n	6. 24
Übertrag					Fr. 114. 34

				Übertrag	Fr.	114. 34
Für	23,98	q. à Fr.	3. — = . . .	n		71. 79
"	1,95	n n n	3. 20 = . . .	n		6. 24
"	59,46	n n n	4. — = . . .	n		237. 84
"	13,40	n n n	4. 10 = . . .	n		54. 94
"	11,80	n n n	4. 20 = . . .	n		49. 56
"	6,70	n n n	4. 40 = . . .	n		29. 48
"	146,28	n n n	4. 50 = . . .	n		658. 25
"	36,47	n n n	4. 70 = . . .	n		171. 40
"	40,21	n n n	4. 80 = . . .	n		193. 01
"	16,664,53	n n n	5. — = . . .	n		88,322. 65
"	1,205,05	n n n	5. 10 = . . .	n		6,145. 75
"	336,00	n n n	5. 15 = . . .	n		1,730. 40
"	10,542,93	n n n	5. 20 = . . .	n		54,823. 25
"	68,51	n n n	5. 25 = . . .	n		359. 68
"	2,799,39	n n n	5. 30 = . . .	n		14,836. 77
"	137,21	n n n	5. 35 = . . .	n		734. 07
"	712,47	n n n	5. 40 = . . .	n		3,847. 34
"	24,168,37	n n n	5. 50 = . . .	n		132,926. —
"	151,18	n n n	5. 60 = . . .	n		846. 33
"	2,115,75	n n n	5. 70 = . . .	n		12,059. 77
"	502,03	n n n	5. 75 = . . .	n		2,886. 67
"	2,810,83	n n n	5. 80 = . . .	n		16,302. 80
"	320,05	n n n	5. 85 = . . .	n		1,872. 29
"	602,32	n n n	5. 90 = . . .	n		3,553. 68
"	300,53	n n n	5. 95 = . . .	n		1,788. 15
"	15,433,31	n n n	6. — = . . .	n		92,599. 86
"	94,64	n n n	6. 15 = . . .	n		582. 04
"	461,17	n n n	6. 20 = . . .	n		2,859. 25
"	218,60	n n n	6. 22 = . . .	n		1,359. 69
"	79,48	n n n	6. 30 = . . .	n		500. 72
"	14,61	n n n	6. 35 = . . .	n		92. 77
"	631,61	n n n	6. 50 = . . .	n		4,105. 45
"	24,49	n n n	7. — = . . .	n		171. 43
"	92,32	n n n	8. — = . . .	n		738. 56

Total Für 80,870,31 q. à Fr. 5. 47 = . . . Fr. 442,632. 22

B. Für Körnerfrüchte.

Für	2,59	q. à	Fr.	11.	—	=	.	Fr.	28. 49
	161,14	n	n	12.	—	=	.	n	1,933. 68
n	7,33	n	n	12.	50	=	.	n	91. 62
n	129,69	n	n	13.	—	=	.	n	1,685. 97
n	15,20	n	n	13.	50	=	.	n	205. 20
n	190,68	n	n	14.	—	=	.	n	2,669. 52
n	453,72	n	n	14.	50	=	.	n	6,578. 92
n	79,50	n	n	14.	70	=	.	n	1,168. 65
n	30,28	n	n	14.	75	=	.	n	446. 63
n	1,226,11	n	n	15.	—	=	.	n	18,891. 65
n	241,91	n	n	15.	25	=	.	n	3,689. 12
n	20,50	n	n	15.	30	=	.	n	313. 65
n	639,67	n	n	15.	50	=	.	n	9,914. 87
n	50,00	n	n	15.	67	=	.	n	783. 50
n	1,27	n	n	15.	70	=	.	n	19. 94
n	356,79	n	n	15.	75	=	.	n	5,619. 44
n	297,86	n	n	15.	80	=	.	n	4,706. 19
n	95,00	n	n	15.	86	=	.	n	1,506. 70
n	3,681,22	n	n	16.	—	=	.	n	58,899. 52
n	30,50	n	n	16.	10	=	.	n	491. 05
n	50,00	n	n	16.	23	=	.	n	811. 50
n	89,45	n	n	16.	25	=	.	n	1,453. 56
n	94,75	n	n	16.	30	=	.	n	1,544. 42
n	23,50	n	n	16.	40	=	.	n	385. 40
n	2,192,72	n	n	16.	50	=	.	n	36,179. 83
n	58,57	n	n	16.	53	=	.	n	968. 16
n	14,06	n	n	16.	55	=	.	n	232. 69
n	140,59	n	n	16.	60	=	.	n	2,333. 79
n	3,29	n	n	16.	65	=	.	n	54. 78
n	51,00	n	n	16.	70	=	.	n	851. 70
n	199,11	n	n	16.	75	=	.	n	3,335. 09
n	11,08	n	n	16.	79	=	.	n	186. 03
n	68,00	n	n	16.	80	=	.	n	1,142. 40
n	124,75	n	n	16.	85	=	.	n	2,102. 04
n	35,81	n	n	16.	91	=	.	n	605. 55
n	9,624,01	n	n	17.	—	=	.	n	163,608. 18
n	115,37	n	n	17.	03	=	.	n	1,964. 75
n	38,00	n	n	17.	05	=	.	n	647. 90
n	24,00	n	n	17.	07	=	.	n	409. 68
n	110,00	n	n	17.	09	=	.	n	1,879. 90
n	114,25	n	n	17.	10	=	.	n	1,953. 67

Übertrag Fr. 341,795. 33

		Übertrag		Fr.	341,795. 33
Für	64,94	q. à	Fr. 17. 16	= . .	n 1,114. 37
"	158,50	n n	" 17. 17	= . .	n 2,721. 44
"	396,89	n n	" 17. 20	= . .	n 6,817. 91
"	95,86	n n	" 17. 21	= . .	n 1,649. 75
"	644,64	n n	" 17. 25	= . .	n 11,120. 04
"	50,18	n n	" 17. 28	= . .	n 867. 11
"	123,35	n n	" 17. 30	= . .	n 2,133. 95
"	352,29	n n	" 17. 40	= . .	n 6,129. 85
"	18,00	n n	" 17. 45	= . .	n 314. 10
"	18,00	n n	" 17. 46	= . .	n 314. 28
"	38,90	n n	" 17. 48	= . .	n 679. 97
"	4,283,70	n n	" 17. 50	= . .	n 74,964. 72
"	100,00	n n	" 17. 52	= . .	n 1,752. —
"	131,16	n n	" 17. 53	= . .	n 2,299. 23
"	39,84	n n	" 17. 55	= . .	n 699. 19
"	80,79	n n	" 17. 56	= . .	n 1,418. 67
"	100,00	n n	" 17. 58	= . .	n 1,758. —
"	423,40	n n	" 17. 60	= . .	n 7,451. 83
"	91,79	n n	" 17. 65	= . .	n 1,620. 09
"	229,86	n n	" 17. 67	= . .	n 4,061. 62
"	32,55	n n	" 17. 68	= . .	n 575. 48
"	424,25	n n	" 17. 70	= . .	n 7,509. 22
"	690,90	n n	" 17. 75	= . .	n 12,263. 46
"	51,35	n n	" 17. 78	= . .	n 913. —
"	226,16	n n	" 17. 79	= . .	n 4,023. 39
"	195,36	n n	" 17. 80	= . .	n 3,477. 41
"	22,06	n n	" 17. 81	= . .	n 392. 89
"	35,00	n n	" 17. 82	= . .	n 623. 70
"	288,44	n n	" 17. 90	= . .	n 5,163. 07
"	12,26	n n	" 17. 95	= . .	n 220. 07
"	7,637,00	n n	" 18. —	= . .	n 137,466. —
"	60,00	n n	" 18. 02	= . .	n 1,081. 20
"	312,46	n n	" 18. 05	= . .	n 5,639. 90
"	132,07	n n	" 18. 08	= . .	n 2,387. 82
"	22,00	n n	" 18. 10	= . .	n 398. 20
"	127,54	n n	" 18. 15	= . .	n 2,314. 85
"	22,00	n n	" 18. 17	= . .	n 399. 74
"	194,10	n n	" 18. 20	= . .	n 3,532. 62
"	314,67	n n	" 18. 25	= . .	n 5,742. 72
"	50,00	n n	" 18. 27	= . .	n 913. 50
"	351,30	n n	" 18. 30	= . .	n 6,428. 79

Übertrag Fr. 673,150. 48

				Übertrag	Fr.	673,150. 48
Für	9,73	q. à	Fr. 18. 35	= . .	n	178. 54
n	455,97	n n n	18. 40	= . .	n	8,389. 85
n	1,354,34	n n n	18. 50	= . .	n	25,055. 27
n	100,00	n n n	18. 54	= . .	n	1,854. —
n	114,47	n n n	18. 55	= . .	n	2,123. 42
n	1,70	n n n	18. 57	= . .	n	31. 57
n	100,00	n n n	18. 58	= . .	n	1,858. —
n	223,51	n n n	18. 60	= . .	n	4,157. 29
n	27,20	n n n	18. 68	= . .	n	508. 10
n	78,03	n n n	18. 70	= . .	n	1,459. 16
n	741,56	n n n	18. 75	= . .	n	13,904. 25
n	279,62	n n n	18. 90	= . .	n	5,284. 82
n	2,071,11	n n n	19. —	= . .	n	39,351. 09
n	225,00	n n n	19. 05	= . .	n	4,286. 25
n	331,50	n n n	19. 06	= . .	n	6,318. 39
n	399,65	n n n	19. 10	= . .	n	7,633. 31
n	128,68	n n n	19. 17	= . .	n	2,466. 79
n	33,00	n n n	19. 20	= . .	n	633. 60
n	143,22	n n n	19. 25	= . .	n	2,756. 98
n	100,00	n n n	19. 30	= . .	n	1,930. —
n	100,00	n n n	19. 40	= . .	n	1,940. —
n	107,00	n n n	19. 50	= . .	n	2,086. 50
n	94,17	n n n	19. 55	= . .	n	1,841. 02
n	41,15	n n n	19. 68	= . .	n	809. 83
n	80,15	n n n	19. 70	= . .	n	1,578. 95
n	118,35	n n n	19. 75	= . .	n	2,337. 41
n	281,77	n n n	20. —	= . .	n	5,635. 40
n	54,55	n n n	20. 50	= . .	n	1,118. 27
n	60,50	n n n	20. 68	= . .	n	1,251. 14
n	99,52	n n n	21. —	= . .	n	2,089. 92
n	50,00	n n n	21. 20	= . .	n	1,060. —
n	42,70	n n n	21. 50	= . .	n	918. 05
Total	Für 47,584,48	q. à	Fr. 17. 36	= . .	Fr.	825,997. 65

f. 3. Die von den Inhabern der Winterbetriebe in der Periode vom 15. September bis 31. Dezember 1897 angelegten Einzelpreise für inländische Rohstoffe, loco Brennerei berechnet.

A. Für Kartoffeln.

Für	0,27	q. à	Fr. 1. 50	= . . .	Fr.	—.	40
"	4,40	" " "	1. 80	= . . .	"	7.	92
"	24,34	" " "	2. —	= . . .	"	48.	68
"	47,00	" " "	2. 20	= . . .	"	108.	40
"	2,52	" " "	2. 50	= . . .	"	6.	30
"	2,35	" " "	3. —	= . . .	"	7.	05
"	61,89	" " "	3. 50	= . . .	"	216.	61
"	23,97	" " "	3. 70	= . . .	"	88.	69
"	15,580,34	" " "	4. —	= . . .	"	62,321.	36
"	8,643,99	" " "	4. 20	= . . .	"	36,304.	76
"	1,703,55	" " "	4. 30	= . . .	"	7,325.	27
"	74,00	" " "	4. 40	= . . .	"	325.	60
"	20,834,41	" " "	4. 50	= . . .	"	93,754.	83
"	232,54	" " "	4. 60	= . . .	"	1,069.	68
"	3,530,50	" " "	4. 70	= . . .	"	16,593.	35
"	776,26	" " "	4. 72	= . . .	"	3,663.	95
"	78,35	" " "	4. 75	= . . .	"	374.	54
"	1,601,89	" " "	4. 80	= . . .	"	7,689.	08
"	169,68	" " "	4. 90	= . . .	"	831.	43
"	6,736,17	" " "	5. —	= . . .	"	33,680.	85
"	90,95	" " "	5. 05	= . . .	"	459.	30
"	2,439,43	" " "	5. 20	= . . .	"	12,685.	03
"	124,10	" " "	5. 25	= . . .	"	651.	52
"	442,74	" " "	5. 30	= . . .	"	2,346.	52
"	4,46	" " "	5. 40	= . . .	"	24.	08
"	1,948,95	" " "	5. 50	= . . .	"	10,719.	21
"	1,450,60	" " "	5. 60	= . . .	"	8,123.	36
"	467,26	" " "	5. 70	= . . .	"	2,663.	38
"	160,08	" " "	5. 80	= . . .	"	928.	46
"	101,89	" " "	6. —	= . . .	"	610.	14
"	109,30	" " "	6. 22	= . . .	"	679.	85
Total	Für 67,468,48	q. à	Fr. 4. 51	= . . .	Fr.	304,304.	60

B. Für Körnerfrüchte.

Für	10,54	q. à	Fr. 15. — =	.	.	.	Fr.	158. 10
"	42,24	" "	15. 75 =	.	.	.	"	665. 28
"	15,36	" "	16. — =	.	.	.	"	245. 76
"	23,16	" "	16. 50 =	.	.	.	"	382. 14
"	100,00	" "	16. 64 =	.	.	.	"	1,664. —
"	54,72	" "	16. 75 =	.	.	.	"	916. 56
"	4,70	" "	16. 80 =	.	.	.	"	78. 96
"	168,40	" "	17. — =	.	.	.	"	2,862. 80
"	5,96	" "	17. 21 =	.	.	.	"	102. 57
"	14,07	" "	17. 25 =	.	.	.	"	242. 71
"	20,00	" "	17. 40 =	.	.	.	"	348. —
"	179,24	" "	17. 50 =	.	.	.	"	3,136. 70
"	76,98	" "	17. 75 =	.	.	.	"	1,366. 39
"	70,47	" "	18. — =	.	.	.	"	1,268. 46
"	173,76	" "	18. 25 =	.	.	.	"	3,171. 11
"	33,18	" "	18. 50 =	.	.	.	"	613. 83
"	95,08	" "	18. 61 =	.	.	.	"	1,769. 44
"	6,00	" "	18. 75 =	.	.	.	"	112. 50
"	6,42	" "	19. — =	.	.	.	"	121. 98
"	70,00	" "	19. 15 =	.	.	.	"	1,340. 50
"	5,51	" "	20. 85 =	.	.	.	"	114. 88
"	1,00	" "	21. — =	.	.	.	"	21. —
"	15,50	" "	21. 50 =	.	.	.	"	333. 25
Total	Für 1192,29	q. à	Fr. 17. 64 =	.	.	.	Fr.	21,036. 92

f. 4. Die von den Inhabern der Jahresbetriebe im Kalenderjahr 1897 angelegten Einzelpreise für inländische Rohstoffe, loco Brennerei berechnet.

A. Für Kartoffeln.

Für	153,20	q. à	Fr. 3. 80 =	.	.	.	Fr.	582. 16
"	141,95	" "	3. 90 =	.	.	.	"	553. 60
"	554,90	" "	4. — =	.	.	.	"	2219. 60
"	254,36	" "	4. 50 =	.	.	.	"	1144. 62
"	85,80	" "	5. — =	.	.	.	"	429. —
Total	Für 1190,21	q. à	Fr. 4. 14 =	.	.	.	Fr.	4928. 98

B. Für Körnerfrüchte.

Für	209,09	q. à	Fr. 14.	—	=	.	.	.	Fr.	2,927. 26
"	44,00	"	"	14.	50	=	.	.	"	638. —
"	21,60	"	"	14.	75	=	.	.	"	318. 60
"	25,41	"	"	15.	—	=	.	.	"	381. 15
"	9,50	"	"	15.	40	=	.	.	"	146. 30
"	30,00	"	"	15.	50	=	.	.	"	465. —
"	17,74	"	"	15.	65	=	.	.	"	277. 63
"	208,48	"	"	16.	—	=	.	.	"	3,335. 68
"	18,00	"	"	16.	30	=	.	.	"	293. 40
"	96,89	"	"	16.	50	=	.	.	"	1,598. 68
"	208,00	"	"	16.	75	=	.	.	"	3,484. —
"	746,19	"	"	17.	—	=	.	.	"	12,685. 23
"	221,80	"	"	17.	10	=	.	.	"	3,792. 78
"	166,00	"	"	17.	25	=	.	.	"	2,863. 50
"	170,10	"	"	17.	50	=	.	.	"	2,976. 75
"	50,02	"	"	17.	60	=	.	.	"	880. 35
"	105,37	"	"	17.	70	=	.	.	"	1,865. 05
"	25,00	"	"	17.	90	=	.	.	"	447. 50
"	1,082,14	"	"	18.	—	=	.	.	"	19,478. 52
"	282,05	"	"	18.	10	=	.	.	"	5,105. 10
"	100,59	"	"	18.	15	=	.	.	"	1,825. 71
"	383,95	"	"	18.	25	=	.	.	"	7,007. 09
"	103,10	"	"	18.	40	=	.	.	"	1,897. 04
"	211,74	"	"	18.	50	=	.	.	"	3,917. 19
"	146,00	"	"	18.	75	=	.	.	"	2,737. 50
"	252,40	"	"	18.	90	=	.	.	"	4,770. 36
"	127,72	"	"	19.	—	=	.	.	"	2,426. 68
"	93,66	"	"	19.	20	=	.	.	"	1,798. 27
"	155,00	"	"	19.	25	=	.	.	"	2,983. 75
"	100,00	"	"	19.	40	=	.	.	"	1,940. —
"	198,05	"	"	19.	60	=	.	.	"	3,881. 78
"	114,84	"	"	20.	70	=	.	.	"	2,366. 84
Total	Für 5723,98	q. à	Fr. 17.	73	=	.	.	.	Fr.	101,512. 69

g. 1. Die von den Winterbetrieben in der Periode vom 1. Januar bis 15. Mai 1897 angelegten Preise für inländische Rohstoffe, nach den Erzeugungsorten der letztern ausgeschieden.

Kantone des Erzeugungsortes.	Verwendete Mengen.			Übernahmispreise im ganzen.			Übernahmispreise per q.		
	Eigen- erzeugung der Brenner.	Zugekauftes Quantum.	Total.	Eigen- erzeugung der Brenner.	Zugekauftes Quantum.	Total.	Eigen- bau.	Zu- kauf.	Total.
	q.	q.	q.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
A. Kartoffeln.									
Aargau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baselstadt	—	775,47	775,47	—	3,877. 35	3,877. 35	—	5. —	5. —
Baselstadt	—	49,58	49,58	—	197. 47	197. 47	—	3. 99	3. 99
Bern	12,353,03	14,390,99	26,744,02	69,849. 78	80,327. 56	150,177. 34	5. 65	5. 58	5. 61
Freiburg	1,377,78	4,683,25	6,061,03	7,385. 63	25,945. 05	33,330. 68	5. 36	5. 54	5. 50
Luzern	84,22	197,77	281,99	469. 71	1,063. 35	1,533. 06	5. 58	5. 38	5. 44
Neuenburg	—	22,15	22,15	—	126. 32	126. 32	—	5. 70	5. 70
Schaffhausen	213,38	3,943,68	4,157,06	1,214. 11	22,986. 28	24,200. 39	5. 69	5. 83	5. 82
Solothurn	1,081,93	1,850,71	2,932,64	5,580. 25	9,894. 06	15,474. 31	5. 16	5. 35	5. 28
St. Gallen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thurgau	261,16	968,97	1,230,13	1,531. 98	5,526. 34	7,058. 32	5. 86	5. 70	5. 74
Waadt	961,14	3,140,71	4,101,85	4,948. 93	16,849. 08	21,798. 01	5. 15	5. 36	5. 31
Zürich	—	18,40	18,40	—	101. 20	101. 20	—	5. 50	5. 50
Total	16,332,04	30,041,63	46,374,27	90,980. 39	166,894. 06	257,874. 45	5. 57	5. 55	5. 56

Kantone des Ursprungsortes.	Verwendete Mengen.			Übernahmispreise im ganzen.			Übernahmispreise per q.		
	Eigen- erzeugung der Brenner.	Zugekauftes Quantum.	Total.	Eigen- erzeugung der Brenner.	Zugekauftes Quantum.	Total.	Eigen- bau.	Zu- kauf.	Total.
	q.	q.	q.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
B. Körnerfrüchte.									
Aargau	—	1,349,09	1,349,09	—	23,359. 58	23,359. 58	—	17. 31	17. 31
Baselland	67,50	1,164,02	1,231,52	1,115. 50	20,543. 24	21,658. 74	16. 52	17. 65	17. 59
Baselstadt	—	913,18	913,18	—	14,647. 95	14,647. 95	—	16. 04	16. 04
Bern	2,963,35	14,256,31	17,219,66	52,435. 38	246,852. 12	299,287. 50	17. 69	17. 31	17. 38
Freiburg	527,65	4,596,84	5,124,49	8,790. 01	82,207. 88	90,997. 89	16. 66	17. 88	17. 76
Luzern	191,20	3,319,49	3,510,69	3,318. 86	56,981. 32	60,300. 18	17. 36	17. 16	17. 18
Neuenburg	—	31,57	31,57	—	552. 47	552. 47	—	17. 50	17. 50
Schaffhausen	173,03	893,00	1,066,03	3,145. 17	15,253. 92	18,399. 09	18. 18	17. 08	17. 26
Solothurn	840,53	2,869,32	3,710,35	14,171. 86	47,569. 66	61,741. 52	16. 86	16. 57	16. 64
St. Gallen	—	74,47	74,47	—	1,285. 81	1,285. 81	—	17. 27	17. 27
Thurgau	225,34	2,904,70	3,130,64	3,954. 26	50,506. 74	54,461. —	17. 50	17. 39	17. 40
Waadt	318,76	701,37	1,020,08	5,625. 68	13,102. 48	18,728. 16	17. 65	18. 68	18. 36
Zürich	—	6,086,28	6,086,28	—	109,222. 78	109,222. 78	—	17. 95	17. 95
Total	5,307,36	39,159,97	44,467,33	92,556. 72	682,085. 95	774,642. 67	17. 44	17. 42	17. 42

g. 2. Die von den Winterbetrieben in der Brenncampagne 1896/97, d. h. in der Periode vom 15. September 1896 bis 15. Mai 1897, angelegten Preise für inländische Rohstoffe, nach den Erzeugungsorten der letztern ausgeschieden.

142

Kantone des Ursprungsortes.	Verwendete Mengen.			Übernahmspreise im ganzen.			Übernahmspreise per q.		
	Eigen- erzeugung der Brenner.	Zugekauftes Quantum.	Total.	Eigen- erzeugung der Brenner.	Zugekauftes Quantum.	Total.	Eigen- bau.	Zu- kauf.	Total.
	q.	q.	q.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
A. Kartoffeln.									
Aargau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baselland	179,00	2,866,90	3,045,90	973. 70	14,508. 88	15,482. 58	5. 44	5. 06	5. 08
Baselstadt	—	246,10	246,10	—	1,189. 87	1,189. 87	—	4. 83	4. 83
Bern	20,889,40	22,921,95	43,811,35	116,478. 69	126,539. 39	243,018. 08	5. 57	5. 52	5. 55
Freiburg	2,946,66	9,361,95	12,308,61	15,430. 73	50,307. 74	65,738. 47	5. 24	5. 37	5. 34
Luzern	201,22	197,77	398,99	1,113. 21	1,063. 35	2,176. 56	5. 53	5. 38	5. 45
Neuenburg	—	22,15	22,15	—	126. 32	126. 32	—	5. 70	5. 70
Schaffhausen	569,52	5,567,54	6,137,06	3,184. 98	32,429. 17	35,614. 15	5. 59	5. 82	5. 80
Solothurn	1,623,02	3,409,15	5,032,17	8,456. 32	18,285. 91	26,742. 23	5. 21	5. 36	5. 31
St. Gallen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thurgau	747,51	1,290,12	2,037,63	4,355. 41	7,279. 09	11,634. 50	5. 82	5. 64	5. 71
Waadt	3,081,40	4,670,55	7,751,95	15,550. 23	24,898. 03	40,448. 26	5. 05	5. 33	5. 22
Zürich	60,00	18,40	78,40	360. —	101. 20	461. 20	6. —	5. 50	5. 88
Total	30,297,78	50,572,88	80,870,61	165,903. 27	276,728. 95	442,632. 22	5. 47	5. 47	5. 47

Kantone des Erzeugungsortes.	Verwendete Mengen.			Übernahmepreise im ganzen.			Übernahms- preise per q.		
	Eigen- erzeugung der Brenner.	Zugekauftes Quantum.	Total.	Eigen- erzeugung der Brenner.	Zugekauftes Quantum.	Total.	Eigen- bau.	Zu- kauf.	Total.
	q.	q.	q.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
B. Körnerfrüchte.									
Aargau	—	1,349,09	1,349,09	—	23,359. 58	23,359. 58	—	17. 31	17. 31
Baselland	67,50	1,432,88	1,500,35	1,115. 50	24,744. 33	25,859. 83	16. 52	17. 27	17. 23
Baselstadt	—	961,80	961,80	—	15,380. 10	15,380. 10	—	15. 99	15. 99
Bern	3,207,02	15,355,35	18,562,37	56,513. 05	265,157. 50	321,670. 55	17. 62	17. 27	17. 32
Freiburg	657,80	4,657,53	5,314,83	11,131. 78	83,298. 51	94,430. 29	16. 93	17. 88	17. 77
Luzern	257,20	3,329,49	3,586,69	4,365. 86	57,157. 32	61,523. 18	16. 97	17. 17	17. 15
Neuenburg	—	31,57	31,57	—	552. 47	552. 47	—	17. 50	17. 50
Schaffhausen	173,03	933,50	1,106,58	3,145. 17	15,929. 97	19,075. 14	18. 18	17. 06	17. 24
Solothurn	932,58	3,101,32	4,033,85	15,627. 15	51,358. 85	66,986. —	16. 76	16. 56	16. 61
St. Gallen	—	101,58	101,58	—	1,710. 33	1,710. 33	—	16. 84	16. 84
Thurgau	285,48	3,279,07	3,564,55	5,019. 17	56,293. 05	61,312. 22	17. 58	17. 17	17. 20
Waadt	318,76	701,27	1,020,08	5,625. 68	13,102. 48	18,728. 16	17. 65	18. 68	18. 36
Zürich	—	6,451,24	6,451,24	—	115,409. 80	115,409. 80	—	17. 89	17. 89
Total	5,898,82	41,685,68	47,584,48	102,543. 36	723,454. 29	825,997. 65	17. 38	17. 35	17. 36

g. 3. Die von den Winterbetrieben in der Periode vom 15. September bis 31. Dezember 1897 angelegten Preise für inländische Rohstoffe, nach den Erzeugungsorten der letztern ausgeschieden.

Kantone des Ursprungsortes.	Verwendete Mengen.			Übernahmspreise im ganzen.			Übernahms- preise per q.		
	Eigen- erzeugung der Brenner.	Zugekauftes Quantum.	Total.	Eigen- erzeugung der Brenner.	Zugekauftes Quantum.	Total.	Eigen- bau.	Zu- kauf.	Total.
	q.	q.	q.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
A. Kartoffeln.									
Baselland	422,50	3,429,87	3,852,17	1,690. —	16,119. 45	17,809. 45	4. —	4. 70	4. 62
Bern	13,091,86	25,151,17	38,243,03	59,411. 76	112,181. 24	171,593. —	4. 54	4. 46	4. 49
Freiburg	1,134,11	7,295,90	8,430,01	5,075. 18	30,591. 29	35,666. 47	4. 47	4. 19	4. 23
Luzern	700,23	560,71	1,260,94	3,334. 16	2,598. 22	5,932. 38	4. 76	4. 63	4. 70
Schaffhausen	67,89	3,542,11	3,610,00	363. 59	19,207. 04	19,570. 63	5. 35	5. 42	5. 42
Solothurn	1,109,86	4,191,89	5,301,25	4,799. 34	18,648. 79	23,448. 13	4. 33	4. 45	4. 42
Thurgau	546,01	1,341,58	1,887,57	2,870. 90	7,295. 33	10,166. 23	5. 26	5. 44	5. 38
Waadt	3,163,33	1,449,35	4,612,55	12,653. 32	5,864. 50	18,517. 82	4. —	4. 05	4. 01
Zürich	30,70	240,23	270,93	168. 85	1,431. 64	1,600. 49	5. 50	5. 96	5. 91
Total	20,265,99	47,202,49	67,468,48	90,367. 10	213,937. 50	304,304. 60	4. 46	4. 53	4. 51

Kantone des Ursprungsortes.	Verwendete Mengen.			Übernahmepreise im ganzen.			Übernahmepreise per q.		
	Eigen- erzeugung der Brenner.	Zugekauftes Quantum.	Total.	Eigen- erzeugung der Brenner.	Zugekauftes Quantum.	Total.	Eigen- bau.	Zu- kauf.	Total.
	q.	q.	q.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
B. Körnerfrüchte.									
Aargau	—	226,28	226,28	—	3,983. 14	3,983. 14	—	17. 60	17. 60
Baselstadt	—	5,51	5,51	—	114. 88	114. 88	—	20. 85	20. 85
Bern	44,69	185,91	230,00	854. 98	3,296. 43	4,151. 41	19. 13	17. 79	18. 05
Luzern	4,60	4,64	9,14	80. 50	78. 88	159. 38	17. 89	17. —	17. 44
Solothurn	—	5,70	5,70	—	95. 46	95. 46	—	16. 75	16. 75
St. Gallen	—	6,49	6,49	—	109. 66	109. 66	—	16. 90	16. 90
Thurgau	26,26	429,96	456,21	453. 10	7,546. 47	7,999. 57	17. 26	17. 55	17. 53
Zürich	—	252,96	252,96	—	4,423. 42	4,423. 42	—	17. 49	17. 49
Total	75,44	1,116,85	1,192,29	1,388. 58	19,648. 34	21,036. 92	18. 41	17. 59	17. 64

g. 4. Die von den Jahresbetrieben im Kalenderjahr 1897 angelegten Preise für inländische Rohstoffe, nach den Erzeugungsorten der letztern ausgeschieden.

146

Kantone des Ursprungsortes.	Verwendete Mengen.			Übernahmepreise im ganzen.			Übernahmepreise per q.		
	Eigen- erzeugung der Brenner.	Zugekauftes Quantum.	Total.	Eigen- erzeugung der Brenner.	Zugekauftes Quantum.	Total.	Eigen- bau.	Zu- kauf.	Total.
	q.	q.	q.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
A. Kartoffeln.									
Bern	30,60	1129,66	1160,16	137. 25	4671. 53	4808. 78	4. 50	4. 13	4. 14
Luzern	—	30,05	30,05	—	120. 20	120. 20	—	4. —	4. —
Total	30,60	1159,71	1190,21	137. 25	4791. 73	4928. 98	4. 50	4. 13	4. 14
B. Körnerfrüchte.									
Aargau	—	165,00	165,00	—	2,805. —	2,805. —	—	17. —	17. —
Baselland	—	1136,50	1136,50	—	19,445. 75	19,445. 75	—	17. 11	17. 11
Baselstadt	—	902,29	902,29	—	16,447. 88	16,447. 88	—	18. 23	18. 23
Bern	227,02	1418,12	1645,14	4058. 84	24,057. 41	28,116. 25	17. 88	16. 96	17. 09
Freiburg	—	60,00	60,00	—	1,086. —	1,086. —	—	18. 10	18. 10
Luzern	—	834,61	834,61	—	14,835. 83	14,835. 83	—	17. 77	17. 77
Schaffhausen	—	892,14	892,14	—	17,157. —	17,157. —	—	19. 23	19. 23
Solothurn	—	18,31	18,31	—	295. 98	295. 98	—	16. 16	16. 16
Thurgau	—	70,00	70,00	—	1,323. —	1,323. —	—	18. 90	18. 90
Total	227,02	5496,91	5723,93	4058. 84	97,453. 85	101,512. 69	17. 88	17. 73	17. 73

h. Der quartalweise Überschuß der Landeseinfuhr über die Landesausfuhr von Kartoffeln.

	I. Quartal.	II. Quartal.	III. Quartal.	IV. Quartal.	Kalenderjahr.	Winter- semester.	1. Oktober bis 1. April.
	Meter- centner.	Meter- centner.	Meter- centner.	Meter- centner.	Meter- centner.		Meter- centner.
1887 . . .	48,606	71,180	25,511	82,496	227,793	1886/87	220,161
1888 . . .	19,091	22,733	43,779	244,972	330,575	1887/88	101,587
1889 . . .	39,261	55,600	52,708	242,904	390,473	1888/89	284,233
1890 . . .	59,382	93,225	48,077	174,267	374,951	1889/90	302,286
1891 . . .	36,759	29,216	55,581	228,117	349,673	1890/91	211,026
1892 . . .	33,291	73,302	18,578	172,417	297,588	1891/92	261,408
1893 . . .	26,326	34,560	32,292	122,165	215,343	1892/93	198,743
1894 . . .	21,074	28,609	43,760	192,482	285,925	1893/94	143,239
1895 . . .	19,106	25,062	45,082	125,216	214,466	1894/95	211,588
1896 . . .	28,241	45,320	72,278	363,810	509,649	1895/96	153,457
1897 . . .	89,073	118,414	72,652	228,847	508,986	1896/97	452,883
1898 . . .	46,569	—	—	—	—	1897/98	275,416

i. 1. Die Preise der von den Winterbetrieben in der Periode vom
nach den Kantonen

Einzelpreise per q.	Kantone des						
	Aargau.	Basel- land.	Basel- stadt.	Bern.	Frei- burg.	Luzern.	Neuen- burg.
	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
A. Kartoffeln.							
à Fr. 2. 75 .	—	—	22,50	—	—	—	—
" " 3. — .	—	—	—	—	—	—	—
" " 3. 20 .	—	—	—	1,95	—	—	—
" " 4. — .	—	—	—	13,28	6,55	—	—
" " 4. 10 .	—	—	—	13,40	—	—	—
" " 4. 20 .	—	—	—	11,80	—	—	—
" " 4. 50 .	—	—	—	21,95	—	—	—
" " 4. 70 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 4. 80 .	—	—	—	31,52	—	—	—
" " 5. — .	—	775,47	22,56	1,419,91	1746,69	—	—
" " 5. 10 .	—	—	4,47	—	—	—	—
" " 5. 20 .	—	—	—	4,257,79	708,26	27,65	—
" " 5. 30 .	—	—	—	1,948,43	—	—	—
" " 5. 35 .	—	—	—	—	—	137,31	—
" " 5. 40 .	—	—	—	72,68	—	—	—
" " 5. 50 .	—	—	—	7,851,58	1083,68	95,13	13,15
" " 5. 60 .	—	—	—	124,96	—	—	—
" " 5. 70 .	—	—	—	27,07	1027,88	—	—
" " 5. 75 .	—	—	—	491,48	—	—	—
" " 5. 80 .	—	—	—	1,421,68	—	—	—
" " 5. 85 .	—	—	—	320,05	—	—	—
" " 5. 90 .	—	—	—	—	41,60	—	—
" " 5. 95 .	—	—	—	—	100,16	—	—
" " 6. — .	—	—	—	7,483,33	1005,87	22,00	9,00
" " 6. 15 .	—	—	—	94,64	—	—	—
" " 6. 20 .	—	—	—	411,17	50,00	—	—
" " 6. 22 .	—	—	—	218,60	—	—	—
" " 6. 30 .	—	—	—	55,03	24,45	—	—
" " 6. 35 .	—	—	—	14,61	—	—	—
" " 6. 50 .	—	—	—	320,35	265,89	—	—
" " 7. — .	—	—	—	24,49	—	—	—
" " 8. — .	—	—	—	92,83	—	—	—
Total	—	775,47	49,58	26,744,02	6061,03	281,99	22,15

1. Januar bis 15. Mai 1897 verwendeten inländischen Rohstoffe,
des Ursprungsortes der letztern.

Ursprungsortes.						Total- quantum.	Übernahme- preise im ganzen.
Schaff- hausen.	Solo- thurn.	St. Gallen.	Thurgau.	Waadt.	Zürich.		
q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	Fr.
A. Kartoffeln.							
—	—	—	—	—	—	22,50	61. 87
—	11,25	—	—	—	—	11,25	33. 75
—	—	—	—	—	—	1,95	6. 24
—	—	—	—	12,08	—	31,86	127. 44
—	—	—	—	—	—	13,40	54. 94
—	—	—	—	—	—	11,80	49. 56
—	—	—	—	—	—	21,95	98. 77
—	—	—	—	8,75	—	8,75	41. 12
—	—	—	—	—	—	31,52	151. 30
—	1561,85	—	7,06	2018,88	—	7,552,87	37,761. 85
—	—	—	—	—	—	4,47	22. 80
—	267,20	—	—	504,75	—	5,765,65	29,981. 39
—	—	—	—	—	—	1,948,48	10,326. 68
—	—	—	—	—	—	137,21	734. 07
108,55	—	—	195,20	—	—	376,48	2,032. 72
1275,10	578,71	—	352,17	348,17	18,40	11,616,09	63,888. 46
—	—	—	7,17	—	—	132,18	739. 93
—	—	—	—	678,70	—	1,733,65	9,881. 80
—	—	—	—	—	—	491,43	2,825. 72
196,41	114,06	—	96,56	—	—	1,828,71	10,606. 51
—	—	—	—	—	—	320,05	1,872. 29
—	—	—	—	—	—	41,60	245. 44
—	—	—	—	—	—	100,18	595. 95
2577,00	399,87	—	571,97	485,25	—	12,553,99	75,323. 94
—	—	—	—	—	—	94,64	582. 04
—	—	—	—	—	—	461,17	2,859. 25
—	—	—	—	—	—	218,60	1,359. 69
—	—	—	—	—	—	79,48	500. 72
—	—	—	—	—	—	14,61	92. 77
—	—	—	—	45,37	—	631,61	4,105. 45
—	—	—	—	—	—	24,49	171. 43
—	—	—	—	—	—	92,92	738. 56
4157,06	2932,84	—	1230,13	4101,85	18,40	46,374,27	257,874. 45

Einzelpreise per q.	Kantone des						
	Aargau.	Basel- land.	Basel- stadt.	Bern.	Frei- burg.	Luzern.	Neuen- burg.
	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
B. Körnerfrüchte.							
à Fr. 11. — .	—	—	—	—	2,59	—	—
" " 12. — .	—	—	—	63,67	—	39,04	—
" " 13. — .	—	—	—	—	—	—	—
" " 14. — .	—	—	—	35,77	30,88	—	—
" " 14. 50 .	115,00	—	—	5,00	33,81	222,19	—
" " 14. 70 .	—	—	70,00	—	—	—	—
" " 14. 75 .	—	10,81	—	—	—	—	—
" " 15. — .	—	22,56	135,18	73,65	120,24	59,14	—
" " 15. 25 .	—	—	230,00	4,53	—	—	—
" " 15. 30 .	—	—	—	5,50	—	—	—
" " 15. 50 .	102,76	11,50	—	149,21	62,03	—	—
" " 15. 70 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 15. 75 .	57,76	—	106,00	172,00	—	—	—
" " 15. 80 .	—	—	—	112,60	—	185,26	—
" " 15. 86 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 16. — .	22,30	248,00	—	959,08	452,18	26,08	—
" " 16. 23 .	—	—	—	50,00	—	—	—
" " 16. 25 .	—	—	20,00	—	61,00	—	—
" " 16. 30 .	—	—	—	25,00	—	—	—
" " 16. 40 .	23,50	—	—	—	—	—	—
" " 16. 50 .	30,76	—	47,00	1,447,18	204,82	39,28	—
" " 16. 60 .	—	—	—	—	—	140,59	—
" " 16. 65 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 16. 70 .	—	—	—	51,00	—	—	—
" " 16. 75 .	—	—	—	51,52	—	3,96	—
" " 16. 80 .	68,00	—	—	—	—	—	—
" " 16. 85 .	—	—	—	—	—	124,75	—
" " 16. 91 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. — .	78,06	90,00	—	5,157,80	757,17	1039,54	—
" " 17. 03 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 05 .	—	—	—	—	38,00	—	—
" " 17. 07 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 09 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 10 .	—	—	—	41,45	—	—	—
" " 17. 16 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 17 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 20 .	—	40,00	—	—	—	84,05	—
" " 17. 21 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 25 .	21,00	11,00	102,00	252,04	—	59,89	—
Übertrag	519,14	433,87	710,13	8,657,80	1762,22	2023,77	—

Ursprungsortes.						Total- quantum.	Übernahme- preise im ganzen.
Schaff- hausen.	Solo- thurn.	St. Gallen.	Thurgau.	Waadt.	Zürich.		
q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	Fr.
B. Körnerfrüchte.							
—	—	—	—	—	—	2,59	28. 49
—	20,68	—	—	—	—	123,34	1,480. 08
—	51,51	—	—	—	—	51,51	669. 63
—	44,51	—	9,33	—	—	119,99	1,679. 86
10,85	—	—	30,37	—	—	417,22	6,049. 67
—	—	—	—	—	—	70,00	1,029. —
9,57	—	—	—	—	—	20,38	300. 61
107,39	202,49	—	15,82	30,31	—	766,93	11,503. 95
3,00	—	—	4,38	—	—	241,91	3,689. 12
—	—	—	—	—	—	5,50	84. 15
63,24	8,22	—	81,89	33,58	—	512,43	7,942. 65
—	—	—	1,27	—	—	1,37	19. 94
—	—	—	4,44	—	—	340,20	5,358. 15
—	—	—	—	—	—	297,86	4,706. 19
—	—	—	—	—	59,37	59,37	941. 61
120,76	1239,84	—	157,17	54,11	—	3,279,39	52,469. 12
—	—	—	—	—	—	50,00	811. 50
—	—	—	1,54	—	—	82,54	1,341. 27
—	—	—	—	—	55,75	80,75	1,316. 22
—	—	—	—	—	—	23,50	385. 40
13,50	14,40	1,77	166,86	—	50,93	2,016,59	33,273. 70
—	—	—	—	—	—	140,59	2,333. 79
—	—	—	—	—	3,29	3,29	54. 78
—	—	—	—	—	—	51,00	851. 70
—	—	—	18,97	—	24,66	99,11	1,660. 09
—	—	—	—	—	—	68,00	1,142. 40
—	—	—	—	—	—	124,75	2,102. 04
—	—	—	—	—	35,81	35,81	605. 55
44,12	1293,51	34,53	546,91	72,01	156,28	9,270,03	157,590. 52
—	—	—	—	—	80,44	80,44	1,369. 89
—	—	—	—	—	—	38,00	647. 90
—	—	—	—	—	20,00	20,00	341. 40
—	—	—	—	—	110,00	110,00	1,879. 90
—	—	—	—	—	72,80	114,25	1,953. 67
—	—	—	—	—	64,94	64,94	1,114. 37
—	—	—	—	—	158,50	158,50	2,721. 44
—	—	—	—	—	272,34	396,39	6,817. 91
—	—	—	—	—	95,86	95,86	1,649. 75
—	25,75	—	67,88	—	105,13	644,64	11,120. 04
372,52	2900,66	36,90	1106,78	190,01	1366,10	20,078,80	331,037. 45

Einzelpreise per q.	Kantone des						
	Aargau.	Basel- land.	Basel- stadt.	Bern.	Frei- burg.	Luzern.	Neuen- burg.
	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
Übertrag	519,14	433,87	710,13	8,657,30	1762,22	2023,77	—
à Fr. 17. 28 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 30 .	—	38,00	—	—	—	—	—
" " 17. 40 .	100,00	—	75,00	—	—	75,00	—
" " 17. 45 .	—	—	—	18,00	—	—	—
" " 17. 46 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 48 .	—	—	—	—	24,21	—	—
" " 17. 50 .	65,93	68,00	78,00	1,736,26	475,52	474,02	31,57
" " 17. 52 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 53 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 55 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 56 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 58 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 60 .	—	8,65	—	313,34	—	19,94	—
" " 17. 65 .	—	—	—	—	82,09	—	—
" " 17. 67 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 68 .	—	—	—	—	32,55	—	—
" " 17. 70 .	81,00	—	50,00	157,00	136,25	—	—
" " 17. 75 .	—	107,00	—	61,00	39,34	—	—
" " 17. 78 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 79 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 80 .	—	—	—	49,00	123,92	—	—
" " 17. 81 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 82 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 90 .	73,84	—	—	—	—	—	—
" " 18. — .	15,44	276,00	—	4,381,46	851,08	27,62	—
" " 18. 02 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. 05 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. 08 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. 10 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. 15 .	—	—	—	—	—	127,54	—
" " 18. 17 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. 20 .	—	—	—	94,10	—	—	—
" " 18. 25 .	20,00	—	—	—	15,93	60,00	—
" " 18. 27 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. 30 .	96,50	—	—	—	—	110,90	—
" " 18. 35 .	—	—	—	—	9,73	—	—
" " 18. 40 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. 50 .	83,59	—	—	491,57	99,03	135,47	—
" " 18. 54 .	100,00	—	—	—	—	—	—
" " 18. 55 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. 58 .	—	—	—	—	—	—	—
Übertrag	1155,44	931,52	913,13	15,958,93	3652,37	3054,16	31,57

Ursprungsortes.						Total- quantum.	Übernahme- preise im ganzen.
Schaff- hausen.	Solo- thurn.	St. Gallen.	Thurgau.	Waadt.	Zürich.		
q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	Fr.
372,59	2900,66	36,30	1106,78	190,01	1366,10	20,078,80	331,037. 45
—	—	—	—	—	50,18	50,18	867. 11
—	21,35	—	—	—	64,00	123,35	2,133. 95
—	—	—	—	—	102,29	352,29	6,129. 85
—	—	—	—	—	—	18,00	314. 10
—	—	—	18,00	—	—	18,00	314. 28
—	—	—	—	—	—	24,21	423. 19
124,70	83,92	31,64	655,68	25,35	249,76	4,100,30	71,753. 47
—	—	—	—	—	100,00	100,00	1,752. —
—	—	—	—	—	60,36	60,36	1,058. 11
—	—	—	—	—	39,84	39,84	699. 19
—	—	—	—	—	80,79	80,79	1,418. 67
—	—	—	100,00	—	—	100,00	1,758. —
—	—	—	27,71	—	43,86	413,40	7,275. 83
—	—	—	9,70	—	—	91,79	1,620. 09
—	—	—	—	—	167,96	167,96	2,967. 85
—	—	—	—	—	—	32,55	575. 48
—	—	—	—	—	—	424,25	7,509. 22
10,46	111,07	6,53	214,00	—	141,00	690,90	12,263. 46
—	—	—	—	—	51,35	51,35	913. —
—	—	—	—	—	226,16	226,16	4,023. 39
—	—	—	22,44	—	—	195,36	3,477. 41
—	—	—	—	—	—	22,06	392. 89
—	—	—	—	—	35,00	35,00	623. 70
—	—	—	50,00	—	146,49	270,33	4,838. 90
301,18	540,86	—	449,43	116,76	407,74	7,367,57	132,616. 26
—	—	—	—	—	60,00	60,00	1,081. 20
—	—	—	101,00	—	211,46	312,46	5,639. 90
—	—	—	—	—	132,07	132,07	2,387. 82
—	—	—	—	—	22,00	22,00	398. 20
—	—	—	—	—	—	127,54	2,314. 85
—	—	—	—	—	22,00	22,00	399. 74
—	—	—	—	—	100,00	194,10	3,532. 62
—	—	—	59,74	—	96,00	251,67	4,592. 97
—	—	—	—	—	50,00	50,00	913. 50
—	—	—	100,00	—	44,00	351,80	6,428. 79
—	—	—	—	—	—	9,73	178. 54
62,52	—	—	—	—	387,45	449,37	8,279. 45
161,02	23,00	—	16,20	—	333,00	1,342,88	24,843. 26
—	—	—	—	—	—	100,00	1,854. —
—	—	—	—	—	114,47	214,47	2,123. 42
—	—	—	100,00	—	—	100,00	1,858. —
1032,40	3680,86	74,47	3030,68	332,02	4927,39	38,774,89	665,583. 11

Einzelpreise per q.	Kantone des						
	Aargau.	Basel- land.	Basel- stadt.	Bern.	Frei- burg.	Luzern.	Neuen- burg.
	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
Übertrag	1155,44	931,52	913,13	15,958,93	3652,37	3054,16	31,57
à Fr. 18. 60 .	—	—	—	123,50	—	—	—
" " 18. 68 .	—	—	—	—	27,30	—	—
" " 18. 70 .	—	—	—	—	51,30	—	—
" " 18. 75 .	68,65	—	—	140,48	—	98,35	—
" " 18. 90 .	125,00	—	—	—	—	—	—
" " 19. — .	—	200,00	—	512,13	624,71	—	—
" " 19. 05 .	—	—	—	—	49,00	—	—
" " 19. 06 .	—	—	—	102,00	—	229,50	—
" " 19. 10 .	—	—	—	—	163,75	—	—
" " 19. 17 .	—	—	—	—	—	128,68	—
" " 19. 20 .	—	—	—	—	33,00	—	—
" " 19. 25 .	—	—	—	—	100,00	—	—
" " 19. 30 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 19. 40 .	—	100,00	—	—	—	—	—
" " 19. 50 .	—	—	—	62,00	45,00	—	—
" " 19. 55 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 19. 68 .	—	—	—	—	41,15	—	—
" " 19. 70 .	—	—	—	—	50,17	—	—
" " 19. 75 .	—	—	—	—	118,35	—	—
" " 20. — .	—	—	—	178,33	41,44	—	—
" " 20. 50 .	—	—	—	38,00	16,55	—	—
" " 20. 68 .	—	—	—	—	60,50	—	—
" " 21. — .	—	—	—	61,59	—	—	—
" " 21. 20 .	—	—	—	—	50,00	—	—
" " 21. 50 .	—	—	—	42,70	—	—	—
Total	1349,09	1231,52	913,13	17,219,66	5124,49	3510,69	31,57

Ursprungsortes.						Total- quantum.	Übernahme- preise im ganzen.
Schaff- hausen.	Solo- thurn.	St. Gallen.	Thurgau.	Waadt.	Zürich.		
q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	Fr.
1032,40	3680,86	74,47	3030,68	332,02	4927,99	38,774,89	665,583. 11
—	—	—	100,01	—	—	223,61	4,157. 29
—	—	—	—	—	—	27,30	508. 10
—	—	—	—	26,73	—	78,03	1,459. 16
—	—	—	—	—	434,08	741,56	13,904. 25
—	—	—	—	—	154,62	279,82	5,284. 82
33,63	29,49	—	—	352,18	200,00	1,952,14	37,090. 66
—	—	—	—	—	176,00	225,00	4,286. 25
—	—	—	—	—	—	331,50	6,318. 39
—	—	—	—	235,90	—	399,65	7,633. 31
—	—	—	—	—	—	128,68	2,466. 79
—	—	—	—	—	—	33,00	633. 60
—	—	—	—	43,22	—	143,22	2,756. 98
—	—	—	—	—	100,00	100,00	1,930. —
—	—	—	—	—	—	100,00	1,940. —
—	—	—	—	—	—	107,00	2,086. 50
—	—	—	—	—	94,17	94,17	1,841. 02
—	—	—	—	—	—	41,15	809. 83
—	—	—	—	29,98	—	80,15	1,578. 95
—	—	—	—	—	—	118,35	2,337. 41
—	—	—	—	—	—	219,77	4,395. 40
—	—	—	—	—	—	54,55	1,118. 27
—	—	—	—	—	—	60,50	1,251. 14
—	—	—	—	—	—	61,59	1,293. 39
—	—	—	—	—	—	50,00	1,060. —
—	—	—	—	—	—	42,70	918. 05
1066,08	3710,35	74,47	3130,64	1020,08	6086,38	44,467,33	774,642. 67

i. 2. Die Preise der von den Winterbetrieben in der Brenncampagne
verwendeten inländischen Rohstoffe, nach den

Einzelpreise per q.	Kantone des						
	Aargau.	Basel- land.	Basel- stadt.	Bern.	Frei- burg.	Luzern.	Neuen- burg.
	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
A. Kartoffeln.							
à Fr. 2. 50 .	—	—	—	9,65	—	—	—
" " 2. 60 .	—	—	—	5,70	—	—	—
" " 2. 70 .	—	—	—	2,70	—	—	—
" " 2. 75 .	—	—	22,50	—	—	—	—
" " 2. 80 .	—	—	—	2,28	—	—	—
" " 3. — .	—	—	—	12,68	—	—	—
" " 3. 20 .	—	—	—	1,95	—	—	—
" " 4. — .	—	—	—	40,88	6,55	—	—
" " 4. 10 .	—	—	—	13,40	—	—	—
" " 4. 20 .	—	—	—	11,80	—	—	—
" " 4. 40 .	—	6,70	—	—	—	—	—
" " 4. 50 .	—	—	—	139,75	6,53	—	—
" " 4. 70 .	—	—	—	—	27,72	—	—
" " 4. 80 .	—	8,69	—	31,52	—	—	—
" " 5. — .	—	1389,64	123,60	2,144,69	5,918,83	—	—
" " 5. 10 .	—	1082,87	100,00	—	10,18	—	—
" " 5. 15 .	—	336,00	—	—	—	—	—
" " 5. 20 .	—	—	—	7,960,54	1,226,09	27,65	—
" " 5. 25 .	—	51,00	—	—	—	—	—
" " 5. 30 .	—	—	—	2,799,39	—	—	—
" " 5. 35 .	—	—	—	—	—	137,21	—
" " 5. 40 .	—	—	—	72,68	—	—	—
" " 5. 50 .	—	152,00	—	17,289,44	1,912,90	212,18	13,15
" " 5. 60 .	—	19,00	—	124,96	—	—	—
" " 5. 70 .	—	—	—	409,17	1,027,68	—	—
" " 5. 75 .	—	—	—	502,08	—	—	—
" " 5. 80 .	—	—	—	1,947,80	—	—	—
" " 5. 85 .	—	—	—	320,05	—	—	—
" " 5. 90 .	—	—	—	—	158,15	—	—
" " 5. 95 .	—	—	—	—	300,88	—	—
" " 6. — .	—	—	—	8,737,13	1,372,91	22,00	9,00
" " 6. 15 .	—	—	—	94,64	—	—	—
" " 6. 20 .	—	—	—	411,17	50,00	—	—
" " 6. 22 .	—	—	—	218,80	—	—	—
" " 6. 30 .	—	—	—	55,03	24,45	—	—
" " 6. 35 .	—	—	—	14,61	—	—	—
" " 6. 50 .	—	—	—	320,85	265,89	—	—
" " 7. — .	—	—	—	24,49	—	—	—
" " 8. — .	—	—	—	92,82	—	—	—
Total	—	3045,80	246,10	43,811,85	12,308,61	398,99	22,15

1896/97, d. h. in der Periode vom 15. September 1896 bis 15. Mai 1897
Kantonen des Ursprungsortes der letztern.

Ursprungsortes.						Total- quantum.	Übernahme- preise per q.
Schaff- hausen.	Solo- thurn.	St. Gallen.	Thurgau.	Waadt.	Zürich.		
q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	Fr.
A. Kartoffeln.							
—	—	—	—	—	—	9,66	24. 12
—	—	—	—	—	—	5,70	14. 82
—	—	—	—	—	—	2,70	7. 29
—	—	—	—	—	—	22,50	61. 87
—	—	—	—	—	—	2,38	6. 24
—	11,25	—	—	—	—	23,98	71. 79
—	—	—	—	—	—	1,95	6. 24
—	—	—	—	12,03	—	59,46	237. 84
—	—	—	—	—	—	13,40	54. 94
—	—	—	—	—	—	11,80	49. 56
—	—	—	—	—	—	6,70	29. 48
—	—	—	—	—	—	146,38	658. 25
—	—	—	—	8,75	—	36,47	171. 40
—	—	—	—	—	—	40,31	193. 01
12,32	1843,63	—	7,06	5224,76	—	16,664,88	83,322. 65
—	12,00	—	—	—	—	1,205,05	6,145. 75
—	—	—	—	—	—	336,00	1,730. 40
—	823,90	—	—	504,75	—	10,542,98	54,823. 25
17,51	—	—	—	—	—	68,51	359. 68
—	—	—	—	—	—	2,799,39	14,836. 77
—	—	—	—	—	—	137,21	734. 07
108,55	—	—	531,24	—	—	712,47	3,847. 34
1974,27	1761,34	—	486,67	348,17	18,40	24,168,87	132,926. —
—	—	—	7,17	—	—	151,13	846. 33
—	—	—	—	678,70	—	2,115,75	12,059. 77
—	—	—	—	—	—	502,03	2,886. 67
652,41	114,06	—	96,66	—	—	2,810,33	16,302. 80
—	—	—	—	—	—	320,05	1,872. 29
—	—	—	—	444,17	—	602,32	3,553. 68
—	—	—	—	—	—	300,53	1,788. 15
3372,00	465,99	—	909,03	485,25	60,00	15,433,81	92,599. 86
—	—	—	—	—	—	94,64	582. 04
—	—	—	—	—	—	461,17	2,859. 25
—	—	—	—	—	—	218,60	1,359. 69
—	—	—	—	—	—	79,48	500. 72
—	—	—	—	—	—	14,61	92. 77
—	—	—	—	45,37	—	631,61	4,105. 45
—	—	—	—	—	—	24,49	171. 43
—	—	—	—	—	—	92,32	738. 56
6137,06	5032,17	—	2037,63	7751,95	78,40	80,870,51	442,632. 22

Einzelpreise per q.	Kantone des						
	Aargau.	Basel- land.	Basel- stadt.	Bern.	Frei- burg.	Luzern.	Neuen- burg.
	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
B. Körnerfrüchte.							
à Fr. 11. — .	—	—	—	—	2,59	—	—
" " 12. — .	—	—	—	101,47	—	39,04	—
" " 12. 50 .	—	—	—	7,39	—	—	—
" " 13. — .	—	1,43	—	24,32	—	—	—
" " 13. 50 .	—	1,00	—	14,30	—	—	—
" " 14. — .	—	9,40	—	68,96	34,41	4,50	—
" " 14. 50 .	115,00	—	1,80	5,00	33,81	222,19	—
" " 14. 70 .	—	9,50	70,00	—	—	—	—
" " 14. 75 .	—	10,81	—	—	—	—	—
" " 15. — .	—	149,56	180,00	156,71	120,24	59,14	—
" " 15. 25 .	—	—	230,00	4,58	—	—	—
" " 15. 30 .	—	—	—	9,50	—	—	—
" " 15. 50 .	102,76	32,00	—	245,71	62,03	—	—
" " 15. 67 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 15. 70 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 15. 75 .	57,76	—	106,00	172,00	—	—	—
" " 15. 80 .	—	—	—	112,60	—	185,36	—
" " 15. 86 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 16. — .	22,30	248,00	—	1,118,39	481,08	87,58	—
" " 16. 10 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 16. 23 .	—	—	—	50,00	—	—	—
" " 16. 25 .	—	—	20,00	—	61,00	—	—
" " 16. 30 .	—	—	—	25,00	—	—	—
" " 16. 40 .	23,50	—	—	—	—	—	—
" " 16. 50 .	30,76	—	49,00	1,553,47	243,57	39,28	—
" " 16. 53 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 16. 55 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 16. 60 .	—	—	—	—	—	140,59	—
" " 16. 65 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 16. 70 .	—	—	—	51,00	—	—	—
" " 16. 75 .	—	100,00	—	51,52	—	3,96	—
" " 16. 79 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 16. 80 .	68,00	—	—	—	—	—	—
" " 16. 85 .	—	—	—	—	—	124,75	—
" " 16. 91 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. — .	78,06	90,00	—	5,434,08	767,17	1039,54	—
" " 17. 03 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 05 .	—	—	—	—	38,00	—	—
" " 17. 07 .	—	—	—	—	—	—	—
Übertrag	498,14	651,70	656,80	9,205,79	1843,90	1945,53	—

Ursprungsortes.						Total- quantum.	Übernahme- preise per q.
Schaff- hausen.	Solo- thurn.	St. Gallen.	Thurgau.	Waadt.	Zürich.		
q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	Fr.
B. Körnerfrüchte.							
—	—	—	—	—	—	2,59	28. 49
—	20,63	—	—	—	—	161,14	1,933. 68
—	—	—	—	—	—	7,33	91. 62
—	103,94	—	—	—	—	129,69	1,685. 97
—	—	—	—	—	—	15,20	205. 20
—	64,08	—	9,33	—	—	190,68	2,669. 52
10,85	—	—	65,07	—	—	453,72	6,578. 92
—	—	—	—	—	—	79,50	1,168. 65
9,57	—	3,72	6,18	—	—	30,33	446. 63
107,89	224,24	7,80	190,72	30,81	—	1,226,11	18,391. 65
3,00	—	—	4,38	—	—	241,91	3,689. 12
—	—	—	11,00	—	—	20,50	313. 65
63,24	8,22	—	92,13	33,58	—	639,67	9,914. 87
—	—	—	—	—	50,00	50,00	783. 50
—	—	—	1,27	—	—	1,27	19. 94
—	—	—	21,03	—	—	356,79	5,619. 44
—	—	—	—	—	—	297,86	4,706. 19
—	—	—	—	—	95,00	95,00	1,506. 70
120,76	1340,32	9,16	199,52	54,11	—	3,681,22	58,899. 52
30,50	—	—	—	—	—	30,50	491. 05
—	—	—	—	—	—	50,00	811. 50
—	—	—	8,45	—	—	89,45	1,453. 56
—	—	—	14,00	—	55,75	94,75	1,544. 42
—	—	—	—	—	—	23,50	385. 40
13,59	14,40	8,20	189,52	—	50,98	2,192,72	36,179. 83
—	—	—	—	—	58,57	58,57	968. 16
—	—	—	14,06	—	—	14,06	232. 69
—	—	—	—	—	—	140,59	2,333. 79
—	—	—	—	—	3,29	3,29	54. 78
—	—	—	—	—	—	51,00	851. 70
—	—	—	18,97	—	24,66	199,11	3,335. 09
—	—	—	—	—	11,08	11,08	186. 03
—	—	—	—	—	—	68,00	1,142. 40
—	—	—	—	—	—	124,75	2,102. 04
—	—	—	—	—	35,81	35,81	605. 55
44,12	1335,99	34,58	572,23	72,01	156,28	9,624,01	163,608. 18
—	—	—	—	—	115,37	115,37	1,964. 75
—	—	—	—	—	—	38,00	647. 90
—	—	—	—	—	24,00	24,00	409. 68
403,02	3111,82	63,41	1417,86	190,01	680,74	20,669,02	337,961. 76

Einzelpreise per q.	Kantone des						
	Aargau.	Basel- land.	Basel- stadt.	Bern.	Frei- burg.	Luzern.	Neuen- burg.
	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
Übertrag	498,14	651,70	656,80	9,205,79	1843,90	1945,83	—
à Fr. 17. 09 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 10 .	—	—	—	41,45	—	—	—
" " 17. 16 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 17 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 20 .	—	40,00	—	—	—	84,05	—
" " 17. 21 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 25 .	21,00	11,00	102,00	252,04	—	59,89	—
" " 17. 28 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 30 .	—	38,00	—	—	—	—	—
" " 17. 40 .	100,00	—	75,00	—	—	75,00	—
" " 17. 45 .	—	—	—	18,00	—	—	—
" " 17. 46 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 48 .	—	—	—	—	38,90	—	—
" " 17. 50 .	65,93	68,00	78,00	1,919,75	475,52	474,03	31,57
" " 17. 52 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 53 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 55 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 56 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 58 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 60 .	—	8,65	—	313,24	—	29,94	—
" " 17. 65 .	—	—	—	—	82,09	—	—
" " 17. 67 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 68 .	—	—	—	—	32,55	—	—
" " 17. 70 .	81,00	—	50,00	157,00	136,25	—	—
" " 17. 75 .	—	107,00	—	61,00	39,64	—	—
" " 17. 78 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 79 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 80 .	—	—	—	49,00	123,92	—	—
" " 17. 81 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 82 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 17. 90 .	73,84	—	—	—	—	—	—
" " 17. 95 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. — .	15,44	276,00	—	4,580,30	851,08	27,62	—
" " 18. 02 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. 05 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. 08 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. 10 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. 15 .	—	—	—	—	—	127,54	—
" " 18. 17 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. 20 .	—	—	—	94,10	—	—	—
" " 18. 25 .	20,00	—	—	63,00	15,93	60,00	—
Übertrag	875,35	1200,85	961,80	16,754,68	3639,98	2883,89	31,67

Ursprungsortes.						Total- quantum.	Übernahme- preise per q.
Schaff- hausen.	Solo- thurn.	St. Gallen.	Thurgau.	Waadt.	Zürich.		
q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	Fr.
403,02	3111,82	63,41	1417,86	190,01	680,74	20,669,02	337,961. 76
—	—	—	—	—	110,00	110,00	1,879. 90
—	—	—	—	—	72,80	114,25	1,953. 67
—	—	—	—	—	64,94	64,94	1,114. 37
—	—	—	—	—	158,50	158,50	2,721. 44
—	—	—	—	—	272,34	396,39	6,817. 91
—	—	—	—	—	95,86	95,86	1,649. 75
—	25,75	—	67,83	—	105,18	644,64	11,120. 04
—	—	—	—	—	50,18	50,18	867. 11
—	21,85	—	—	—	64,00	123,35	2,133. 95
—	—	—	—	—	102,29	352,29	6,129. 85
—	—	—	—	—	—	18,00	314. 10
—	—	—	18,00	—	—	18,00	314. 28
—	—	—	—	—	—	38,90	679. 97
124,70	83,92	31,64	655,63	25,25	249,76	4,283,70	74,964. 72
—	—	—	—	—	100,00	100,00	1,752. —
—	—	—	—	—	131,16	131,16	2,299. 23
—	—	—	—	—	39,84	39,84	699. 19
—	—	—	—	—	80,79	80,79	1,418. 67
—	—	—	100,00	—	—	100,00	1,758. —
—	—	—	27,71	—	43,86	423,40	7,451. 83
—	—	—	9,70	—	—	91,79	1,620. 09
—	—	—	—	—	229,86	229,86	4,061. 62
—	—	—	—	—	—	32,55	575. 48
—	—	—	—	—	—	424,25	7,509. 22
10,46	111,07	6,58	214,00	—	141,00	690,90	12,263. 46
—	—	—	—	—	51,85	51,85	913. —
—	—	—	—	—	226,16	226,16	4,023. 39
—	—	—	22,44	—	—	195,36	3,477. 41
—	—	—	—	—	22,06	22,06	392. 89
—	—	—	—	—	35,00	35,00	623. 07
—	—	—	50,00	—	164,60	288,44	5,163. 07
—	—	—	—	—	12,26	12,26	220. 07
301,18	556,45	—	504,48	116,78	407,74	7,637,00	137,466. —
—	—	—	—	—	60,00	60,00	1,081. 20
—	—	—	101,00	—	211,48	312,48	5,639. 90
—	—	—	—	—	132,07	132,07	2,387. 82
—	—	—	—	—	22,00	22,00	398. 20
—	—	—	—	—	—	127,54	2,314. 85
—	—	—	—	—	22,00	22,00	399. 74
—	—	—	—	—	100,00	194,10	3,532. 62
—	—	—	59,74	—	96,00	314,67	5,742. 72
839,98	3910,36	101,58	3248,34	332,02	4355,76	39,135,93	665,808. 19

Einzelpreise per q.	Kantone des						
	Aargau.	Basel- land.	Basel- stadt.	Bern.	Frei- burg.	Luzern.	Neuen- burg.
	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
Übertrag	875,95	1200,35	961,80	16,754,68	3639,98	2883,89	31,57
à Fr. 18. 27 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. 30 .	96,50	—	—	—	—	110,80	—
" " 18. 35 .	—	—	—	—	9,78	—	—
" " 18. 40 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. 50 .	83,59	—	—	493,08	99,03	135,47	—
" " 18. 54 .	100,00	—	—	—	—	—	—
" " 18. 55 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. 57 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. 58 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 18. 60 .	—	—	—	123,50	—	—	—
" " 18. 68 .	—	—	—	—	27,20	—	—
" " 18. 70 .	—	—	—	—	51,80	—	—
" " 18. 75 .	68,65	—	—	140,48	—	98,35	—
" " 18. 90 .	125,00	—	—	—	—	—	—
" " 19. — .	—	200,00	—	528,13	656,68	—	—
" " 19. 05 .	—	—	—	—	49,00	—	—
" " 19. 06 .	—	—	—	102,00	—	229,50	—
" " 19. 10 .	—	—	—	—	163,75	—	—
" " 19. 17 .	—	—	—	—	—	128,88	—
" " 19. 20 .	—	—	—	—	33,00	—	—
" " 19. 25 .	—	—	—	—	100,00	—	—
" " 19. 30 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 19. 40 .	—	100,00	—	—	—	—	—
" " 19. 50 .	—	—	—	62,00	45,00	—	—
" " 19. 55 .	—	—	—	—	—	—	—
" " 19. 68 .	—	—	—	—	41,15	—	—
" " 19. 70 .	—	—	—	—	50,17	—	—
" " 19. 75 .	—	—	—	—	118,35	—	—
" " 20. — .	—	—	—	178,38	103,44	—	—
" " 20. 50 .	—	—	—	38,00	16,55	—	—
" " 20. 68 .	—	—	—	—	60,50	—	—
" " 21. — .	—	—	—	99,52	—	—	—
" " 21. 20 .	—	—	—	—	50,00	—	—
" " 21. 50 .	—	—	—	42,70	—	—	—
Total	1349,09	1500,85	961,80	18,562,87	5314,88	3586,69	31,57

Ursprungsortes.						Total-	Übernahme-
Schaff-	Solo-	St. Gallen.	Thurgau.	Waadt.	Zürich.	quantum.	preise
hausen.	thurn.						per q.
q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	Fr.
839, ³⁶	3910, ³⁶	101, ⁵⁸	3248, ³⁴	332, ⁰²	4355, ⁷⁶	39,135, ⁰³	665,808. 19
—	—	—	—	—	50, ⁰⁰	50, ⁰⁰	913. 50
—	—	—	100, ⁰⁰	—	44, ⁰⁰	351, ³⁰	6,428. 79
—	—	—	—	—	—	9, ⁷³	178. 54
62, ⁵²	—	—	—	—	393, ⁴⁵	455, ⁹⁷	8,389. 85
171, ⁰²	23, ⁰⁰	—	16, ²⁰	—	333, ⁰⁰	1,354, ³⁴	25,055. 27
—	—	—	—	—	—	100, ⁰⁰	1,854. —
—	—	—	—	—	114, ⁴⁷	114, ⁴⁷	2,123. 42
—	—	—	—	—	1, ⁷⁰	1, ⁷⁰	31. 57
—	—	—	100, ⁰⁰	—	—	100, ⁰⁰	1,858. —
—	—	—	100, ⁰¹	—	—	223, ⁵¹	4,157. 29
—	—	—	—	—	—	27, ²⁰	508. 10
—	—	—	—	26, ⁷³	—	78, ⁰⁸	1,459. 16
—	—	—	—	—	434, ⁰⁸	741, ⁵⁶	13,904. 25
—	—	—	—	—	154, ⁶²	279, ⁶²	5,284. 82
33, ⁶³	100, ⁴⁹	—	—	352, ¹⁸	200, ⁰⁰	2,071, ¹¹	39,351. 09
—	—	—	—	—	176, ⁰⁰	225, ⁰⁰	4,286. 25
—	—	—	—	—	—	331, ⁵⁰	6,318. 39
—	—	—	—	235, ⁹⁰	—	399, ⁶⁵	7,633. 31
—	—	—	—	—	—	128, ⁶⁸	2,466. 79
—	—	—	—	—	—	33, ⁰⁰	633. 60
—	—	—	—	43, ²²	—	143, ²²	2,756. 98
—	—	—	—	—	100, ⁰⁰	100, ⁰⁰	1,930. —
—	—	—	—	—	—	100, ⁰⁰	1,940. —
—	—	—	—	—	—	107, ⁰⁰	2,086. 50
—	—	—	—	—	94, ¹⁷	94, ¹⁷	1,841. 02
—	—	—	—	—	—	41, ¹⁵	809. 83
—	—	—	—	29, ⁹⁸	—	80, ¹⁵	1,578. 95
—	—	—	—	—	—	118, ³⁵	2,337. 41
—	—	—	—	—	—	281, ⁷⁷	5,635. 40
—	—	—	—	—	—	54, ⁵⁵	1,118. 27
—	—	—	—	—	—	60, ⁵⁰	1,251. 14
—	—	—	—	—	—	99, ⁵²	2,089. 92
—	—	—	—	—	—	50, ⁰⁰	1,060. —
—	—	—	—	—	—	42, ⁷⁰	918. 05
1106, ⁵⁸	4033, ⁸⁵	101, ⁵⁸	3564, ⁵⁵	1020, ⁰³	6451, ²⁴	47,584, ⁴⁸	825,997. 65

i. 3. Die Preise der von den Winterbetrieben in der Periode vom
Rohstoffe nach den Kantonen

Einzelpreise per q.	Kantone des					
	Aargau.	Basel- land.	Basel- stadt.	Bern.	Frei- burg.	Luzern.
	q.	q.	q.	q.	q.	q.
A. Kartoffeln.						
à Fr. 1. 50 . . .	—	—	—	0,37	—	—
" " 1. 80 . . .	—	—	—	4,40	—	—
" " 2. — . . .	—	—	—	24,84	—	—
" " 2. 20 . . .	—	—	—	47,00	—	—
" " 2. 50 . . .	—	—	—	2,52	—	—
" " 3. — . . .	—	—	—	2,35	—	—
" " 3. 50 . . .	—	—	—	—	61,89	—
" " 3. 70 . . .	—	—	—	23,97	—	—
" " 4. — . . .	—	422,50	—	4,394,89	5361,14	4,95
" " 4. 20 . . .	—	—	—	8,636,84	7,65	—
" " 4. 30 . . .	—	—	—	1,590,00	—	—
" " 4. 40 . . .	—	—	—	74,00	—	—
" " 4. 50 . . .	—	—	—	13,749,40	2200,49	675,40
" " 4. 60 . . .	—	—	—	232,54	—	—
" " 4. 70 . . .	—	3429,67	—	—	—	—
" " 4. 72 . . .	—	—	—	776,28	—	—
" " 4. 75 . . .	—	—	—	78,85	—	—
" " 4. 80 . . .	—	—	—	1,453,52	—	148,87
" " 4. 90 . . .	—	—	—	169,68	—	—
" " 5. — . . .	—	—	—	5,786,88	445,99	432,22
" " 5. 05 . . .	—	—	—	90,95	—	—
" " 5. 20 . . .	—	—	—	37,91	228,75	—
" " 5. 25 . . .	—	—	—	—	124,10	—
" " 5. 30 . . .	—	—	—	221,37	—	—
" " 5. 40 . . .	—	—	—	4,46	—	—
" " 5. 50 . . .	—	—	—	323,55	—	—
" " 5. 60 . . .	—	—	—	—	—	—
" " 5. 70 . . .	—	—	—	431,10	—	—
" " 5. 80 . . .	—	—	—	87,03	—	—
" " 6. — . . .	—	—	—	—	—	—
" " 6. 22 . . .	—	—	—	—	—	—
Total	—	3852,17	—	38,243,08	8430,01	1260,94

15. September bis 31. Dezember 1897 verwendeten inländischen
des Ursprungsortes der letztern.

Ursprungsortes.						Total- quantum.	Übernahme- preise im ganzen.
Schaff- hausen.	Solo- thurn.	St.Gallen.	Thur- gau.	Waadt.	Zürich.		
q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	Fr.
A. Kartoffeln.							
—	—	—	—	—	—	0,27	0. 40
—	—	—	—	—	—	4,40	7. 92
—	—	—	—	—	—	24,34	48. 68
—	—	—	—	—	—	47,00	103. 40
—	—	—	—	—	—	2,52	6. 30
—	—	—	—	—	—	2,35	7. 05
—	—	—	—	—	—	61,89	216. 61
—	—	—	—	—	—	23,97	88. 69
—	865,32	—	—	4531,54	—	15,580,34	62,321. 36
—	—	—	—	—	—	8,643,99	36,304. 76
—	109,29	—	—	4,26	—	1,703,55	7,325. 27
—	—	—	—	—	—	74,00	325. 60
—	4172,11	—	—	37,01	—	20,834,41	93,754. 83
—	—	—	—	—	—	232,54	1,069. 68
—	100,83	—	—	—	—	3,530,50	16,593. 35
—	—	—	—	—	—	776,26	3,663. 95
—	—	—	—	—	—	78,85	374. 54
—	—	—	—	—	—	1,601,89	7,689. 08
—	—	—	—	—	—	169,68	831. 43
17,93	53,70	—	—	—	—	6,736,17	33,680. 85
—	—	—	—	—	—	90,95	459. 30
1363,50	—	—	769,50	39,77	—	2,439,43	12,685. 03
—	—	—	—	—	—	124,10	651. 52
—	—	—	221,37	—	—	442,74	2,346. 52
—	—	—	—	—	—	4,46	24. 08
892,07	—	—	702,63	—	30,70	1,948,95	10,719. 21
1336,50	—	—	55,12	—	58,98	1,450,60	8,123. 36
—	—	—	36,16	—	—	467,26	2,663. 38
—	—	—	22,05	—	51,00	160,08	928. 46
—	—	—	80,74	—	20,95	101,69	610. 14
—	—	—	—	—	109,80	109,30	679. 85
3610,00	5301,25	—	1887,57	4612,58	270,98	67,468,48	304,304. 60

Einzelpreise per q.	Kantone des					
	Aargau.	Basel- land.	Basel- stadt.	Bern.	Frei- burg.	Luzern.
	q.	q.	q.	q.	q.	q.
B. Körnerfrüchte.						
à Fr. 15. — . . .	3,90	—	—	—	—	—
" " 15. 75 . . .	42,24	—	—	—	—	—
" " 16. — . . .	—	—	—	11,74	—	—
" " 16. 50 . . .	15,54	—	—	—	—	—
" " 16. 64 . . .	—	—	—	—	—	—
" " 16. 75 . . .	—	—	—	—	—	—
" " 16. 80 . . .	—	—	—	—	—	—
" " 17. — . . .	1,10	—	—	23,50	—	8,14
" " 17. 21 . . .	—	—	—	—	—	—
" " 17. 25 . . .	—	—	—	—	—	—
" " 17. 40 . . .	—	—	—	—	—	—
" " 17. 50 . . .	87,50	—	—	59,56	—	—
" " 17. 75 . . .	—	—	—	—	—	—
" " 18. — . . .	—	—	—	1,00	—	—
" " 18. 25 . . .	—	—	—	101,70	—	—
" " 18. 50 . . .	—	—	—	17,00	—	—
" " 18. 61 . . .	—	—	—	—	—	—
" " 18. 75 . . .	6,00	—	—	—	—	—
" " 19. — . . .	—	—	—	—	—	—
" " 19. 15 . . .	70,00	—	—	—	—	—
" " 20. 85 . . .	—	—	5,51	—	—	—
" " 21. — . . .	—	—	—	—	—	1,00
" " 21. 50 . . .	—	—	—	15,50	—	—
Total	226,28	—	5,51	230,00	—	9,14

Ursprungsortes.						Total- quantum.	Übernahme- preise im ganzen.
Schaff- hausen.	Solo- thurn.	St.Gallen.	Thur- gau.	Waadt.	Zürich.		
q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	Fr.
B. Körnerfrüchte.							
—	—	—	6,64	—	—	10,54	158. 10
—	—	—	—	—	—	42,24	665. 28
—	—	—	3,62	—	—	15,36	245. 76
—	1,00	1,84	5,28	—	—	23,16	382. 14
—	—	—	—	—	100,00	100,00	1,664. —
—	—	—	41,80	—	12,92	54,72	916. 56
—	4,70	—	—	—	—	4,70	78. 96
—	—	5,15	111,51	—	19,00	168,40	2,862. 80
—	—	—	—	—	5,96	5,96	102. 57
—	—	—	14,07	—	—	14,07	242. 71
—	—	—	—	—	20,00	20,00	348. —
—	—	—	32,18	—	—	179,24	3,136. 70
—	—	—	76,98	—	—	76,98	1,366. 39
—	—	—	69,47	—	—	70,47	1,268. 46
—	—	—	72,06	—	—	173,76	3,171. 11
—	—	—	16,18	—	—	33,18	613. 83
—	—	—	—	—	95,08	95,08	1,769. 44
—	—	—	—	—	—	6,00	112. 50
—	—	—	6,42	—	—	6,42	121. 98
—	—	—	—	—	—	70,00	1,340. 50
—	—	—	—	—	—	5,51	114. 88
—	—	—	—	—	—	1,00	21. —
—	—	—	—	—	—	15,50	333. 25
—	5,70	6,49	456,21	—	252,96	1192,29	21,036. 92

i. 4. Die Preise der von den Jahresbetrieben im Kalenderjahr 1897
ortes der

Einzelpreise per q.	Kantone des				
	Aargau.	Baselland.	Baselstadt.	Bern.	Freiburg.
	q.	q.	q.	q.	q.
A. Kartoffeln.					
à Fr. 3. 80 . . .	—	—	—	153, ²⁰	—
" " 3. 90 . . .	—	—	—	141, ⁸⁵	—
" " 4. — . . .	—	—	—	524, ⁸⁵	—
" " 4. 50 . . .	—	—	—	254, ³⁶	—
" " 5. — . . .	—	—	—	85, ⁸⁰	—
Total	—	—	—	1160, ¹⁶	—
B. Körnerfrüchte.					
à Fr. 14. — . . .	—	25, ⁰⁰	—	184, ⁰⁹	—
" " 14. 50 . . .	—	44, ⁰⁰	—	—	—
" " 14. 75 . . .	—	—	—	21, ⁶⁰	—
" " 15. — . . .	—	—	—	2, ⁴⁹	—
" " 15. 40 . . .	—	—	—	9, ⁵⁰	—
" " 15. 50 . . .	—	30, ⁰⁰	—	—	—
" " 15. 65 . . .	—	—	—	17, ⁷⁴	—
" " 16. — . . .	—	96, ⁰⁰	—	112, ⁴⁸	—
" " 16. 30 . . .	—	—	—	18, ⁰⁰	—
" " 16. 50 . . .	—	92, ⁰⁰	—	—	—
" " 16. 75 . . .	—	178, ⁰⁰	30, ⁰⁰	—	—
" " 17. — . . .	165, ⁰⁰	215, ⁵⁰	107, ⁰⁰	251, ⁶⁹	—
" " 17. 10 . . .	—	—	—	141, ⁸⁰	—
" " 17. 25 . . .	—	2, ⁰⁰	19, ⁰⁰	—	—
" " 17. 50 . . .	—	60, ⁰⁰	—	4, ¹⁰	—
" " 17. 60 . . .	—	—	—	30, ⁰⁰	—
" " 17. 70 . . .	—	—	—	—	—
" " 17. 90 . . .	—	—	—	—	—
" " 18. — . . .	—	205, ⁰⁰	168, ²⁸	607, ⁸⁶	—
" " 18. 10 . . .	—	—	—	222, ⁰⁵	60, ⁰⁰
" " 18. 15 . . .	—	—	—	—	—
" " 18. 25 . . .	—	35, ⁰⁰	218, ⁹⁵	—	—
" " 18. 40 . . .	—	—	—	—	—
" " 18. 50 . . .	—	50, ⁰⁰	140, ⁰⁰	21, ⁷⁴	—
" " 18. 75 . . .	—	82, ⁰⁰	64, ⁰⁰	—	—
" " 18. 90 . . .	—	—	—	—	—
" " 19. — . . .	—	22, ⁰⁰	—	—	—
" " 19. 20 . . .	—	—	—	—	—
" " 19. 25 . . .	—	—	155, ⁰⁰	—	—
" " 19. 40 . . .	—	—	—	—	—
" " 19. 60 . . .	—	—	—	—	—
" " 20. 70 . . .	—	—	—	—	—
Total	165, ⁰⁰	1136, ⁵⁰	902, ²⁸	1645, ¹⁴	60, ⁰⁰

verwendeten inländischen Rohstoffe, nach den Kantonen des Ursprungs-
letzteren.

Ursprungsortes.				Total- quantum.	Übernahme- preise im ganzen.
Luzern.	Schaff- hausen.	Solothurn.	Thurgau.		
q.	q.	q.	q.	q.	Fr.
A. Kartoffeln.					
—	—	—	—	153,20	582. 16
—	—	—	—	141,95	553. 60
30,05	—	—	—	554,90	2,219. 60
—	—	—	—	254,36	1,144. 62
—	—	—	—	85,80	429. —
30,05	—	—	—	1190,21	4,928. 98
B. Körnerfrüchte.					
—	—	—	—	209,09	2,927. 26
—	—	—	—	44,00	638. —
—	—	—	—	21,60	318. 60
16,50	—	6,42	—	25,41	381. 15
—	—	—	—	9,60	146. 30
—	—	—	—	30,00	465. —
—	—	—	—	17,74	277. 63
—	—	—	—	208,48	3,335. 68
—	—	—	—	18,00	293. 40
—	—	4,89	—	96,89	1,598. 68
—	—	—	—	208,00	3,484. —
—	—	7,00	—	746,19	12,685. 23
80,00	—	—	—	221,80	3,792. 78
145,00	—	—	—	166,00	2,863. 50
106,00	—	—	—	170,10	2,976. 75
20,02	—	—	—	50,02	880. 35
105,87	—	—	—	105,37	1,865. 05
25,00	—	—	—	25,00	447. 50
101,00	—	—	—	1082,14	19,478. 52
—	—	—	—	282,05	5,105. 10
—	100,59	—	—	100,59	1,825. 71
130,00	—	—	—	383,95	7,007. 09
—	103,10	—	—	103,10	1,897. 04
—	—	—	—	211,74	3,917. 19
—	—	—	—	146,00	2,737. 50
—	182,40	—	70,00	252,40	4,770. 36
105,72	—	—	—	127,72	2,426. 68
—	93,66	—	—	93,66	1,798. 27
—	—	—	—	155,00	2,983. 75
—	100,00	—	—	100,00	1,940. —
—	198,05	—	—	198,05	3,881. 78
—	114,34	—	—	114,84	2,366. 84
834,61	892,14	18,81	70,00	5723,98	101,512. 69

k. Verteilung des von den inländischen Losbrennereien pro 1897 abgelieferten Trinkspiritus nach Gradstärken und Einlagerungsdepots.

170

Alkoholstärke bei Normaltemperatur.	Abgelieferte Literprocente nach				Prozente der Total-ablieferung.
	Burgdorf.	Delsberg.	Romaushorn.	Total.	
78°	—	402,150	—	402,150	0,18
79°	—	403,376	—	403,376	0,14
80°	978,907	1,684,376	—	2,663,283	0,89
81°	208,590	1,025,425	—	1,234,015	0,41
82°	828,962	3,137,003	—	3,965,965	1,32
83°	1,056,249	5,281,538	—	6,337,787	2,12
84°	1,198,531	7,153,883	—	8,352,414	2,70
85°	4,338,766	6,190,382	—	10,529,148	3,52
86°	2,896,981	9,614,481	—	12,511,462	4,18
87°	2,812,988	2,756,898	—	5,569,886	1,86
88°	1,345,561	2,717,973	—	4,063,534	1,36
89°	910,663	2,038,104	—	2,948,767	0,98
90°	2,955,748	6,075,360	—	9,031,108	3,02
91°	2,791,717	5,151,522	—	7,943,239	2,65
92°	520,238	7,095,287	—	7,615,525	2,54
93°	12,891,472	29,386,870	1,422,975	43,701,317	14,60
94°	5,583,330	47,569,472	27,310,625	80,463,427	26,88
95°	7,164,196	54,537,174	9,022,744	70,724,114	23,68
96°	928,809	16,426,405	3,522,871	20,878,085	6,98
Total	49,411,708	208,647,679	41,279,215	299,338,602	100,00

1. Rektifikationsergebnisse pro 1893/97.

1. Rektifikation von Rohspiritus.

Jahr.	Eingang in die Rekti- fikation.	Ausgang aus der Rektifikation.				Verlust- (-), beziehungsweise Überschuss (+)	
		Feinsprit.	Sekunda- sprit.	Mauvais goût.	Total.	im ganzen.	in ‰
	Hektoliter à 100 °.	Hektoliter à 100 °.	Hektoliter à 100 °.	Hektoliter à 100 °.	Hektoliter à 100 °.	Hektoliter à 100 °.	
1893	2,0901,4464	13,007,0712	7,451,5622	224,7910	20,683,4244	— 218,0220	1,04
1894	20,695,1384	12,165,6426	8,100,5031	255,1738	20,521,3189	— 173,8195	0,84
1895	23,230,5562	12,239,3996	10,569,0201	189,7776	22,998,2062	— 232,3500	1,00
1896	15,582,4499	9,288,7170	5,960,6986	127,7478	15,377,1579	— 205,2920	1,82
1897	22,409,5404	9,392,5113	12,605,1100	119,4157	22,117,0370	— 292,5034	1,30
1893/97	102,819,1313	56,093,3416	44,686,8980	916,9048	101,697,1444	— 1121,9889	1,09

2. Rektifikation von Mauvais goût.

		Sekunda- sprit.	Mauvais goût.	Roh- fusel.	Total.		
1893	433,5693	325,0671	69,9370	16,4658	411,4699	— 22,0994	5,10
1894	289,5038	225,3145	15,5406	48,7838	290,1884	+ 0,6851	0,22
1895	221,0720	146,0258	20,8762	46,2433	213,7453	— 7,9267	3,57
1896	117,4664	77,5387	16,0828	21,3227	114,9487	— 2,5227	2,15
1897	118,9792	74,7876	40,5180	—	115,2856	— 3,0936	2,61
1893/97	1180,5902	849,8197	162,9541	132,8151	1145,5829	— 35,0078	2,96

3. Rektifikation von Rohfusel, sequestrierten Branntweinen etc.

		Mauvais goût.	Fuselöl.	Total.		
	Metercentner.	Metercentner.	Metercentner.	Metercentner.	Metercentner.	
1893	76,09	—	20,88	20,88	— 55,21	72,56
1894	95,24	3,69	29,06	32,75	— 62,49	65,61
1895	67,95	—	20,32	20,32	— 47,68	70,09
1896	28,02	—	7,74	7,74	— 20,28	72,38
1897	28,04	—	6,08	6,08	— 21,96	78,32
1893/97	295,34	3,69	84,08	87,77	— 207,67	70,28

C. Zu Kapitel V. „Verkauf von Trinksprit und von Holzgebinden; Vorräte an gebrannten Wassern und Gebinden; Warenbewegung.“

172

a. Die Verkäufe von Trinksprit, Denaturierungsware etc. pro 1897 nach der Höhe der Fakturenwerte.

Zahl der Conti.	Mit einem Fakturenwert per Conto von:	Mit einer Anzahl Fakturen.	Mit einem Gesamtfakturenwert von:	Auf 1 Conto entfallen durchschnittlich Fakturen.	Auf 1 Faktur entfällt durchschnittlich ein Fakturenwert von:	Der Fakturenwert jeder Klasse beträgt in % des gesamten Fakturenwertes 1897. 1896.	
			Fr.		Fr.		
1490	Unter Fr. 500	3,246	345,827. 61	2,18	106. 54	2,64	2,60
456	Fr. 501 bis „ 1,000	2,335	332,532. 55	5,12	142. 41	2,64	2,66
442	„ 1,001 „ „ 2,000	3,380	631,693. 49	7,65	186. 89	4,82	4,64
213	„ 2,001 „ „ 3,000	2,349	520,945. 27	11,03	221. 77	3,98	4,17
103	„ 3,001 „ „ 4,000	1,400	358,100. 22	13,59	255. 78	2,78	3,29
99	„ 4,001 „ „ 5,000	1,765	442,858. 17	17,83	250. 91	3,88	2,39
49	„ 5,001 „ „ 6,000	1,048	267,554. 53	21,28	256. 52	2,05	2,36
38	„ 6,001 „ „ 7,000	745	245,064. 53	19,60	328. 94	1,87	1,81
34	„ 7,001 „ „ 8,000	866	253,544. 39	25,47	292. 78	1,98	1,65
27	„ 8,001 „ „ 9,000	603	231,236. 90	22,33	383. 48	1,76	1,86
19	„ 9,001 „ „ 10,000	567	180,824. 80	29,84	318. 91	1,98	1,27
107	„ 10,001 „ „ 20,000	3,473	1,549,328. 97	32,46	446. 11	11,88	11,34
37	„ 20,001 „ „ 30,000	2,185	901,456. 83	59,05	412. 57	6,88	7,75
22	„ 30,001 „ „ 40,000	1,294	766,056. 94	58,82	592. 01	5,85	7,21
21	„ 40,001 „ „ 50,000	939	942,370. 27	44,71	1003. 59	7,20	7,54
13	„ 50,001 „ „ 60,000	607	697,298. 33	46,69	1148. 76	5,32	3,55
7	„ 60,001 „ „ 70,000	384	458,186. 49	54,86	1193. 19	3,60	3,59
3	„ 70,001 „ „ 80,000	467	226,424. 84	155,67	484. 85	1,79	2,35
2	„ 80,001 „ „ 90,000	113	162,665. 40	56,50	1439. 52	1,34	1,36
5	„ 90,001 „ „ 100,000	263	472,873. 92	52,60	1798. —	3,61	6,24
6	„ 100,001 „ „ 150,000	821	670,720. 78	136,88	816. 95	5,13	6,12
4	„ 150,001 „ „ 200,000	315	701,168. 77	78,75	2225. 93	5,36	2,60
1	„ 200,001 „ „ 250,000	414	230,863. 05	414,00	557. 64	1,76	5,27
1	„ 250,001 „ „ 300,000	214	252,043. 76	214,00	1177. 77	1,92	2,04
2	Über „ 300,000	1,821	1,255,858. 31	910,50	689. 65	9,59	8,94
3201		31,609	13,097,499. 12	9,87	414. 36	100,00	100,00

NB. Der Betrag von Fr. 13,097,499. 12 setzt sich folgendermassen zusammen; Erlös aus Trinksprit Fr. 10,995,228. 87, Erlös aus Gebinden Fr. 38,641. 50, Erlös aus Denaturierungsware und Fuselöl Fr. 2,060,619. 98 (inkl. Fr. 700. 53 Spesen der relativen Denaturierung und exkl. Fr. 14. 70 Mankovergütung), Rückerstattungen der Spritbezüger an Lagerspesen Fr. 1147. 20, Frachtenberechnungen Fr. 1861. 57.

b. Monatsweiser Verkauf von Trinksprit pro 1897 im Vergleich zum Vorjahre.

Monate.	Weinsprit.	Primasprit Kahlbaum.	Primasprit anderer Lieferanten.	Feinsprit.	Rohspiritus.	Total pro 1897.	Total pro 1896.	Per Tag 1897.	Per Tag 1896.
	Metercentner.								
Januar	352,77	222,21	325,67	3,701,76	997,81 ⁸	5,600,22 ⁹	5,881,11 ⁵	180,65	189,71
Februar	291,68	233,95 ⁵	333,45 ⁵	3,431,21 ⁵	898,90 ²	5,189,20 ⁷	5,073,71	185,33	174,95
März	333,11	223,13	357,50	3,362,68	894,17 ⁷	5,170,58 ⁷	5,163,85	166,79	166,57
April	300,35	225,81	352,98	3,215,82	894,90 ¹	4,988,86 ¹	4,782,54 ⁵	166,29	159,42
Mai	270,12	218,14 ⁵	394,47 ⁵	3,079,60	785,67	4,748,01	4,902,68 ⁵	153,16	158,15
Juni	192,36	197,03	422,81	2,826,61 ⁵	623,57 ⁴	4,262,98 ⁹	4,291,04	142,10	143,08
Juli	217,19	166,97	464,66 ⁵	3,076,70	613,79 ⁵	4,539,82 ¹	4,405,78	146,43	142,12
August	302,35 ⁵	218,30	414,71 ⁵	3,420,85	771,39	5,127,11	4,330,50 ⁵	165,39	139,69
September	310,16 ⁵	290,44 ⁵	410,41	3,371,57 ⁵	935,58 ¹	5,318,17 ⁶	5,213,66 ⁵	177,27	173,79
Oktober	396,38	300,91 ⁵	536,41	4,061,75 ⁵	1,152,87 ⁹	6,448,31 ⁹	6,018,34 ⁵	208,01	194,14
November	407,68 ⁵	285,23 ⁵	853,00 ⁵	4,679,68	1,198,08 ⁸	7,423,68 ⁸	6,395,21	247,45	213,17
Dezember	358,46 ⁵	336,21	528,71	4,208,79 ⁵	1,128,00 ⁴	6,560,18 ⁴	6,028,68 ⁵	211,62	194,47
Total	3733,21	2917,84 ⁵	5394,80 ⁵	42,435,99 ⁵	10,894,77	65,376,62 ⁵	62,487,08 ⁵	179,11	170,73

c. Absatz des Trinksprits im Jahre 1897 nach Landesteilen.

174

Bezirke.	Abgesetzte Quantitäten in Kilo à 95/96 °.								
	Totalabsatz.						Export.	Inlandsabsatz.	
	Wein-sprit.	Prima-sprit Kahl- baum.	Primasprit anderer Liefe- ranten.	Fein-sprit.	Roh-spiritus.	Über-haupt.		Im ganzen.	Per Kopf.
Kanton Zürich.									
	14,269	7,983	47,744	294,827, ⁵	623	365,446, ⁵	—	365,446, ⁵	1, ¹
Affoltern	938	—	549	54,325	623	56,435	—	56,435	4, ⁵
Andelfingen	—	—	—	384, ⁵	—	384, ⁵	—	384, ⁵	0, ⁰
Bülach	—	—	—	2,575	—	2,575	—	2,575	0, ¹
Dielsdorf	—	—	—	1,306	—	1,306	—	1,306	0, ¹
Hinweil	—	252	1,715	6,397	—	8,364	—	8,364	0, ³
Horgen	1,306	—	7,278	35,979	—	44,563	—	44,563	1, ⁴
Meilen	1,223	512	19,115	31,258	—	52,108	—	52,108	2, ⁷
Pfäffikon	—	4,771	127	5,851	—	10,749	—	10,749	0, ⁶
Uster	—	—	267	383	—	650	—	650	0, ⁰
Winterthur	775	134	3,239	7,343	—	11,491	—	11,491	0, ²
Zürich	10,027	2,314	15,454	149,026	—	176,821	—	176,821	1, ⁶
Kanton Bern.									
	48,001, ⁵	24,413	42,804	860,961	858,586, ⁷	1,834,766, ²	6,620, ⁵	1,828,145, ⁷	3, ⁴
Aarberg	—	—	2,866, ⁵	10,939	38,693, ³	52,498, ⁸	—	52,498, ⁸	3, ¹
Aarwangen	4,629	546	145	11,732, ⁵	134,248, ⁹	151,301, ⁴	—	151,301, ⁴	5, ⁶
Bern	25,297, ⁵	7,960	4,466, ⁵	79,301, ⁵	198,410, ⁸	315,436, ³	—	315,436, ³	4, ³
Biel	2,864, ⁵	2,551	2,352	86,421	15,478, ²	109,666, ⁷	—	109,666, ⁷	5, ⁹

Bezirke.	Abgesetzte Quantitäten in Kilo à 95/96°.								
	Totalabsatz.						Export.	Inlandsabsatz.	
	Wein- sprit.	Prima- sprit Kahl- baum.	Primasprit anderer Liefe- ranten.	Fein- sprit.	Roh- spiritus.	Über- haupt.		Im ganzen.	Per Kopf.
Büren	1,785	—	2,809	23,070	18,243, ^s	45,907, ^s	—	45,907, ^s	4, ⁷
Burgdorf	418	—	—	9,551	151,550, ^s	161,519, ^s	—	161,519, ^s	5, ⁴
Courtellary	128	—	605	29,896	—	30,629	—	30,629	1, ¹
Delsberg	876	—	—	108,508	—	109,384	—	109,384	7, ^s
Erlach	—	—	—	17,095, ^s	368, ^s	17,464, ⁴	—	17,464, ⁴	2, ⁷
Freibergen	254	—	3,746	24,556	—	28,556	—	28,556	2, ^c
Fraunbrunnen	—	—	—	3,201	18,754, ^s	21,955, ^s	—	21,955, ^s	1, ⁷
Frutigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Interlaken	395, ^s	7,317, ^s	1,126, ^s	41,692, ^s	3,188, ^s	53,720, ^s	6,620, ^s	47,100, ⁴	1, ^s
Konolfingen	—	—	124	1,541	14,110, ^s	15,775, ^s	—	15,775, ^s	0, ^s
Laufen	—	—	1,527	2,446	124, ²	4,097, ²	—	4,097, ²	0, ⁷
Laupen	135, ^s	—	—	259	32,302, ¹	32,696, ^s	—	32,696, ^s	3, ^s
Münster	132	—	2,972	39,875	6,036, ^s	49,015, ^s	—	49,015, ^s	3, ¹
Neuenstadt	—	4,148, ^s	247	2,569	—	6,964, ^s	—	6,964, ^s	1, ^s
Nidau	94, ^s	798	252	22,393, ^s	11,707, ^s	35,245, ^s	—	35,245, ^s	2, ⁴
Oberhasle	—	—	—	1,017	—	1,017	—	1,017	0, ¹
Pruntrut	—	—	3,891	237,114	164, ⁴	241,169, ⁴	—	241,169, ⁴	9, ⁴
Saanen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	—	—	2,615, ^s	24,738, ^s	5,790, ^s	33,144, ^s	—	33,144, ^s	3, ⁰
Seftigen	—	—	132, ^s	1,824, ^s	6,753	8,710	—	8,710	0, ⁴
Signau	971, ^s	563	798	34,564	34,070, ⁷	70,967, ²	—	70,967, ²	2, ^s
Niedersimmenthal	131	—	—	639	120, ⁴	890, ⁴	—	890, ⁴	0, ¹
Obersimmenthal	—	—	—	—	93, ⁴	93, ⁴	—	93, ⁴	0, ⁰

Bezirke.	Abgesetzte Quantitäten in Kilo à 95/96°.								
	Totalabsatz.						Export.	Inlandsabsatz.	
	Wein-sprit.	Prima-sprit Kahl-baum.	Primasprit anderer Lieferanten.	Fein-sprit.	Roh-spiritus.	Überhaupt.		Im ganzen.	Per Kopf.
Thun	252, ^s	529	—	10,843	26,275, ^s	37,900, ¹	—	37,900, ¹	1, ²
Trachselwald	869	—	249, ^s	2,886, ^s	31,251, ⁷	35,256, ⁷	—	35,256, ⁷	1, ⁵
Wangen	8,768	—	11,879	32,287	110,848, ¹	163,782, ¹	—	163,782, ¹	9, ⁵
Kanton Luzern.									
	47,199, ^s	18,563	47,885	156,811	22,880, ²	293,338, ⁷	—	293,338, ⁷	2, ²
Entlebuch	5,173, ^s	2,899	6,497	21,625	583, ³	36,777, ⁸	—	36,777, ⁸	2, ³
Hochdorf	4,209, ^s	13,279	128, ^s	17,569	—	35,186	—	35,186	2, ²
Luzern	18,367, ^s	2,127	13,048	65,747, ^s	1,813, ⁴	101,103, ⁴	—	101,103, ⁴	2, ⁸
Sursee	14,282	—	21,731, ^s	35,143, ^s	14,820	85,977	—	85,977	2, ⁹
Willisau	5,167	258	6,480	16,726	5,663, ^s	34,294, ^s	—	34,294, ^s	1, ¹
Kanton Uri.									
	266, ^s	787, ^s	6,044	12,494, ^s	—	19,592, ^s	—	19,592, ^s	1, ¹
Kanton Schwyz.									
	12,601	23,773, ^s	5,457, ^s	125,197	996, ⁶	168,025, ⁶	—	168,025, ⁶	3, ³
Einsiedeln	130	—	—	2,335	—	2,465	—	2,465	0, ⁸
Gersau	—	—	—	1,111	—	1,111	—	1,111	0, ⁶
Höfe	1,087	—	130	1,478, ^s	—	2,695, ^s	—	2,695, ^s	0, ⁵
Küßnacht	2,933, ^s	8,902, ^s	518	18,117	—	30,471	—	30,471	10, ⁴
March	120	—	1,058	1,514	—	2,692	—	2,692	0, ²
Schwyz	8,330, ^s	14,871	3,751, ^s	100,641, ^s	996, ⁶	128,591, ¹	—	128,591, ¹	6, ¹

Bezirke.	Abgesetzte Quantitäten in Kilo à 95/96 °.								
	Totalabsatz.						Export.	Inlandsabsatz.	
	Wein-sprit.	Prima-sprit Kahl-baum.	Primasprit anderer Liefe-ranten.	Fein-sprit.	Roh-spiritus.	Über-haupt.		Im ganzen.	Per Kopf.
Kanton Obwalden.									
	4,660	—	681	4,049	—	9,390	—	9,390	0,8
Kanton Nidwalden.									
	131	—	662	16,967,5	—	17,760,5	—	17,760,5	1,4
Kanton Glarus.									
	4,212	1,990	18,459	12,869	—	37,530	—	37,530	1,1
Kanton Zug.									
	4,214,5	7,721	8,911	83,413	—	104,259,5	—	104,259,5	4,8
Kanton Freiburg.									
	7,687,5	9,618	9,551,5	211,015	6,172,5	244,044,5	365,5	243,679	2,0
Broye	—	1,376,5	—	24,002,5	—	25,379	—	25,379	1,7
Glâne	491	1,537	246	49,423	—	51,697	—	51,697	3,7
Gruyère	—	—	3,291,5	30,310,5	—	33,602	—	33,602	1,8
Sarine	2,770,5	517	382	28,630,5	3,639,5	35,939,5	—	35,939,5	1,3
Lac	4,297	4,366,5	4,738,5	78,265,5	2,294,1	93,961,6	365,5	93,596,1	6,1
Sense	129	—	766	256	238,9	1,389,9	—	1,389,9	0,1
Veveyse	—	1,821	127,5	127	—	2,075,5	—	2,075,5	0,3

Bezirke.	Abgesetzte Quantitäten in Kilo à 95/96°.								
	Totalabsatz.						Export.	Inlandsabsatz.	
	Wein-sprit.	Prima-sprit Kahl-baum.	Primasprit anderer Liefe-ranten.	Fein-sprit.	Roh-spiritus.	Über-haupt.		Im ganzen.	Per Kopf
Kanton Solothurn.									
	1,848	389	14,819, ⁵	73,089	141,094, ⁴	231,239, ⁹	—	231,239, ⁹	2, ⁷
Balsthal	—	—	1,209	2,777	8,748, ¹	12,734, ¹	—	12,734, ¹	1, ⁰
Bucheggberg	120	—	2,587, ⁵	10,532, ⁵	59,738, ⁴	72,978, ⁴	—	72,978, ⁴	4, ²
Dorneck	—	—	303	8,946	—	9,249	—	9,249	0, ⁷
Olten	400	260	—	17,010	19,306, ⁶	36,976, ⁶	—	36,976, ⁶	1, ⁷
Solothurn	1,328	129	10,720	33,823, ⁵	53,301, ³	99,301, ³	—	99,301, ³	4, ⁷
Kanton Baselstadt.									
	72,701	5,919	79,682	285,584, ⁵	21,964, ¹	465,850, ⁶	4,278	461,572, ⁶	6, ²
Kanton Baselland.									
	495, ⁵	253, ⁵	2,424	72,608	—	75,781	—	75,781	1, ²
Arlesheim	—	—	689	18,145, ⁵	—	18,834, ⁵	—	18,834, ⁵	0, ³
Liestal	495, ⁵	253, ⁵	1,359	26,211, ⁵	—	28,319, ⁵	—	28,319, ⁵	1, ⁹
Sissach	—	—	376	27,209	—	27,585	—	27,585	1, ⁷
Waldenburg	—	—	—	1,042	—	1,042	—	1,042	0, ¹
Kanton Schaffhausen.									
	399	385	1,214	22,148	—	24,146	—	24,146	0, ⁶
Klettgau, Ober-	—	—	—	124	—	124	—	124	0, ⁰
„ Unter-	—	—	—	2,263	—	2,263	—	2,263	0, ⁵

Bezirke.	Abgesetzte Quantitäten in Kilo à 95/96 °.								
	Totalabsatz.						Export.	Inlandsabsatz.	
	Wein- sprit.	Prima- sprit Kahl- baum.	Primasprit anderer Liefe- ranten.	Fein- sprit.	Roh- spiritus.	Über- haupt.		Im ganzen.	Per Kopf.
Reyath	131	—	—	141	—	272	—	272	0,1
Schaffhausen	268	385	1,214	19,238	—	21,105	—	21,105	1,1
Schleitheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stein	—	—	—	382	—	382	—	382	0,1
Kanton Appenzell A.-Rh.									
Hinterland	388	—	9,039	13,491	—	22,918	—	22,918	0,4
Mittelland	388	—	1,798	8,684	—	10,870	—	10,870	0,4
Vorderland	—	—	6,338	3,268	—	9,606	—	9,606	0,7
	—	—	903	1,539	—	2,442	—	2,442	0,1
Kanton Appenzell I.-Rh.									
	—	—	—	3,099	—	3,099	—	3,099	0,2
Kanton St. Gallen.									
Gaster	2,671	2,706	18,660	99,849	—	123,886	—	123,886	0,5
Goßau	133	—	—	2,544	—	2,677	—	2,677	0,1
Oberrheinthal	518	—	—	29,392	—	29,910	—	29,910	1,7
Unterrheinthal	—	—	—	7,282	—	7,282	—	7,282	0,5

Bezirke.	Abgesetzte Quantitäten in Kilo à 95/96°.								
	Totalabsatz.						Export.	Inlandsabsatz.	
	Wein-sprit.	Prima-sprit Kahl-baum.	Primasprit anderer Lieferanten.	Fein-sprit.	Roh-spiritus.	Über-haupt.		Im ganzen.	Per Kopf.
Rorschach	—	—	381	5,541	—	5,922	—	5,922	0,4
St. Gallen	758	572	3,886	20,127	—	25,343	—	25,343	0,9
Sargans	491	—	—	516	—	1,007	—	1,007	0,0
See	—	—	521	6,531	—	7,052	—	7,052	0,8
Tablat	—	—	145	5,077	—	5,222	—	5,222	0,4
Toggenburg, Alt-	—	—	391	389	—	780	—	780	0,1
„ Neu-	255	—	12,315	3,827	—	16,397	—	16,397	1,4
„ Ober-	129	133	257	1,809	—	2,328	—	2,328	0,2
„ Unter-	387	661	764	9,610	—	11,422	—	11,422	0,6
Werdenberg	—	—	—	2,717	—	2,717	—	2,717	0,1
Wyl	—	1,340	—	4,487	—	5,827	—	5,827	0,6
Kanton Graubünden.									
Albula	31,257, ⁵	1,187	11,031	83,693, ⁵	472, ⁴	127,641, ⁴	—	127,641, ⁴	1, ⁸
Bernina	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glenner	1,591, ⁵	128	—	389, ⁵	—	2,109	—	2,109	0,5
Heinzenberg	—	—	—	11,534	—	11,534	—	11,534	1,1
Hinterrhein	388	—	265	4,561	—	5,214	—	5,214	0,8
Im Boden	—	—	—	2,386	—	2,386	—	2,38	0,8
Inn	372	—	—	11,542	—	11,914	—	11,914	2, ⁸
	5,460	—	4,197	3,073	—	12,730	—	12,730	2, ⁰

Bezirke.	Abgesetzte Quantitäten in Kilo à 95/96 °.								
	Totalabsatz.						Export.	Inlandsabsatz.	
	Wein- sprit.	Prima- sprit Kahl- baum.	Primasprit anderer Liefe- ranten.	Fein- sprit.	Roh- spiritus.	Über- haupt.		Im ganzen.	Per Kopf.
Oberlandquart	1,205	—	376	5,072	472, ⁴	7,125, ⁴	—	7,125, ⁴	0,7
Unterlandquart	733	—	—	371	—	1,104	—	1,104	0,1
Maloja	2,593	—	2,102	3,476	—	8,171	—	8,171	1,3
Moësa	—	—	—	126	—	126	—	126	0,0
Münsterthal	523	—	379	132	—	1,034	—	1,034	0,7
Plessur	18,392	1,059	3,712	40,899	—	64,062	—	64,062	5,2
Vorderrhein	—	—	—	132	—	132	—	132	0,0
Kanton Aargau.									
Aarau	9,314	3,532, ⁵	14,080	110,143	36,531, ¹	173,600, ⁶	—	173,600, ⁶	0,9
Baden	770	—	272	25,375	—	26,417	—	26,417	1,2
Bremgarten	2,803	904	1,026, ⁵	909	—	5,642, ⁵	—	5,642, ⁵	0,2
Brugg	—	—	1,663, ⁵	4,381, ⁵	1,636, ⁹	7,681, ⁹	—	7,681, ⁹	0,4
Kulm	—	—	515	6,531, ⁵	—	7,046, ⁵	—	7,046, ⁵	0,4
Laufenburg	2,006, ⁵	1,385, ⁵	3,568, ⁵	3,237	—	10,197, ⁵	—	10,197, ⁵	0,5
Lenzburg	—	—	264	2,462, ⁵	—	2,726, ⁵	—	2,726, ⁵	0,2
Muri	2,283, ⁵	990	362	16,577, ⁵	—	20,213	—	20,213	1,2
Rheinfelden	257	139	125, ⁵	649	—	1,170, ⁵	—	1,170, ⁵	0,1
Zofingen	—	—	—	5,558	—	5,558	—	5,558	0,5
Zürzach	1,062	114	6,283	41,478	34,894, ²	83,831, ²	—	83,831, ²	3,1
	132	—	—	2,984	—	3,116	—	3,116	0,2

Bezirke.	Abgesetzte Quantitäten in Kilo à 95/96 °.								
	Totalabsatz.						Export.	Inlandsabsatz.	
	Wein-sprit.	Prima-sprit Kahl- baum.	Primasprit anderer Liefe- ranten.	Fein-sprit.	Roh-spiritus.	Über-haupt.		Im ganzen.	Per Kopf.
Kanton Waadt.									
	9,884, ^s	29,909	21,436, ^s	250,812, ^s	—	312,042, ^s	194, ^s	311,848, ¹	1, ²
Aigle	—	377	6,103	9,772	—	16,252	12, ^s	16,239, ⁴	0, ⁹
Aubonne	—	—	—	513	—	513	—	513	0, ¹
Avenches	—	—	129	762, ^s	—	891, ^s	—	891, ^s	0, ²
Cossonay	—	—	372	633	—	1,005	—	1,005	0, ¹
Echallens	—	2,083	—	4,568	—	6,651	—	6,651	0, ⁷
Grandson	509	257	1,043	11,967	—	13,776	—	13,776	1, ⁰
Lausanne	347	20,990	6,650	96,736	—	124,723	—	124,723	3, ⁰
La Vallée	124	—	—	—	—	124	—	124	0, ⁰
Lavaux	127	256	381, ^s	255, ^s	—	1,020	—	1,020	0, ¹
Morges	122	2,386, ^s	322	50,614	—	53,444, ^s	181, ^s	53,262, ⁷	3, ⁷
Moudon	—	—	—	1,222	—	1,222	—	1,222	0, ¹
Nyon	497	—	—	17,070	—	17,567	—	17,567	1, ⁸
Orbe	876	—	247	3,900, ^s	—	5,023, ^s	—	5,023, ^s	0, ⁴
Oron	—	—	125	758, ^s	—	883, ^s	—	883, ^s	0, ¹
Payerne	1,390, ^s	—	512	11,145	—	13,047, ^s	—	13,047, ^s	1, ⁸
Pays d'Enhaut	—	—	—	130, ^s	—	130, ^s	—	130, ^s	0,
Rolle	—	—	—	1,312	—	1,312	—	1,312	0, ²
Vevey	334	247, ^s	4,432	22,631	—	27,644, ^s	—	27,644, ^s	1, ⁰
Yverdon	5,558	3,312	1,120	16,822	—	26,812	—	26,812	1, ⁶

Bezirke.	Abgesetzte Quantitäten in Kilo à 95/96°.								
	Totalabsatz.					Export.	Inlandsabsatz.		
	Wein-sprit.	Prima-sprit Kahl-baum.	Primasprit anderer Lieferanten.	Fein-sprit.	Roh-spiritus.		Überhaupt.	Im ganzen.	Per Kopf.
Kanton Wallis.									
	1,507	880	780	40,522	—	43,689	102	43,587	0,4
Brig	—	—	—	1,716	—	1,716	—	1,716	0,3
Conthey	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entremont	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Goms	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hérens	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leuk	—	—	—	370	—	370	—	370	0,0
Martigny	1,009	—	291	7,307	—	8,607	102	8,505	0,7
Monthey	498	—	117	8,092	—	8,707	—	8,707	0,9
Raron	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St-Maurice	—	754	—	7,260	—	8,014	—	8,014	1,2
Sierre	—	—	—	1,140	—	1,140	—	1,140	0,1
Sion	—	126	372	14,637	—	15,135	—	15,135	0,1
Visp	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Neuenburg.									
	30,870	60,723	133,281	750,710,5	156	975,740,5	99,311	876,429,5	8,0
Boudry	1,016	6,247	—	30,646	—	37,939	—	37,939	2,9
Chaux-de-Fonds	7,929	1,462	659	79,934	156	90,140	—	90,140	3,1
Locle	1,988	123	1,230	57,114	—	60,455	77,4	60,377,6	3,4
Neuchâtel	7,005	16,974	14,585	64,068,5	—	102,632,5	3,405,7	99,226,5	4,3

Bezirke.	Abgesetzte Quantitäten in Kilo à 95/96 °.								
	Totalabsatz.						Export.	Inlandsabsatz.	
	Wein- sprit.	Prima- sprit Kahl- baum.	Primasprit anderer Liefe- ranten.	Fein- sprit.	Roh- spiritus.	Über- haupt.		Im ganzen.	Per Kopf.
Val de Ruz	283	—	472	1,593	—	2,348	—	2,348	0,2
Val de Travers	12,619	35,917	116,335	517,355	—	682,226	95,827,9	586,398,1	35,3
Kanton Genf.									
Ville	55,178	89,148	33,514,5	501,953	—	679,793,5	63,874,7	615,918,5	5,8
Rive droite	55,178	88,573	32,686,5	420,053	—	596,490,5	52,729,1	543,761,4	10,3
Rive gauche	—	318	422	124	—	864	—	864	0,1
Schweiz Total	373,321	291,784,5	539,480,5	4,243,599,5	1,089,477	6,537,662,5	178,263	6,359,399,5	2,2

d. Interkantonaler Trinkspritverkehr

Ordnungs-Nr.	Auf Bestellungen aus den Kantonen	Zürich.	Bern.	Luzern.	Uri.	Schwyz.	Obwalden.	Nidwalden.	Glarus.	Zug.	Freiburg.	Solothurn.	Baselstätt.
	<i>gingen nach den Kantonen</i>	<i>Metercentner.</i>											
1	Zürich . . .	2562	387	1	—	—	—	—	—	—	—	—	712
2	Bern . . .	—	17,594	—	—	—	—	—	—	—	—	—	716
3	Luzern . . .	427	1	2323	—	—	—	—	—	—	—	—	182
4	Uri . . .	5	—	—	177	—	—	—	—	—	—	—	9
5	Schwyz . . .	383	—	1	—	1228	—	—	—	—	—	—	68
6	Obwalden . . .	—	—	—	—	—	91	—	—	3	—	—	—
7	Nidwalden . . .	—	—	4	—	—	—	110	—	—	—	—	64
8	Glarus . . .	—	—	—	—	—	—	—	354	—	—	—	16
9	Zug . . .	148	1	—	—	—	—	—	—	805	—	—	89
10	Freiburg . . .	—	420	—	—	—	—	—	—	—	1517	—	429
11	Solothurn . . .	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	2047	184
12	Baselstätt . . .	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,643
13	Baselland . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99
14	Schaffhausen . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
15	Ausserrhoden . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
16	Innerrhoden . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
17	St. Gallen . . .	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117
18	Graubünden . . .	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
19	Aargau . . .	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	184
20	Thurgau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
21	Tessin . . .	8	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	274
22	Vaudt . . .	—	14	1	—	—	—	—	—	—	1	—	580
23	Wallis . . .	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
24	Neuenburg . . .	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	364
25	Genf . . .	—	294	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,808
26	? . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Total	3689	18,726	2355	177	1228	91	110	354	809	1518	2047	10,689
		<i>In Prozenten des Totalabsatzes.</i>											
1	Zürich . . .	70. ⁰⁰	19. ⁰⁰	0. ⁰³	—	—	—	—	—	—	—	—	19. ⁰⁰
2	Bern . . .	—	95. ⁰⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3. ⁰⁰
3	Luzern . . .	14. ⁴⁵	0. ⁰⁰	79. ²⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	6. ¹¹
4	Uri . . .	2. ⁵⁵	—	—	90. ³¹	—	—	—	—	—	—	—	4. ⁰⁰
5	Schwyz . . .	22. ⁵⁰	—	0. ⁰⁵	—	73. ⁰⁰	—	—	—	—	—	—	4. ⁰⁰
6	Obwalden . . .	—	—	—	—	—	96. ⁰¹	—	—	3. ¹⁰	—	—	—
7	Nidwalden . . .	—	—	2. ¹⁵	—	—	—	61. ⁰⁰	—	—	—	—	35. ⁰⁰
8	Glarus . . .	—	—	—	—	—	—	—	94. ⁰⁰	—	—	—	4. ¹¹
9	Zug . . .	14. ¹⁰	0. ¹⁰	—	—	—	—	—	—	77. ¹⁰	—	—	8. ⁰⁰
10	Freiburg . . .	—	17. ¹¹	—	—	—	—	—	—	—	62. ¹⁷	—	17. ⁰⁰
11	Solothurn . . .	—	0. ¹⁷	—	—	—	—	—	—	0. ⁰⁰	—	88. ⁵⁰	7. ⁰⁰
12	Baselstätt . . .	—	0. ⁰⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99. ⁰⁰
13	Baselland . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13. ⁰⁰
14	Schaffhausen . . .	1. ⁰⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5. ⁰⁰
15	Ausserrhoden . . .	0. ⁰⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3. ⁰⁰
16	Innerrhoden . . .	3. ¹¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29. ⁰⁰
17	St. Gallen . . .	2. ⁰⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9. ⁰⁰
18	Graubünden . . .	2. ⁰⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1. ⁰⁰
19	Aargau . . .	4. ⁰¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10. ⁰⁰
20	Thurgau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12. ⁰⁰
21	Tessin . . .	0. ⁰⁷	—	1. ⁷⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	19. ⁰⁰
22	Vaudt . . .	—	0. ⁰⁵	0. ⁰³	—	—	—	—	—	—	0. ⁰³	—	18. ⁰⁰
23	Wallis . . .	—	2. ⁰¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10. ⁰⁰
24	Neuenburg . . .	—	0. ⁰⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3. ⁰⁰
25	Genf . . .	—	4. ⁰¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26. ⁰⁰
26	? . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Eingang.

Warenkategorie und Depot.	Vorräte ab 1896.	Käufe im Betriebsjahr im		Deklassierung von einer Kategorie in die andere.	Aus der Rektifikation.	Umfüllungen und Reexpeditionen.	Muster- sendungen.
		Inland.	Ausland.				
	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.
Weinsprit.							
Aarau	45,398	—	10,370	—	—	20,753	—
Basel	9,349	—	123,350	—	—	11,971	—
Buchs	3,773	—	31,385	—	—	4,264	—
Burgdorf	28,624	—	83,645	—	—	1,525	—
Delsberg	36,099	—	57,988	—	—	—	—
Romanshorn	89,011	—	10,560	—	—	—	—
Centralverwaltung	—	—	—	—	—	46	—
	212,254	—	317,298	—	—	38,559	—
Prima Kahlbaum.							
Aarau	4,205	—	24,111	2,762 ⁵	—	14,623	—
Basel	6,521 ⁵	—	15,987	—	—	502	—
Buchs	2,442	—	—	—	—	2,149	—
Burgdorf	24,455 ⁵	—	105,646	532	—	1,495 ⁵	—
Delsberg	24,015	—	126,519	—	—	16	—
Romanshorn	15,211	—	8,399	—	—	1,778	—
Centralverwaltung	—	—	—	—	—	4	—
	76,850	—	280,662	3,294 ⁵	—	20,567 ⁵	—
Prima, diverse.							
Aarau	77,492	—	—	21,020	—	189	—
Basel	22,480	—	86,725	42,170	—	—	—
Buchs	5,999	—	21,860	21,000	—	4,255	—
Burgdorf	386,311	—	—	52,976	—	4,984	—
Delsberg	82,724	—	21,995	78,625	—	145	—
Romanshorn	92,872	—	—	85,347	—	161	—
Centralverwaltung	—	—	—	—	—	8	—
	667,878	—	130,580	296,138	—	9,692	—
Feinsprit.							
Aarau	234,765 ⁵	—	571,215	—	—	3,307 ⁵	—
Basel	17,939 ⁵	—	712,906	—	—	228	—
Buchs	24,980	—	159,680	—	—	—	—
Burgdorf	352,164	—	1,471,865	—	—	58,287	—
Delsberg	149,664	—	1,801,564	—	779,996	247	—
Romanshorn	885,496	—	2,088,510	—	—	404	—
Centralverwaltung	—	—	—	—	—	20	137
	1,665,009	—	6,805,740	—	779,996	62,493 ⁵	137

pro 1897 (Einlagerungsgewicht).

Ausgang.

Zusatz an Denaturierungs- stoffen etc.	Überschüsse.	Total Eingang.	Verkauf.	Deklassierung von einer Kategorie in die andere.	Zur Rektifikation.	Umfüllungen und Reexpeditionen.	Manchi.	Vorräte auf 1898.	Total Ausgang.
Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.
—	—	76,521	40,120 ^s	2,762 ^s	—	20,753	349 ^s	12,535 ^s	76,521
—	80	144,750	135,508 ^s	—	—	—	267 ^s	8,974	144,750
—	23	39,445	37,277 ^s	—	—	—	41 ^s	2,126	39,445
30	44	113,888	87,757 ^s	1,553 ^s	—	1,571	104	22,882	113,888
56	4	94,147	48,082	13,106	—	11,971	1,303	19,685	94,147
—	434	100,005	24,575	1,302	—	4,264	—	69,664	100,005
—	—	46	—	—	—	—	46	—	46
86	585	568,782	373,321	18,924	—	38,559	2,111 ^s	135,866 ^s	568,782
—	45	45,746 ^s	40,270	—	—	415	189	4,872 ^s	45,746 ^s
—	—	23,010 ^s	17,976 ^s	—	—	4,721	17 ^s	295 ^s	23,010 ^s
—	3	4,594	2,126	—	—	—	54	2,414	4,594
—	114 ^s	192,243 ^s	112,329	128 ^s	—	1,495 ^s	0 ^s	18,290	192,243 ^s
—	—	150,550	99,101	16	—	10,009	2,268	39,156	150,550
—	1,250	26,638	19,982	—	—	3,927	—	2,729	26,638
—	—	4	—	—	—	—	4	—	4
—	1,412 ^s	382,786 ^s	291,784 ^s	144 ^s	—	20,567 ^s	2,533	67,757	382,786 ^s
—	—	98,701	29,257	—	—	334	620	68,490	98,701
—	37 ^s	151,412 ^s	144,820 ^s	—	—	—	252	6,340	151,412 ^s
—	156	58,270	33,265	—	—	—	186	19,869	58,270
—	27	444,248	124,635	684	—	4,934	323 ^s	318,721 ^s	444,248
—	2,737	181,226	119,449	314	—	8	1,029	60,426	181,226
—	—	178,980	88,054	3,212	—	4,416	8,681	79,017	178,980
—	—	8	—	—	—	—	8	—	8
—	2,957 ^s	1,107,245 ^s	539,480 ^s	4,160	—	9,692	6,049 ^s	547,863 ^s	1,107,245 ^s
—	289 ^s	809,577 ^s	475,174	21,020	—	3,427 ^s	1,956 ^s	307,999 ^s	809,577 ^s
—	618	731,691 ^s	618,155	43,641	—	228	929 ^s	68,738	731,691 ^s
—	36	184,696	151,170	21,000	—	—	695	11,831	184,696
5,482	1,578	1,889,376	907,193 ^s	754,940 ^s	—	58,414	3,277 ^s	165,610 ^s	1,889,376
6,023	1,871	2,739,365	1,618,230	1,090,627	—	20	11,155	10,333	2,739,365
5,857	—	2,980,267	473,600	1,618,274	—	404	1,100	886,889	2,980,267
—	—	157	187	—	—	—	20	—	157
17,362	4,392 ^s	9,335,130	4,243,599 ^s	3,558,502 ^s	—	62,493 ^s	19,133 ^s	1,451,401	9,335,130

Eingang.

e. Warenbewegung

Warenkategorie und Depot.	Vorräte ab 1896.	Käufe im Betriebsjahr im		Deklassierung von einer Kategorie in die andere.	Aus der Reifikation.	Umfüllungen und Reexpeditionen.	Muster- sendungen.
		Inland.	Ausland.				
	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.
Robspiritus.							
Burgdorf	300,322	420,598	413,868	696,346	—	467,385	—
Delsberg	128,075	1,776,012	—	1,899	—	229,356	—
Romanshorn	—	351,369	—	—	—	—	—
Centralverwaltung	—	—	—	—	—	7	50
	428,397	2,547,974	413,868	698,245	—	696,748	50
Sprit zur Denaturierung.							
Basel	—	—	—	1,471	—	—	—
Burgdorf	—	—	—	8,103 ⁵	—	—	—
Delsberg	150,642	—	—	1,122,275	1,098,760	2,279,898	—
Romanshorn	268,504	—	—	1,903,185	—	646,727	—
Centralverwaltung	—	—	—	—	—	44	70
	419,146	—	—	3,035,084 ⁵	1,096,760	2,926,164	70
Manvais goüt.							
Delsberg	9,707	18,082	—	3,132	27,489	1,698	—
Romanshorn	—	7,957	—	—	—	—	—
Centralverwaltung	—	—	—	—	—	—	161
	9,707	26,039	—	3,132	27,489	1,698	161
Fuselöl.							
Delsberg	—	—	—	—	608	—	—
Gesamt-Total.							
Aarau	361,860 ⁵	—	605,696	23,782 ⁵	—	38,872 ⁵	—
Basel	56,290	—	988,968	48,641	—	12,701	—
Buchs	37,194	—	212,925	21,000	—	10,668	—
Burgdorf	1,091,876 ⁵	420,593	2,075,024	757,957 ⁵	—	583,626 ⁵	—
Delsberg	580,926	1,794,094	2,008,066	1,200,931	1,904,853	2,510,855	—
Romanshorn	1,351,094	359,326	2,107,469	1,988,532	—	649,070	—
Centralverwaltung	—	—	—	—	—	120	418
	8,479,241	2,574,013	7,948,148	4,035,844	1,904,853	3,755,922	418

Anmerkung. Das Gesamttotal der Deklassierungen (Kilo 4,035,844 und Kilo 4,028,523) stimmt in auf das Gewicht basierten Generalrekapitulation des Spiritus- und Spritverkehrs für den im Laufe der Gradhaltigkeit (95/96°) fingiert werden muss.

pro 1897. (Fortsetzung.)

Ausgang.

Zusatz an Denaturierungs- stoffen etc.	Überschüsse.	Total Eingang.	Verkauf.	Deklasse- rung von einer Kategorie in die andere.	Zur Rektifikation.	Umfüllungen und Reexpeditionen.	Manchi.	Vorräte auf 1898.	Total Ausgang.
Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.
—	1,461	2,299,975	1,089,477	501	—	696,698	3,728	509,571	2,299,975
—	28	2,135,370	—	60,183	1,907,503	—	167	167,517	2,185,370
—	—	351,869	—	351,869	—	—	—	—	351,869
—	—	57	—	—	—	50	7	—	57
—	1,489	4,786,771	1,089,477	412,053	1,907,503	696,748	3,902	677,088	4,786,771
—	—	1,471	1,471	—	—	—	—	—	1,471
—	—	8,103 ^s	8,103 ^s	—	—	—	—	—	8,103 ^s
51,903	3,826	4,704,799	2,375,345	—	—	2,279,437	14,399	35,618	4,704,799
41,484	46	2,859,946	1,823,166	—	—	646,727	11,930	378,123	2,859,946
—	—	114	70	—	—	—	44	—	114
93,387	3,872	7,574,438 ^s	4,208,155 ^s	—	—	2,926,164	26,873	413,741	7,574,438 ^s
—	—	60,108	—	26,782	25,256	1,537	—	6,533	60,108
—	—	7,957	—	7,957	—	—	—	—	7,957
—	—	161	—	—	—	161	—	—	161
—	—	68,226	—	34,739	25,256	1,698	—	6,533	68,226
—	—	608	604	—	—	—	4	—	608
—	334 ^s	1,030,546	584,821 ^s	23,782 ^s	—	24,929 ^s	3,115	393,897 ^s	1,030,546
—	735 ^s	1,052,335 ^s	917,981 ^s	43,641	—	4,949	1,466 ^s	84,347 ^s	1,052,335 ^s
—	216	282,005	223,838 ^s	21,000	—	—	926 ^s	36,240	282,005
5,512	3,224 ^s	4,887,814	2,329,485 ^s	757,757 ^s	—	763,112 ^s	7,433 ^s	1,030,075	4,887,814
57,982	8,466	10,066,173	4,260,811	1,200,028	1,982,759	2,802,982	30,325	339,268	10,066,173
47,341	1,780	6,504,562	2,429,377	1,982,814	—	659,788	16,711	1,416,422	6,504,562
—	—	547	207	—	—	211	129	—	547
110,835	14,708 ^s	23,823,982 ^s	10,746,422	4,028,523	1,932,759	3,755,922	60,106 ^s	3,300,250	23,823,982 ^s

Ein- und Ausgang deshalb nicht überein, weil am Jahresschluss zur Ermöglichung einer ausschliesslich Jahres nach dem Volumen ein- und ausgehenden Spiritus durchweg eine der Spritstärke entsprechende

f. Warenbewegung in den einzelnen Spritsorten,

Warenkategorie und Jahrgang.	Vorräte aus dem Vorjahr.	Käufe im Betriebsjahr im		Deklasterung von einer Kategorie in die andere.	Aus der Rektifikation.	Umfüllungen und Reexpeditionen.	Muster- sendungen.	Zusatz an Denaturierungs- stoffen etc.
		Inland.	Ausland.					
	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.
Weinsprit.								
1893	111,263	—	491,834 ^s	—	—	42,442	—	—
1894	153,559 ^s	—	459,265 ^s	—	—	93,165	—	—
1895	214,032	—	278,783	—	—	325,893	—	—
1896	79,461	—	483,491	—	—	69,228	—	192
1897	212,254	—	317,298	—	—	38,559	—	86
	770,569 ^s	—	2,025,672	—	—	574,287	—	278
Prima Kahlbaum.								
1893	101,900 ^s	—	387,839 ^s	537	—	44,630 ^s	—	—
1894	212,710	—	153,885 ^s	6,904	—	90,736 ^s	—	—
1895	100,292 ^s	—	245,553 ^s	136	—	65,078	—	—
1896	87,697	—	242,603 ^s	—	—	30,255 ^s	—	—
1897	76,850	—	280,662	3,294 ^s	—	20,567 ^s	—	—
	579,450	—	1,310,544	10,871 ^s	—	251,268	—	—
Prima diverse,								
1893	130,361 ^s	—	912,021	1,426 ^s	—	39,093 ^s	—	265
1894	399,180 ^s	—	580,289 ^s	6,652 ^s	—	107,614 ^s	—	—
1895	485,021 ^s	—	325,989 ^s	91,936	—	219,302 ^s	—	75
1896	391,616	—	513,098	398,608	—	15,883 ^s	—	181
1897	667,878	—	130,580	296,198	—	9,692	—	—
	2,074,007 ^s	—	2,461,928	734,761	—	392,246	—	521
Feinsprit.								
1893	750,798 ^s	—	7,650,544	1,048 ^s	1,764,638	272,989	—	16,165
1894	2,085,076 ^s	—	5,913,091	1,059	1,035,240	159,081	298	14,617
1895	2,089,621 ^s	—	6,312,802	79,120	1,032,936	87,398	137	13,476
1896	2,420,070 ^s	—	5,981,905	37,643	790,657	110,004	137	10,778
1897	1,665,009	—	6,805,740	—	779,996	62,493 ^s	137	17,362
	8,960,576	—	32,664,082	118,865 ^s	5,402,917	686,865 ^s	709	72,393
Roßsprit.								
1893	775,938	2,332,166	—	689,161	—	462,967	—	—
1894	784,566	1,978,506	9,478	610,418	—	393,881	—	—
1895	582,654	2,561,568	—	673,021	—	400,444	—	—
1896	526,689	2,096,825	11,658	672,333	—	421,378	—	—
1897	428,397	2,547,974	413,868	698,245	—	696,748	50	—
	3,078,224	11,515,039	435,004	3,343,178	—	2,375,418	50	—

nach Jahren rekapituliert 1893/97 (Einlagerungsgewicht).

Überschüsse.	Total Eingang.	Verkauf.	Deklasiierung von einer Kategorie in die andere.	Zur Rektifikation.	Umfüllungen und Reexpositionen.	Manchi.	Vorräte auf das folgende Jahr.	Total Ausgang.
Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.
3,980 4,517 15,411 ^s 470 ^s 585	649,519 ^s 715,507 829,119 ^s 632,842 ^s 568,782	435,887 375,333 ^s 386,857 346,085 373,321	16,105 25,628 ^s 33,847 ^s 4,107 18,924	— — — — —	42,442 98,165 325,893 69,228 38,559	1,526 2,353 3,061 1,218 ^s 2,111 ^s	153,559 ^s 214,082 79,461 212,254 135,866 ^s	649,519 ^s 715,507 829,119 ^s 632,842 ^s 568,782
24,964	3,395,770 ^s	1,917,438 ^s	98,607	—	574,287	10,270	795,173	3,395,770 ^s
613 405 ^s 375 728 1,412 ^s	535,520 ^s 464,641 ^s 411,435 361,284 382,786 ^s	275,893 ^s 256,875 254,417 253,294 291,784 ^s	1,449 ^s 1,176 59 118 144 ^s	— — — — —	44,630 ^s 90,736 ^s 65,078 30,255 ^s 20,567 ^s	837 15,561 ^s 4,184 766 ^s 2,538	212,710 100,292 ^s 87,697 76,850 67,757	535,520 ^s 464,641 ^s 411,435 361,284 382,786 ^s
3,594	2,155,667 ^s	1,332,264	2,947	—	251,268	23,882	545,306 ^s	2,155,667 ^s
485 2,607 ^s 574 4,681 ^s 2,957 ^s	1,084,202 ^s 1,096,244 ^s 1,122,958 ^s 1,264,068 1,107,245 ^s	638,462 496,500 ^s 499,607 ^s 533,780 ^s 539,460 ^s	3,402 ^s 3,533 4,818 43,711 4,160	— — — — —	39,693 ^s 107,614 ^s 219,302 ^s 15,883 ^s 9,692	3,514 3,575 7,554 ^s 2,815 0,049 ^s	399,180 ^s 485,021 ^s 391,616 667,878 547,863 ^s	1,084,202 ^s 1,096,244 ^s 1,122,958 ^s 1,264,068 1,107,245 ^s
11,255 ^s	5,674,719	2,707,831	59,624 ^s	—	392,246	23,508	2,491,509 ^s	5,674,719
3,804 618 ^s 4,157 974 4,392 ^s	10,459,982 9,153,981 9,619,097 ^s 9,352,163 ^s 9,835,130	4,375,581 ^s 3,699,377 ^s 3,707,184 ^s 4,038,068 4,243,599 ^s	3,759,386 ^s 3,184,355 3,389,445 3,518,042 3,558,502 ^s	40 — — — —	272,989 153,981 37,398 110,004 62,493 ^s	16,958 ^s 26,646 14,990 ^s 21,040 ^s 19,133 ^s	2,035,076 ^s 2,089,621 ^s 2,420,070 ^s 1,665,009 1,451,401	10,459,982 9,153,981 9,619,097 ^s 9,352,163 ^s 9,835,130
13,946	47,920,354	20,063,761	17,409,731	40	686,865 ^s	98,778	9,661,178 ^s	47,920,354
2,201 2,462 942 979 1,489	4,262,433 3,757,311 4,218,629 3,729,842 4,786,771	1,000,076 ^s 977,731 991,221 1,077,531 1,089,477	254,523 44,555 320,696 473,508 412,053	1,778,064 1,755,974 1,977,388 1,826,380 1,907,503	462,967 393,821 400,444 421,378 696,748	2,336 ^s 2,516 2,211 2,648 3,902	764,566 532,654 526,669 428,397 677,088	4,262,433 3,757,311 4,218,629 3,729,842 4,786,771
8,073	20,754,986	5,136,036 ^s	1,505,335	8,745,309	2,375,418	13,513 ^s	2,979,374	20,754,986

f. Warenbewegung in den einzelnen Spritsorten,

Warenkategorie und Jahrgang.	Vorräte aus dem Vorjahr.	Käufe im Betriebsjahr im		Deklasse- rung von einer Kategorie in die andere.	Aus der Rektifikation.	Umfüllungen und Reexpeditionen.	Muster- sendungen.	Zusatz an Denaturierungs- stoffen etc.
		Inland.	Ausland.					
	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.
Sprit zur Denaturierung.								
1893	177,946	—	—	3,342,940	—	3,008,773	—	45,960
1894	307,795	—	—	2,646,640	704,782	2,493,811	—	47,688
1895	344,168	64	—	2,932,178 ^a	916,183	2,755,231	176 ^a	53,286
1896	656,374	210	—	3,023,678	512,018	3,143,145	—	80,804
1897	419,146	—	—	3,035,034 ^a	1,096,760	2,926,164	70	98,387
	1,905,429	274	—	14,980,471	3,229,743	14,417,124	246 ^a	321,125
Mauvais goût.								
1893	14,088	17,829	—	—	50,262	—	—	—
1894	10,059	17,213	—	795	45,787	8,252	117	—
1895	8,849	20,984	—	831	37,197	—	—	—
1896	6,219	26,041	—	—	24,040	—	—	—
1897	9,707	28,039	—	8,132	27,489	1,698	161	—
	48,922	108,106	—	4,758	184,725	9,950	278	—
Fuselöl.								
1893	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	—	—	—	1,444	8,737	—	—	—
1895	1,573	—	—	—	2,032	—	—	—
1896	356	—	—	—	774	—	—	—
1897	—	—	—	—	608	—	—	—
	3,373	—	—	1,444	7,151	—	—	—
Rekapitulation 1893/97.								
Weinsprit	111,263	—	2,025,672	—	—	574,287	—	278
Prima Kahlbaum	101,900 ^a	—	1,310,544	10,871 ^a	—	251,268	—	—
Prima diverse	130,361 ^a	—	2,461,928	734,761	—	392,246	—	521
Feinsprit	750,798 ^a	—	32,664,082	118,865 ^a	5,402,917	686,865 ^a	709	72,398
Rohsprit	775,938	11,515,039	435,004	3,843,178	—	2,375,418	50	—
Sprit zur Denaturierung	177,946	274	—	14,980,471	3,229,743	14,417,124 ^a	246 ^a	321,125
Mauvais goût	14,088	108,106	—	4,758	184,725	9,950	278	—
Fuselöl	—	—	—	1,444	7,151	—	—	—
	2,062,295 ^a	11,623,419	38,697,230	19,194,349	8,824,536	18,707,158 ^a	1283 ^a	394,317

Anmerkung. Das Gesamttotal der Deklassierungen (Kilo 19,194,349 und Kilo 19,179,248^a) stimmt auf das Gewicht basierten Generalrekapitulation des Spiritus- und Spritverkehrs für den im Laufe der Gradhaltigkeit (95/96^a) fingiert werden muss.

nach Jahren rekapituliert 1893/97 (Einlagerungsgewicht). (Fortsetzung.)

Überschüsse.	Total Eingang.	Verkauf.	Deklasiert von einer Kategorie in die andere.	Zur Rektifikation.	Umfüllungen und Reexpeditionen.	Manchi.	Vorräte auf das folgende Jahr.	Total Ausgang.
Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.	Kg. netto.
335 69 122 3,361 8,872	6,665,954 6,200,785 7,001,409 7,420,190 7,574,433 ^a	3,245,230 ^a 3,849,811 3,572,169 3,840,579 4,208,155 ^a	— 133 — — —	— — — — —	3,098,773 2,498,811 2,755,231 3,148,145 2,926,164	14,155 ^a 12,862 17,635 17,320 26,373	307,795 344,168 656,374 419,146 413,741	6,665,954 6,200,785 7,001,409 7,420,190 7,574,433 ^a
8,359	34,862,771 ^a	18,215,945	133	—	14,417,124	88,345 ^a	2,141,224	34,862,771 ^a
— — — — —	82,179 82,178 67,861 56,300 68,226	644 — — — —	4,499 15,452 21,038 26,812 34,739	66,977 49,225 39,934 20,271 25,256	— 8,252 — — 1,698	— 395 670 10 —	10,059 8,849 6,219 9,707 6,533	82,179 82,178 67,861 56,300 68,226
—	356,739	644	102,040	201,663	9,950	1,075	41,367	356,739
— — — —	— 5,181 3,605 1,130 608	— 3,608 2,338 1,116 604	— — 831 — —	— — — — —	— — — — —	— — 80 14 4	— 1,573 356 — —	— 5,181 3,605 1,130 608
—	10,524	7,666	831	—	—	98	1,929	10,524
24,964 3,534 11,255 ^a 13,946 8,078	2,736,464 1,678,118 3,731,073 39,710,576 ^a 18,452,700	1,917,433 ^a 1,332,264 2,707,831 20,068,761 5,136,036 ^a	98,607 2,947 59,624 ^a 17,409,731 1,505,335	— — — 40 8,745,309	574,287 251,268 392,246 686,865 ^a 2,375,418	10,270 23,882 23,508 98,778 13,513 ^a	135,866 ^a 67,757 547,863 ^a 1,451,401 677,088	2,736,464 1,678,118 3,731,073 39,710,576 ^a 18,452,700
8,359 — —	33,135,288 ^a 321,905 8,595	18,215,945 644 7,666	133 102,040 831	— 201,663 —	14,417,124 9,950 —	88,345 ^a 1,075 98	413,741 6,533 —	33,135,288 ^a 321,905 8,595
70,131 ^a	99,774,720	49,381,580 ^a	19,179,248 ^a	8,947,012	18,707,158 ^a	259,470 ^a	3,300,250	99,774,720

im Ein- und Ausgang deshalb nicht überein, weil am Jahresschluss zur Ermöglichung einer ausschliesslich Jahres nach dem Volumen ein- und ausgehenden Spiritus durchweg eine der Spritstärke entsprechende

g. Bewegung in den

Depots.	Eingang an									
	Bestand auf 1. Januar 1897.					Käufe im Ausland.				
	1/1	1/2	1/4	Extra.	Petroltonnen.	1/1	1/2	1/4	Extra.	Petroltonnen.
Aarau	4	34	56	—	—	—	47	92	—	—
Basel	26	20	76	—	—	—	31	62	—	—
Buchs	36	9	30	—	—	—	—	—	—	—
Burgdorf	32	70	206	—	—	64	62	484	—	—
Delsberg	31	78	49	—	93	70	271	164	6	14
Romanshorn	26	32	50	—	100	16	—	—	—	35
Centralverwaltung .	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Total	155	243	468	—	194	150	411	752	6	49
	Ausgang an									
	Verkauf.					Abgang.				
	1/1	1/2	1/4	Extra.	Petroltonnen.	1/1	1/2	1/4	Extra.	Petroltonnen.
Aarau	37	53	161	—	—	—	—	—	—	—
Basel	10	29	75	—	—	—	—	—	—	—
Buchs	12	27	114	—	—	—	—	—	—	—
Burgdorf	19	62	89	—	—	—	—	—	—	—
Delsberg	33	44	110	6	209	—	—	—	—	—
Romanshorn	18	109	288	—	466	—	—	—	—	—
Centralverwaltung .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	129	324	837	6	675	—	—	—	—	—

Holzgebinden pro 1897.

Gebinden.

Käufe im Inland.					Reexpeditionen.					Umfüllungen.					Total.				
1/1	1/2	1/4	Extra.	Petroltonnen.	1/1	1/2	1/4	Extra.	Petroltonnen.	1/1	1/2	1/4	Extra.	Petroltonnen.	1/1	1/2	1/4	Extra.	Petroltonnen.
—	—	—	—	—	50	16	82	—	—	—	—	—	—	—	54	97	230	—	—
—	—	—	—	—	4	—	22	—	—	—	—	5	—	—	30	51	165	—	—
—	—	1	—	—	20	35	90	—	138	—	—	—	—	—	194	44	121	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	132	640	—	—
1	—	3	—	263	—	1	40	—	—	—	—	—	—	—	102	350	256	6	370
—	—	2	—	408	16	180	472	—	—	—	—	—	—	—	58	212	524	—	543
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
1	—	6	—	671	90	232	706	—	138	—	5	—	—	—	534	886	1937	6	914

Gebinden.

Reexpeditionen.					Umfüllungen.					Bestand auf 1. Januar 1898.					Total.				
1/1	1/2	1/4	Extra.	Petroltonnen.	1/1	1/2	1/4	Extra.	Petroltonnen.	1/1	1/2	1/4	Extra.	Petroltonnen.	1/1	1/2	1/4	Extra.	Petroltonnen.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	17	43	69	—	—	54	97	230	—	—
12	16	—	—	—	—	—	5	—	—	8	6	85	—	—	30	51	165	—	—
—	—	—	—	—	138	—	—	—	—	44	17	7	—	—	194	44	121	—	—
12	—	514	—	—	—	—	—	—	—	65	70	37	—	—	96	132	640	—	—
46	205	132	—	—	—	—	—	—	—	23	101	14	—	161	102	350	256	6	370
20	10	60	—	—	—	—	—	—	—	20	93	176	—	77	58	212	524	—	543
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1
90	232	706	—	—	138	—	5	—	177	330	389	—	239	534	886	1937	6	914	—

D. Zu Kapitel VI. „Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen etc.“

198

a. Die pro 1897 an der Landesgrenze bezogenen Monopolgebühren nach Zollgebieten und Monaten.

Monate.	Zollgebiete.								%
	Basel.	Schaff- hausen.	Chur.	Lugano.	Lausanne.	Genf.	Oberzoll- direktion.	Total.	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	16,185. 19	881. 78	3,517. 73	2,859. 74	8,117. 73	10,422. 04	—	41,984. 21	6,0
Februar	14,917. —	5,527. 51	4,370. 61	4,887. 23	8,727. 16	19,277. 61	—	57,707. 12	8,2
März	23,392. 94	2,470. 53	2,135. 80	2,529. 64	11,279. 76	18,122. 15	—	59,930. 82	8,5
April	21,440. 87	3,339. 31	2,183. 77	3,800. 65	11,405. 40	17,136. 78	—	59,306. 78	8,5
Mai	17,846. 62	2,249. 81	7,498. 15	2,055. 62	12,124. 72	13,214. 96	—	54,989. 88	7,8
Juni	12,829. 61	3,367. 82	788. 32	4,571. 14	9,471. 84	13,359. 74	—	44,388. 47	6,3
Juli	14,422. 10	1,550. 79	1,002. 07	1,497. 18	5,361. 06	9,624. 42	—	33,457. 62	4,8
August	15,185. 54	1,986. 23	941. 59	1,826. 42	8,368. 16	11,271. 33	—	39,579. 27	5,6
September	13,531. 55	3,385. 03	2,200. 43	31,130. 54	10,195. 88	13,304. 16	—	73,747. 59	10,5
Oktober	24,795. 64	5,410. 46	4,466. 73	33,064. 09	13,229. 31	17,428. 90	—	98,395. 13	14,0
November	16,472. 22	2,066. 42	2,483. 37	12,406. 24	11,379. 61	16,830. 91	—	61,638. 77	8,8
Dezember	28,940. 29	4,816. 41	5,817. 11	3,898. 77	13,909. 63	16,148. 96	3527. 83	77,059. —	11,0
Total	219,959. 57	37,052. 10	37,405. 68	104,527. 26	123,570. 26	176,141. 96	3527. 83	702,184. 66	—
%	31,3	5,3	5,3	14,9	17,6	25,1	0,5	—	100,0

Art der Ware.	Erhobene Monopol- gebühren.	Import- quanta in abgerun- deten Kilo- grammen.
	Fr.	
Arrak und Arrakessenz	2,515. 84	3,145
Bananenessenz	4. 12	5
Beerensäfte ohne nähere Bezeichnung	97. 06	121
Benediktiner und -extrakt	3,997. 60	4,997
Bergamotteliqueur	— 80	1
Berberizenessenz	1. 39	2
Birnenessenz	12. 18	15
Birnenfruchtäther	2. 40	3
Bitter ohne nähere Bezeichnung	413. 60	517
Bittersirup	8. —	10
Bitter „Angostura“ über 25°	192. —	240
„ „ „ unter 25°	1. 80	9
„ delle Alpi, Martinelli	4. —	5
„ „basque“	2. 40	3
„ „genovese“	2. 40	3
„ „Julita“	29. 60	37
„ „Perdrizet“	— 80	1
„ „Siciliano“	3. 20	4
„ „Sport“	45. 60	57
„ „Therese“	177. 60	222
„ „Venezia“	1. 60	2
Bitteressenz und -extrakt über 25°	48. —	60
„ „ „ unter 25°	2. 60	13
Bonecampliqueur	39. 20	49
Bonificateur	46. 40	58
Branntweine ohne nähere Bezeichnung	89,613. 38	112,017
Branntweinessenz und -extrakt	67. 20	84
Bravaiswein über 25°	14. 40	18
„ „ unter 25°	1. 40	7
Bugeaudwein unter 25°	28. 40	142
Byrrh unter 25°	1,598. 20	7,991
Cacaoliqueur, -sirup und -creme über 25°	191. —	239
„ „ „ unter 25°	25. —	125
Caféessenz	2. 40	3
Caramellessenz	1. 20	2
Champagneressenz	5. 60	7
Chartreuse über 25°	14,745. 60	18,432
„ „ unter 25°	10. 40	52
Chartreuseessenz, -extrakt und -elixir	36. —	45
China-Chinaliqueur über 25°	56. —	70
„ „ unter 25°	151. —	755
Chinawein über 25°	3. 20	4
„ „ unter 25°	240. 60	1,203
Chocoladencreme	4. —	5

Art der Ware.	Erhobene Monopol- gebühren.	Import- quanta in abgerun- deten Kilo- grammen.
	Fr.	
Citronenbranntwein, -liqueure, -essenzen und -saft über 25°	1,554. 23	1,943
Citronenbranntwein, -liqueure, -essenzen und -saft unter 25°	22. 40	112
Cocaliqueur und -wein über 25°	174. 40	218
„ „ „ unter 25°	2. 20	11
Cognacbranntwein, -liqueur, -extrakt und -essenz	192,025. 04	240,031
Cognacsirup	105. 60	132
Colawein und -essenz über 25°	11. 83	15
„ „ „ unter 25°	11. 60	58
Condurangowein unter 25°	94. 20	471
Cordial Campari	8. 80	11
Cordialbitter	27. 20	34
Curacao, -extrakt und -essenz über 25°	1,741. 60	2,177
„ „ „ unter 25°	10. 40	52
Cideressenz (vgl. Äpfel- und Apfelweinessenz)	— 52	1
Damara-Rum	129. 60	162
Eierliqueur unter 25°	14. 80	74
Eiercognac über 25°	56. 80	71
„ „ „ unter 25°	29. 20	146
Eau de mille fleurs	1. 60	2
Enzianbranntwein, -liqueur und -essenz	252. —	315
Erdbeeressenz	27. 72	35
Erdbeersaft	2. —	3
Essenzen ohne nähere Bezeichnung zur Fabri- kation von Branntweinen und Liqueuren	1,072. —	1,340
Essence pour boissons	8. 80	11
Extrait pour boissons	1. 60	2
Essence Nectarine	1. 92	2
„ Tangerine	— 72	1
Fernetbranntwein, -extrakt und -essenz	6,753. 20	8,442
Ferro-China Bisleri über 25°	12. 80	16
„ „ „ unter 25°	— 60	3
Fruchtbranntweine, -liqueure und -essenzen	1,252. 78	1,566
Fruchtsaft	269. 93	337
Früchte, eingemachte	46. 28	58
Gilka	19. 20	24
Ginepro	7. 20	9
Gingeressenz	4. —	5
Grenadineliqueur, -extrakt und -essenz über 25°	12. 40	16
„ „ „ unter 25°	— 40	2
Guignolet über 25°	10. 40	13
„ „ „ unter 25°	15. 40	77
Heidelbeerbranntwein und -liqueur	56. —	70

Art der Ware.	Erhobene Monopol- gebühren.	Import- quanta in abgerun- deten Kilo- grammen.
	Fr.	
Himbeerbranntwein, -saft, -liqueur und -essenz über 25°	1,016. 12	1,270
Himbeerbranntwein, -saft, -liqueur und -essenz unter 25°	5. —	25
Himbeeräther	4. 80	6
Hopfenessenz	16. 80	21
Ingwerwein	33. 72	42
Ingwerliqueur	83. 20	104
Johannisbeerliqueur, -saft, -creme, -wein und -essenz über 25°	5,843. 63	7,305
Johannisbeerliqueur, -saft, -creme, -wein und -essenz unter 25°	580. 60	2,903
Kaliforn-Brandy	4. —	5
Kina unter 25°	20. —	100
Kirschbranntwein, -liqueur und -saft (Cherry brandy) über 25°	1,834. 52	2,293
Kirschbranntwein, -liqueur und -saft (Cherry brandy) unter 25°	42. 40	212
Kirscheextrakt und -essenz	29. 96	37
Kirschen, eingemachte	11. 84	15
Knickebein	1. 60	2
Kornbranntwein	1,551. 56	1,939
Kräuterbranntwein, -liqueur und -essenz über 25°	13. 60	17
" " " " unter 25°	— 60	3
Kümmel	1,359. 20	1,699
Kümmelextrakt, -essenz, -creme und -öl	10. 40	13
Kumys-Extrakt von Liebig	7. 20	9
Limonadeessenz	103. 20	129
Liqueure, -extrakte und -essenzen ohne nähere Bezeichnung über 25°	2,628. —	3,285
Liqueure, -extrakte und -essenzen ohne nähere Bezeichnung unter 25°	15. 60	78
Liqueur Alpino	1. 60	2
" Aspéral unter 25°	1. 20	6
" Arnaldi	2. 40	3
" Charmot	21. 60	27
" le Cycle unter 25°	26. 20	131
" cordelière	27. 20	34
" Combier	8. —	10
" di Cartosivi	3. 20	4
" du Couvent	2. 40	3
" du Cap	12. 80	16
" dolcificato unter 25°	2. —	10
" Eucalyptus	8. —	10

Art der Ware.	Erhobene Monopol- gebühren.	Import- quanta in abgerun- deten Kilo- grammen.
	Fr.	
Liqueur Feuillantine	14. 40	18
" jaune	69. 60	87
" hygiénique unter 25°	— . 40	2
" Lambert	21. 60	27
" Laurantine	4. —	5
" Lérina unter 25°	2. 40	12
" Pietro	7. 20	9
" Pellegrino	52. 80	66
" Raphael	31. 20	39
" Sambajou unter 25°	2. 80	14
" Sapin	4. 80	6
" St. Martin	153. 60	192
" Strega	3. 20	4
" sermann fino unter 25°	— . 40	2
" Suc Bourguignon	13. 60	17
" Sève Johanne	2. 60	3
" Triplesse	25. 60	32
" Violani	4. —	5
" Val d'Erna	2. 40	3
Magenliqueur	3. 20	4
Maiwein	11. 20	14
Maiweinsirup unter 25°	8. 40	42
Mandelteig	3. 60	5
Mandarinliqueur	2. 40	3
Maraschino und -essenz über 25°	948. —	1,185
" " " unter 25°	9. —	45
Medizinalwein ohne nähere Bezeichnung über 25°	7. 20	9
" " " unter 25°	1,098. 20	5,491
Medizinalwein „Desiks“ unter 25°	1. 80	9
" „Nourry“ unter 25°	— . 80	4
Melange Biffi	6. 40	8
Mokkacreme über 25°	19. 20	24
" unter 25°	10. 60	53
Mugnierwein unter 25°	685. 20	3,426
Münzbranntwein, -liqueur, -essenz und -extrakt über 25°	663. 97	830
Münzbranntwein, -liqueur, -essenz und -extrakt unter 25°	1. —	5
Muskatblütenextrakt	1. 60	2
Nordhäuser Branntwein	8. 80	11
Nußwasser, -saft, -liqueur, -creme und -essenz über 25°	161. 60	202
Nußwasser, -saft, -liqueur, -creme und -essenz unter 25°	31. 20	156

Art der Ware.	Erhobene Monopol- gebühren.	Import- quanta in abgerun- deten Kilo- grammen.
	Fr.	
Orangenliqueur, -essenz, -wein und -creme über 25°	59. 61	75
Orangenbitter " " " " " unter 25°	2. 80	14
Paglianisirup und -extract	17. 60	22
Pepsinwein über 25°	769. 68	962
" unter 25°	7. —	9
Peptonwein unter 25°	65. 60	328
Pfirsichwasser	1. 80	9
Pfäumenwasser, -liqueur und -creme über 25°	— . 80	1
" " " " " unter 25°	268. —	335
Piconbitter über 25° " " " " " unter 25°	— . 60	3
" unter 25°	2,704. —	3,380
Pomeranzenextrakt	24. —	120
Punsch, -extrakt und -essenz über 25°	— . 80	1
" " " " " unter 25°	648. 72	811
Quittenliqueur über 25° " " " " " unter 25°	175. 60	878
" unter 25°	1. 60	2
Ranvio	— . 60	3
Ratafia und -essenz über 25°	116. —	145
" " " " " unter 25°	14. 40	18
Raspail	60. —	300
Rosoglio und -extrakt	8. 80	11
Rum, -essenz und -extrakt	8. —	10
Rumäther	129,192. 10	161,490
Sagradawein über 25°	4. —	5
" unter 25°	4. —	5
Sirup Armaldi	123. 60	618
" bonificateur	1. 60	2
" Gordoni	269. 60	337
" Negri	15. 20	19
" Salsapariglio	2. 40	3
Somatoswein unter 25°	1. 60	2
Sprit	2. —	10
Spirituosenessenz	1,156. 28	1,445
Stachelbeeressenz	4. —	5
Tamarindenwein unter 25°	4. 06	5
Tausendgüldenkrautliqueur	21. 40	107
Theecreme	15. 20	19
Tresterbranntwein und -essenz	6. 40	8
Vanilleliqueur, -creme, -essenz, -extrakt und -tinktur	5,258. 19	6,573
Vin Désiles	19. 36	24
" de Chassing unter 25°	62. 40	78
" mogène	11. 60	58
	4. —	5

Art der Ware.	Erhobene Monopol- gebühren.	Import- quantia in abgerun- deten Kilo- grammen.
	Fr.	
Vin régénérateur über 25°	42.40	53
„ „ unter 25°	5 —	25
„ reconstituant über 25°	4.80	6
„ „ unter 25°	1.60	8
Victoriaessenz	— .16	—
Wachholderbranntwein und -liqueur	2,161.80	2,702
Waldmeisteressenz	13. —	16
Weinhefebranntwein	9.60	12
Weinessenz und -extrakt (vergl. Titel IV)	8.80	11
Whisky	33,916.80	42,396
Zwetschgenbranntwein, -liqueur, -creme, -essenz und Slivovitz	57.60	72
Zwetschgen, eingemachte	— .80	1
	519,919.26	671,958
III. Wermut.		
Wermutliqueur, -extrakt und -essenz	3,649.20	4,562
Wermutwein	— .80	4
„	3,527.83	176,391
	7,177.83	180,957
IV. Alkoholische Weine.		
Naturwein ohne nähere Bezeichnung	10,110.22	12,638
Kunstwein „ „ „	31.19	39
Weinextrakt	1.60	2
Marsala und -essenz	1,109.97	1,388
Malagawein	52.83	66
Maderewein	166.88	208
Kapwein	3.76	5
Portwein	1,122.40	1,403
Sherry	10.05	12
Vin de Lagrima	— .68	1
Vino Etneo	1.96	2
„ Samos	— .85	1
Wein Zucco	— .68	1
„ Steinberger	1.05	1
Xeres	80.78	101
	12,694.90	15,868

Art der Ware.	Erhobene Monopol- gebühren.	Import- quanta in abgerun- deten Kilo- grammen.
V. Pharmaceutische Produkte	Fr. 10,644. 27	13,305
VI. Parfümerien, Cosmetica und dergl.	23,049. 19	28,811
VII. Chemische Produkte, Droguen etc.	18,737. 82	23,422
VIII. Essenzen und Extrakte, die nicht zur Getränkebereitung dienen . . .	723. 32	904
IX. Aversalentschädigungen und Diverses	120. 69	—

Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend die Geschäftsführung und die Rechnung der Alkoholverwaltung pro 1897. (Vom 22. Juli 1898.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1898
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.07.1898
Date	
Data	
Seite	73-206
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 429

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.